Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2043

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
7 — 80601 — 284/56

Bonn, den 23. Januar 1956

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über den Beschluß vom 8. Dezember 1954 betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

sowie Text des Beschlusses und seiner Anlagen I und II nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Bundestages herbeizuführen.

Federführend sind der Bundesminister für Arbeit und der Bundesminister des Auswärtigen.

Der Bundesrat hat in seiner 152. Sitzung am 20. Januar 1956 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Entwurf des Gesetzes keine Einwendungen zu erheben.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Dr. h. c. Blücher

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551

Entwurf eines Gesetzes

über den Beschluß vom 8. Dezember 1954 betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Luxemburg am 8. Dezember 1954 von den im Besonderen Ministerrat vereinigten Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl angenommenen Beschluß betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Bundesgesetzbl. 1952 II S. 447) nebst seinen Anlagen I und II wird zugestimmt. Der Beschluß nebst seinen Anlagen I und II wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Beschluß nebst seinen Anlagen I und II gemäß seinem Artikel 33 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Mit dem vorliegenden Beschluß werden die Verpflichtungen erfüllt, welche die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gemäß Artikel 69 §§ 1 und 2 des Vertrages über die Gründung der EGKS hinsichtlich der Beseitigung der auf die Staatsangehörigkeit gegründeten Beschäftigungsbeschränkungen für die anerkannten Kohle- und Stahlfacharbeiter übernommen haben. Die §§ 1 und 2 des Artikels 69 haben folgenden Wortlaut:

„§ 1

Die Mitgliedstaaten verpflichten sich, jede auf die Staatsangehörigkeit gegründete Beschränkung hinsichtlich der Beschäftigung anerkannter Kohle- und Stahlfacharbeiter, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaates sind, in der Kohle- und Stahlindustrie zu beseitigen, vorbehaltlich der Beschränkungen, die sich aus den grundlegenden Erfordernissen der Gesundheit und öffentlichen Ordnung ergeben.

§ 2

Für die Anwendung dieser Bestimmung werden sie eine gemeinsame Begriffsbestimmung für die Fachrichtungen und die Bedingungen für die Zuerkennung der Facharbeitereigenschaft aufstellen, im gegenseitigen Einverständnis die in Absatz 1 erwähnten Beschränkungen festlegen und die technischen Möglichkeiten erforschen, durch die innerhalb der Gemeinschaft Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt miteinander in Verbindung gebracht werden können."

I.

Zum Beschluß

Vorbemerkungen

a) Vorgeschichte und Form

Die Hohe Behörde, die gemäß Artikel 69 § 5 „für die Tätigkeit der Mitgliedstaaten bei der Anwendung dieses Artikels allgemeine Hinweise zu geben und deren Arbeit zu erleichtern" hat, bildete im März 1953 eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern und Beamten der Hohen Behörde sowie je einem Vertreter des Internationalen Arbeitsamtes und des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC). Als Berichterstatter wählte die Arbeitsgruppe einen belgischen Sachverständigen hinzu. Nachträglich wurde auch ein aus der Bundesrepublik stammender Beamter der Hohen Behörde als Beobachter zu der Arbeitsgruppe zugelassen.

Die Vorschläge, die diese Arbeitsgruppe ausarbeitete, sahen u. a. eine weite Auslegung des Begriffs der „Facharbeitereigenschaft" im Sinne einer durch eine Mindestbeschäftigungszeit zu erwerbenden bloßen Zugehörigkeit zu den Montanindustrien vor und zielten darauf ab, einem möglichst großen Personenkreis die Beschäftigungsfreiheit nach Artikel 69 zu vermitteln. Diese Vorschläge sandte die Hohe Behörde als ihre Empfehlungen für die weitere Arbeit den Regierungen der Mitgliedstaaten zu.

Im Dezember 1953 kamen diese überein, auf einer gemeinsamen Regierungskonferenz im Mai 1954 über ein Abkommen zur Anwendung des Artikels 69 zu verhandeln. Zur technischen Vorbereitung dieser Konferenz trat im März 1954 in Luxemburg ein aus Regierungsvertretern der Mitgliedstaaten bestehender Interimsausschuß zusammen. Er beschloß außer der Geschäftsordnung für die Konferenz auch die Übertragung des Konferenzvorsitzes an ein Mitglied der Hohen Behörde. Auf seiner zweiten Sitzung im April 1954 wurden auf Verlangen des französischen Delegierten gewisse Grundlinien für die Arbeit der Konferenz vorab geklärt.

Die Regierungskonferenz der Mitgliedstaaten tagte in Luxemburg vom 17. bis 26. Mai 1954. Ihren Vorsitz führte das Mitglied der Hohen Behörde, M. Paul Finet. An den Sitzungen der Fachausschüsse und an den Plenarsitzungen nahmen als Sachverständige auch Vertreter der zuständigen Gewerkschaften und Wirtschaftsorganisationen teil. Die Konferenz schloß ihre Arbeiten mit dem Entwurf zu einem Abkommen über die Anwendung des Artikels 69 ab. Dieser sollte nach Klärung einiger Fragen, die noch offengeblieben waren, durch den Besonderen Ministerrat den Regierungen der Mitgliedstaaten zur Annahme und Unterzeichnung zugeleitet werden.

Zu den offenen Fragen gehörte auch der im Hinblick auf den Charakter und Gegenstand dieses Abkommens deutscherseits angemeldete Anspruch auf Anerkennung der Rechtsverbindlichkeit des deutschen Textes. Zunächst sollte nach Auffassung der Mehrheit der Delegationen, wie schon beim Vertrag selbst, nur die französische Fassung als verbindlich anerkannt werden. Über die gegensätzlichen Auffassungen kam es schließlich im Ministerrat durch einen Kompromiß zu einer Einigung, die dem deutschen Verlangen Rechnung trug. Hierbei wurde auf die bisher vorgesehene Rechtsform verzichtet und beschlossen, das Abkommen in die Rechtsform eines „Beschlusses der im Besonderen Ministerrat vereinigten Regierungsvertreter der Mitgliedstaaten" zu kleiden. Dieser besonderen Rechtsform ist im ersten Satz der Präambel des Beschlusses durch die Formulierung „die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, die im Rat vereinigt sind", entsprochen worden. Hierdurch hebt sich der Beschluß von den sonst im Besonderen Ministerrat gefaßten Organbeschlüssen als eine besondere Form für ein zwischen den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft geschlossenes Abkommen deutlich ab. Der Beschluß ist ebenso wie die übrigen Ratsbeschlüsse im Amtsblatt der Europä-

ischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl in den vier Amtssprachen der Gemeinschaft zu veröffentlichen. Auf diesem Wege wird die Verbindlichkeit des Beschlußtextes in jeder der vier Sprachen anerkannt.

Auf Grund dieses Kompromisses in bezug auf die Rechtsform wurde das Abkommen als Beschluß auf der 21. Tagung des Besonderen Ministerrates am 8. Dezember 1954 in Luxemburg durch die Regierungsvertreter der Mitgliedstaaten der EGKS angenommen.

b) Bedeutung und Tragweite

Der Beschluß hält sich in den Grenzen, die sich die Mitgliedstaaten in Artikel 69 des Vertrages gesetzt haben. Dies gilt namentlich für die Abgrenzung des Personenkreises, für den die Beschäftigungsbeschränkungen aufgehoben werden. Er umfaßt die Facharbeiter der beiden Montanindustrien Kohle und Stahl. Die Facharbeitereigenschaft muß besonders anerkannt werden. Die Schwierigkeit bestand darin, für die verschiedenen Ausbildungsarten in den sechs Mitgliedstaaten gemeinsame Merkmale für die Zuerkennung der Facharbeitereigenschaft im Sinne des Artikels 69 des Vertrages zu finden. Diese Merkmale sind in der Präambel zur ersten Liste von Berufen (Anlage I) festgelegt. In der ersten Liste von Berufen sind 28 Facharbeiterberufe der Untertagebetriebe der Kohlen- und Erzgruben und der in diesen Gruben untertage beschäftigten Aufsichtspersonen sowie 23 Facharbeiterberufe der Stahlindustrie anerkannt. Auch nach Aufstellung einer zweiten, bereits vorbereiteten Liste, in der die technischen Angestellten und Betriebshandwerker der Stahlindustrie aufgenommen werden sollen, bleibt der bevorzugte Personenkreis vorläufig auf die typischen Fachberufe der beiden Montanindustrien beschränkt.

Einen Überblick über die Gesamtzahlen der Arbeiter und ihre Verteilung auf die Sektoren der Montanindustrie in den Mitgliedstaaten gibt die nachstehende Tabelle I.

Tabelle I

Im Jahre 1954 im Kohlenbergbau und in der Stahlindustrie beschäftigte Arbeitnehmer[1])
(Jahresdurchschnitt — Zahlen in Tausend)[2])

Land	Kohle	%	Stahl	%	Eisenerzbergbau	%	insgesamt	%
Deutschland . .	433,0	47,2	147,1	35,9	18,6	36,8	598,7	43,5
Belgien	149,9	16,3	45,2	11,0	0	0,1	195,1	14,2
Frankreich . . .	219,7	24,0	118,0	28,8	27,2	53,8	364,9	26,5
Saar	58,0	6,3	25,3	6,3	—	—	83,3	6,0
Italien	9,2	1,0	48,0	11,7	2,3	4,6	59,5	4,3
Luxemburg . .	—	—	18,9	4,6	2,4	4,7	21,3	1,5
Niederlande . .	47,8	5,2	6,7	1,7	—	—	54,5	4,0
Gemeinschaft .	917,6	100,0	409,2	100,0	50,5	100,0	1377,3	100,0

[1]) aus „Statistische Informationen der Hohen Behörde", Februar/März 1955, S. 31
[2]) vorläufige Zahlen

Über den bisherigen Umfang der Ausländerbeschäftigung in den Industrien der Gemeinschaft gibt die nachfolgende Tabelle II Aufschluß. In den hierin angegebenen Zahlen sind außer den Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten, die zum größten Teil aus Italien kommen, auch die übrigen Ausländer enthalten, deren Anteil an der Gesamtzahl der ausländischen Arbeiter seit 1950 ständig zurückgegangen ist, und zwar von etwa 50 v. H. Ende 1950 auf etwa 40 v. H. Ende 1952.

Tabelle II

Beschäftigte ausländische Arbeiter in den Industrien der Gemeinschaft 1950 bis 1953[1])

	Land	1950	1951	1952	1953
Kohle	Deutschland	3 062	3 320	3 568	3 912
	Belgien	55 750	70 451	70 373	64 969
	Frankreich[2])	66 649	68 451	65 115	57 208
	Saar	...	...	...	140
	Italien	—	—	—	—
	Luxemburg	—	—	—	—
	Niederlande	4 285	3 969	3 888	3 700
Eisen und Stahl	Deutschland	...	...	...	1 387
	Belgien	...	...	...	8 297
	Frankreich[2])	37 749	39 709	37 877	33 131
	Saar	249	146	155	148
	Italien	—	—	—	—
	Luxemburg	2 996	2 988	2 888	2 813
	Niederlande	...	...	...	105
Erzbergbau	Deutschland	...	...	...	...
	Belgien	—	—	—	—
	Frankreich[2])	11 303	...	...	...
	Saar	—	—	—	—
	Italien	—	—	—	—
	Luxemburg	476	649	674	498
	Niederlande	—	—	—	—

[1]) aus „Statistische Informationen der Hohen Behörde", Februar/März 1955, S. 37 (Stichtag: 31. Dezember; die Zahlen der Eisen- und Stahlindustrie bei Frankreich stellen Jahresdurchschnitte dar)
[2]) einschließlich der Arbeiter aus überseeischen Gebieten

Die anerkannten Kohle- und Stahlfacharbeiter erhalten auf Antrag eine Arbeitskarte der Gemeinschaft. Diese berechtigt jedoch noch nicht ohne weiteres zur Arbeitsaufnahme in den Mitgliedstaaten. Ein entscheidendes Regulativ für die Wanderungsbewegung stellt nämlich die Regelung für die Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen dar. Hiernach findet der Beschluß nur auf die Arbeitskräfte Anwendung, die die Arbeitskarte besitzen und von der Arbeitsbehörde eines anderen Mitgliedstaates auf einen Arbeitsplatz in diesem Staat vermittelt werden oder von einem Arbeitgeber eines anderes Mitgliedstaates unmittelbar ein schriftliches Arbeitsangebot erhalten haben. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, so sind nach der in den Verhandlungen zum Ausdruck gekommenen Auffassung der Wortführer der Vertragstaaten die Arbeitskräfte, auch wenn sie die Arbeitskarte der Gemeinschaft besitzen, nach den für die Beschäftigung von Ausländern geltenden Vorschriften zu behandeln.

Im Zusammenhang mit dieser Regelung ist von Bedeutung, daß die Heimatstaaten verpflichtet sind, die Kosten für die Rückführung von Inhabern der Arbeitskarte zu übernehmen, die in einem anderen Mitgliedstaat keine Arbeit gefunden haben.

Wegen der besonders hohen Anforderungen, welche die Betriebssicherheit in den Montanindustrien, namentlich im Bergbau, an die einzelne Arbeitskraft stellt, wurde in einer Entscheidung des Rates zur Auslegung des Artikels 8 des Beschlusses ausdrücklich bestimmt, „daß bei der Einstellung die Facharbeitereigenschaft des ausländischen Arbeiters nach den Richtlinien und Kriterien beurteilt werden kann, die für die inländischen Arbeiter gelten" (Zusammenfassung der Entscheidungen der 19. Tagung des Rates am 27. Oktober 1954 in Luxemburg — Dok. CM/S (54) S. D. 19, Seite 2). Diese Entscheidung besagt, daß der Besitz der Arbeitskarte keinen Anspruch auf unmittelbare Verwendung in dem in der Arbeitskarte ausgewie-

senen Facharbeiterberuf und damit auch keinen Anspruch auf Facharbeiterlohn begründet. Vielmehr kann der Arbeitgeber eine angeworbene Arbeitskraft erst probeweise einstellen und entsprechend der gezeigten Leistung tariflich entlohnen. Im Bergbau könnte z. B. die Beschäftigung als Hauer von der Ablegung der Hauerprüfung abhängig gemacht werden. Die Ratsentscheidung hat nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne sie bestände kein Anspruch auf Einstellung als Facharbeiter und auf Gewährung des Facharbeiter-Tariflohnes.

Auf den Gebieten der Gesundheit und öffentlichen Ordnung ist in Artikel 69 des Vertrages eine Beseitigung der bestehenden Beschränkungen nicht vorgesehen. Der Beschluß bringt den Inhabern der Arbeitskarte jedoch durch die Befreiung von dem für die Arbeitsaufnahme bestehenden Sichtvermerkszwang eine Erleichterung.

Im Gesamtergebnis ist der Beschluß als ein erster Schritt zur Herbeiführung der Beschäftigungsfreiheit der Montan-Facharbeiter anzusehen. Die relativ kurze Frist von zwei Jahren, nach der eine Revision des Beschlusses erstmals beantragt werden kann, macht es möglich, nach dieser Zeit ergänzende Vereinbarungen auf Grund der inzwischen gesammelten Erfahrungen zu treffen.

ZU TITEL I

Allgemeine Bestimmungen

Zu Artikel 1

In diesem Artikel werden für einige im Beschluß verwendete Begriffe die notwendigen Definitionen gegeben, von denen die folgenden einer besonderen Begründung bedürfen.

Der Begriff „Kohleindustrie" wird abweichend von seiner Bedeutung im Vertrag über die Gründung der Gemeinschaft durch Einbeziehung des Eisen- und Manganerzbergbaues erweitert, weil die Zusammenfassung der Berufe des Kohlen- und Erzbergbaues wegen ihrer engen Verwandtschaft für den Beschluß zweckmäßig ist. Der Begriff „Stahlindustrie" wird dementsprechend eingeschränkt.

Die Definition des Begriffs „anerkannter Facharbeiter" ist von wesentlicher Bedeutung, da hiermit der persönliche Geltungsbereich des Beschlusses abgegrenzt wird. Nach dieser Definition findet der Beschluß nicht nur auf die Angehörigen der Mitgliedstaaten Anwendung, sondern auch auf die Personen, die nach der nationalen Verfassung jedes Mitgliedstaates als seine Staatsangehörigen gelten. Zum letzteren Personenkreis gehören in der Bundesrepublik die Flüchtlinge und Vertriebenen deutscher Volkszugehörigkeit, die nach Artikel 116 GG den deutschen Staatsangehörigen grundsätzlich gleichgestellt sind. In Frankreich rechnen die Angehörigen aus den Gebieten Algerien und Martinique hierzu, denen nach der französischen Verfassung das französische Staatsbürgerrecht zusteht. Die Definition berücksichtigt ferner den derzeitigen Status der Saar, und zwar durch eine Formulierung, die sich an die Bestimmung über den territorialen Geltungsbereich des Vertrages in Artikel 79 Abs. 1 des Vertrages über die Gründung der Gemeinschaft anlehnt.

ZU TITEL II

Die Arbeitskarte

ZU KAPITEL I

Einführung einer Arbeitskarte

Zu Artikel 2

Mit der Einführung der Arbeitskarte der Gemeinschaft wird die Frage eines Ausweises für die anerkannten Facharbeiter bei ihrem Wechsel von einem Mitgliedstaat in einen anderen in einfacher und zweckmäßiger Form geregelt. Die Arbeitskarte ersetzt der ausländischen Arbeitskraft, die durch Vermittlung eines inländischen Arbeitsamtes oder auf ein schriftliches Angebot eines inländischen Arbeitgebers ins Bundesgebiet kommt, die sonst notwendige Arbeitserlaubnis und dem Arbeitgeber die sonst notwendige Beschäftigungsgenehmigung. Die Arbeitskarte ersetzt jedoch nicht den Paß.

Nähere Bestimmungen über die Anerkennung der Facharbeitereigenschaft und deren Nachweis enthalten die Artikel 5 und 8. Der gebietliche Geltungsbereich der Arbeitskarte ist derselbe wie der des Vertrages, d. h. die Arbeitskarte gilt in den europäischen Gebieten der Mitgliedstaaten sowie in den europäischen Gebieten, deren auswärtige Angelegenheiten durch einen Mitgliedstaat wahrgenommen werden.

Zu Artikel 3

Die Ausstellung der Arbeitskarte getrennt nach den Sektoren Kohle und Stahl und die

Beschränkung ihrer Gültigkeit auf den Sektor, für den sie ausgestellt worden ist, stellt eine Schutzmaßnahme gegen Abwanderungen von Kohlefacharbeitern in den Stahlsektor dar. Die Erfahrungen der Länder mit bisher schon starker Ausländerbeschäftigung in den Montanindustrien und Überlegungen grundsätzlicher Art ließen diese Bestimmung angebracht erscheinen.

Um jedoch jedem Lande einen gewissen Spielraum für ihre Handhabung zu lassen, ist vorgesehen, daß auf die Einhaltung dieser Bestimmung verzichtet werden kann, wenn die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in einem Lande dies gestatten.

Zu Artikel 4

Dieser Artikel entspricht den Bestimmungen des § 1 des Artikels 69, daß die auf die Staatsangehörigkeit gegründeten Beschränkungen nur hinsichtlich der Arbeitsaufnahme beseitigt werden sollen, die Beschränkungen, die sich aus den grundlegenden Erfordernissen der Gesundheit und öffentlichen Ordnung ergeben, dagegen unberührt bleiben. Der letzte Nebensatz bezieht sich auf die in Artikel 12 des Beschlusses den Inhabern der Arbeitskarte zugestandene Befreiung vom Sichtvermerkszwang.

Zu Artikel 5

Hinsichtlich der Anerkennung der Facharbeitereigenschaft in Montanberufen wird auf das in den Vorbemerkungen (Abschnitt Ib) bereits Gesagte Bezug genommen.

Die bloße Zugehörigkeit zu einem der anerkannten Berufe genügt nicht, um in den Besitz der Arbeitskarte zu gelangen. Hierzu müssen weitere Bedingungen in bezug auf die Erlernung und Ausübung des Berufes und in bezug auf die Vertrautheit mit den Berufsgefahren erfüllt sein, die — wie erwähnt — in der Präambel zur Berufsliste im einzelnen festgelegt sind. Die Präambel ist integrierender Bestandteil der Anlage I und damit integrierender Bestandteil des Beschlusses. Wegen der „monographischen Definition", d. h. der Begriffsbestimmungen zu den einzelnen anerkannten Berufen wird auf die Bemerkungen zur Anlage I verwiesen.

Zu Artikel 6

Hinsichtlich der Bestimmungen in Absatz 1 wird auf die Ausführungen zu Artikel 2 und 4 Bezug genommen.

In Absatz 2 bis 5 wird die Rechtsstellung derjenigen Inhaber der Arbeitskarte behandelt, die in ihrem Aufnahmeland ihren Arbeitsplatz in der Kohle- oder Stahlindustrie verlieren oder aufgeben und in einem anderen Wirtschaftssektor Arbeit suchen. In solchen Fällen sind die für die Ausländerbeschäftigung geltenden Rechtsvorschriften wieder anzuwenden.

Mit dieser Bestimmung soll unerwünschten und unkontrollierbaren Wanderungen von Arbeitskräften vorgebeugt werden, welche die Arbeitsaufnahme in einer der Montanindustrien ggf. nur als Sprungbrett für eine Tätigkeit in einem anderen Wirtschaftssektor des betreffenden Landes benutzen wollen.

Andererseits soll nach Absatz 3 wie jede andere ausländische Arbeitskraft auch der Montanfacharbeiter, der als Inhaber der Arbeitskarte in einem der Mitgliedsländer längere Zeit gearbeitet hat, in den Genuß der Rechte kommen, die sich nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Landes oder auf Grund internationaler Vereinbarungen an eine längere Beschäftigung oder Aufenthalt im Lande knüpfen.

Da sich bei Abwanderungen größeren Umfangs aus den Betrieben der Montanindustrien unerwünschte Rückwirkungen auf deren Produktionsgang ergeben können, sind in den beiden letzten Absätzen Schutzbestimmungen eingebaut. Sie ermöglichen jedem Mitgliedstaat die Kontrolle über den Umfang der Abwanderungen und das Ausmaß der etwa auftretenden Rückwirkungen und sichern ihm das Recht zu, gemeinsam mit den anderen Mitgliedstaaten die notwendigen Gegenmaßnahmen zu treffen.

ZU KAPITEL II

Ausstellung der Arbeitskarte

Zu Artikel 7 bis 10

Diese Artikel enthalten die grundsätzlichen Bestimmungen über die Regelung des Verfahrens für die Ausstellung der Arbeitskarte. Hierzu gehören die Bestimmungen über die Antragstellung und über die für die Ausstellung der Arbeitskarte zuständigen Behörden (Artikel 7), über die Unterlagen, die dem Antrag beizufügen sind (Artikel 8), über die Rechtsmittelbelehrung im Falle der Ablehnung von Anträgen (Artikel 9) sowie über die Gebührenfreiheit (Artikel 10).

Die gemäß Artikel 8 von dem Antragsteller beizubringenden Arbeitgeberbescheinigungen dienen lediglich als Nachweis der beruflichen Qualifikationen, die für den Erwerb der Arbeitskarte erforderlich sind. Aus ihnen kann der Inhaber der Arbeitskarte gegenüber dem Arbeitgeber des Aufnahmelandes keinerlei Ansprüche in bezug auf seine Beschäftigung und Bezahlung herleiten. Auf die oben in Abschnitt I b zu dieser Frage bereits gemachten Ausführungen wird verwiesen.

ZU KAPITEL III

Verwendung der Arbeitskarte

Zu Artikel 11

Mit dem in diesem Artikel bestimmten Regelverfahren für den praktischen Gebrauch der Arbeitskarte wird den Arbeitskräften das Risiko vergeblicher Reisen in andere Mitgliedsländer weitgehend abgenommen und zugleich ungeregelten Wanderungsbewegungen, die sich auf dem Arbeitsmarkt der Gemeinschaft nur störend auswirken und die Inhaber der Arbeitskarte selbst in Mißkredit bringen würden, vorgebeugt. Die im letzten Nebensatz des Artikels enthaltene Einschränkung ist für das Verfahren im Bundesgebiet ohne Belang, da es hier den Arbeitgebern freisteht, Arbeitskräfte durch Vermittlung der Arbeitsämter oder ohne diese einzustellen (anders in Luxemburg).

Zu Artikel 12

Die Befreiung vom Sichtvermerkszwang bedeutet für die Inhaber der Arbeitskarte eine bevorzugte Behandlung gegenüber allen anderen Arbeitskräften, die zur Arbeitsaufnahme in einen anderen Mitgliedstaat gehen, und ermöglicht ihnen, Stellenangeboten aus anderen Mitgliedstaaten beschleunigt nachzukommen.

Zu Artikel 13

Die Befreiung vom Sichtvermerkszwang zieht nach sich, daß bei den Inhabern der Arbeitskarte erst nach ihrer Ankunft am neuen Beschäftigungsort geprüft wird, ob sie den Erfordernissen der öffentlichen Ordnung genügen. Für den Fall, daß die Aufenthaltserlaubnis (Aufenthaltsgenehmigung) nicht erteilt werden kann und die Rückführung notwendig wird, kann die Übernahme der Kosten, die aus der Rückführung erwachsen, dem Aufnahmeland nicht zugemutet werden. Die Kosten sind vielmehr vom Heimatland zu tragen. Dieselbe Regelung gilt auch für die Fälle, in denen Inhaber der Arbeitskarte rückgeführt werden, weil sie keine Beschäftigung gefunden haben. Die im Rahmen des in Artikel 11 festgelegten Regelverfahrens etwa bestehenden gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen der Arbeitgeber bleiben unberührt.

ZU KAPITEL IV

Verpflichtungen der Arbeitgeber

Zu Artikel 14

Die Verpflichtung der Arbeitgeber zur Unterrichtung der zuständigen Arbeitsbehörden über die Einstellung und Entlassung von Inhabern der Arbeitskarte berührt nicht die Freiheiten, welche die Arbeitgeber im Bundesgebiet in bezug auf die Einstellung und Entlassung von Arbeitskräften besitzen. Ebenfalls bleibt im Bundesgebiet die Anzeigepflicht der Arbeitgeber gemäß § 15 und § 24 des Kündigungsschutzgesetzes vom 10. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 499) unberührt.

Die Bestimmungen haben lediglich den Zweck, den Arbeitsbehörden die notwendigen Unterlagen für die statistische Erfassung der Wanderungsbewegung dieser Arbeitskräfte und damit zugleich auch die Unterlagen für die Unterrichtung der Hohen Behörde gemäß Artikel 27 des Beschlusses zu beschaffen.

Die Verpflichtung zur Vorlage der Arbeitskarte bei den Arbeitsbehörden dient nicht nur dem letztgenannten Zweck, sondern soll gleichzeitig den Arbeitsämtern eine gewisse Kontrolle ermöglichen, damit einem etwaigen Mißbrauch der Arbeitskarte rechtzeitig begegnet werden kann.

ZU KAPITEL V

Strafmaßnahmen

Zu Artikel 15 und 16

Mit den in diesen Artikeln vorgesehenen „Strafmaßnahmen" soll dem unrechtmäßigen Erwerb und Besitz der Arbeitskarte und ihrer mißbräuchlichen Verwendung vorgebeugt werden.

ZU KAPITEL VI

Rechtsmittel

Zu Artikel 17

Die Bestimmung dient dem rechtsstaatlichen Schutz der Wanderarbeiter.

Im Bundesgebiet kommen als Stellen, bei denen der Antragsteller in Sachen der Arbeitskarte ein Rechtsmittel einlegen kann, die Sozialgerichte in Betracht (vgl. Sozialgerichtsgesetz vom 3. September 1953 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 10. August 1954 — Bundesgesetzbl. I S. 239).

ZU TITEL III

Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen

Zu Artikel 18 bis 26

Das in diesen Artikeln vorgesehene Verfahren für die Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen stützt sich auf die in den Mitgliedstaaten vorhandenen Arbeitsbehörden und deren Arbeitsvermittlungsdienststellen. Die einzelnen Bestimmungen entsprechen im allgemeinen dem bei der Arbeitsvermittlung und dem Vermittlungsausgleich im Bundesgebiet gehandhabten Verfahren.

Lediglich Artikel 26 legt den Arbeitsbehörden eine Verpflichtung auf, die über den § 62 AVAVG hinausgeht. Die Arbeitsbehörden haben nämlich dafür zu sorgen, daß die Arbeitsbedingungen den einschlägigen Tarifverträgen oder den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Zu Artikel 27 und 28

Die Hohe Behörde ist als Organ der Gemeinschaft an einer laufenden Beobachtung der Ergebnisse der Durchführung des Beschlusses interessiert und erhält daher vierteljährlich entsprechende Auskünfte der Arbeitsbehörden der Mitgliedstaaten (Artikel 27).

Dem gleichen Zweck fortlaufender Beobachtung der Ergebnisse und ihrer Auswertung, ggf. für Anregungen zur Verbesserung und Ergänzung des nach dem Beschluß eingeführten Verfahrens dient auch die Einsetzung eines technischen Ausschusses bei der Hohen Behörde, in dem jeder Mitgliedstaat durch einen sachverständigen Beamten vertreten ist. Dieser Ausschuß, dessen Sekretariat durch die Hohe Behörde wahrgenommen wird, besitzt keine Entscheidungs- und Weisungsbefugnisse, sondern lediglich das Recht, Vorschläge zu machen, die durch die Hohe Behörde den Regierungen der Mitgliedstaaten übermittelt werden. Die Entscheidung über solche Vorschläge liegt bei den Regierungen selbst.

ZU TITEL IV

Regelung von Streitigkeiten

Zu Artikel 29

Die Aufnahme dieser Schiedsklausel geht auf einen deutschen Vorschlag zurück. Es lag nahe, mit den Streitfragen, die etwa über die Auslegung oder Anwendung dieses Beschlusses zwischen den Mitgliedstaaten entstehen, den Gerichtshof der EGKS zu befassen, dem nach dem Vertrag über die Gründung der Gemeinschaft bereits dieselbe Funktion in bezug auf die Auslegung und Anwendung des Vertrages und der Durchführungsvorschriften übertragen worden ist.

ZU TITEL V

Schutzklauseln und Revision des Beschlusses

Zu Artikel 30

Die in diesem Artikel enthaltene Schutzklausel steht im engen Zusammenhang mit dem persönlichen Anwendungsbereich des Beschlusses, wie er in Artikel 1 bestimmt ist (vgl. die Bemerkungen zu Artikel 1). Sie ist vor allem für den Fall vorgesehen, daß durch den Zustrom anerkannter Facharbeiter aus nichteuropäischen Gebieten das Gleichgewicht des Arbeitsmarktes in einem der Mitgliedstaaten gestört werden könnte. Daher sind Maßnahmen angedeutet, „die namentlich darin bestehen könnten, die Ausstellung der Arbeitskarte davon abhängig zu machen, daß

alle oder ein Teil der in Artikel 8 aufgeführten Bedingungen in den genannten" — d. h. in den europäischen — „Gebieten erfüllt worden sind".

Zu Artikel 31

Die Einfügung einer Revisionsklausel entspricht einem deutschen Vorschlag. Die verhältnismäßig kurze Frist von zwei Jahren erschien im Interesse einer rechtzeitigen Anpassung an die in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen geboten.

ZU TITEL VI

Schlußbestimmungen

Zu Artikel 32

Der Beschluß läßt eine Reihe von technischen Einzelheiten ungeregelt, die üblicherweise in Verwaltungsvereinbarungen festgelegt werden. Soweit diese Einzelheiten nicht schon in den voraufgehenden Artikeln genannt worden sind, werden sie in Artikel 32 aufgezählt.

Zu Artikel 33

Hinsichtlich der Bestimmung über die Veröffentlichung des Beschlusses im „Amtsblatt der Gemeinschaft" wird auf die Ausführungen zur Frage der Rechtsform (Abschnitt I a) Bezug genommen.

Für die Verwaltungsvereinbarungen ist dieselbe Form der Bekanntgabe vorgesehen wie für den Beschluß, d. h. sie werden ebenfalls im „Amtsblatt der Gemeinschaft" in den vier Amtssprachen veröffentlicht.

II.

Zu den Anlagen I und II des Beschlusses

Zu Anlage I

Die Anlage I enthält die Präambel zur Berufsliste, die erste Liste der anerkannten Berufe und die Begriffsbestimmungen der Berufe, die in der ersten Liste enthalten sind.

Im ersten Teil der Präambel werden die Mindestnormen festgelegt, die für alle Berufe gelten, auf die Artikel 69 je angewendet wird. Die Notwendigkeit einer systematischen Ausbildung einerseits oder einer Beschäftigungszeit von mindestens zwei Jahren andererseits ist vor allem in den Erfordernissen der Betriebssicherheit der Montanindustrien begründet. Auf die entsprechenden Bemerkungen im Abschnitt I b) und zu Artikel 5 wird Bezug genommen.

Der zweite Teil der Präambel leitet unter Hinweis auf das schrittweise Vorgehen, das sich für die Anwendung des Artikels 69 als notwendig erweist, die erste Liste der Berufe ein. Die Stellung, welche diese Berufe innerhalb der Montanindustrien einnehmen, wird kurz gekennzeichnet und die zweifache Form der Ausbildung, nämlich die systematische (methodische, theoretische und praktische) Ausbildung und die praktische Ausbildung (Ausbildung ausschließlich durch praktische Betätigung), genauer bestimmt.

Im letzten Teil der Präambel wird festgelegt, wie lange ein Arbeiter einen der anerkannten Berufe ausgeübt haben muß, um die Arbeitskarte zu erhalten. Die Festsetzung ist auf ein Jahr erfolgt, wobei dieses Jahr in die obengenannte Mindestbeschäftigungszeit von zwei Jahren einbezogen werden kann.

Um als Facharbeiter anerkannt zu werden, muß der Arbeiter demnach nachweisen, daß er nach einer systematischen (methodischen, theoretischen und praktischen) Ausbildung im Beruf ein Jahr lang in diesem Beruf tätig war oder insgesamt zwei Jahre in der betreffenden Industrie beschäftigt und nach einer praktischen zu dem Beruf hinführenden Ausbildung ein Jahr lang in diesem Beruf tätig war, wobei das eine Berufsjahr auf die zwei Beschäftigungsjahre angerechnet werden kann.

Die erste Liste der Berufe ist in Form einer Synopse so angelegt, daß die Berufsbezeichnungen in den vier Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Holländisch nebeneinander stehen. Außerdem ist nach einer vom Internationalen Arbeitsamt für die Montan-Union aufgestellten berufssystematischen Ordnung jeder Beruf mit einer einheitlichen Kennziffer versehen. Die gesamte Anordnung erleichtert die praktische Arbeit im zwischenstaatlichen Verkehr.

Die Begriffsbestimmungen zur ersten Liste der Berufe sind genau so wie diese angeordnet. Sie stellen eine wesentliche Ergänzung der Berufsliste insofern dar, als in ihnen die Haupttätigkeiten in den einzelnen Berufen einheitlich zusammengefaßt sind. Hiermit soll gewährleistet werden, daß die in den vier

Sprachen aufgeführten Berufsbezeichnungen sich inhaltlich decken und daß für die Praxis der Vermittlung Klarheit über die Berufsanforderungen besteht.

Zu Anlage II

Diese Anlage enthält die Liste der Arbeitsbehörden, die für die Durchführung der Bestimmungen des Beschlusses von den Regierungen der Mitgliedstaaten als zuständig bezeichnet worden sind. Im Bundesgebiet obliegt die Durchführung in der angegebenen Weise den Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

III.
Zum Zustimmunggesetz

Zu Artikel 1

Die Zustimmung des Bundestages ist gemäß Artikel 59 Abs. 2 GG erforderlich, da sich der Beschluß auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Absätz 1 entspricht der Vorschrift des Artikels 82 Abs. 2 GG. Nach Absatz 2 ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben, zu welchem Zeitpunkt der Beschluß nebst seinen Anlagen I und II in Kraft tritt.

Beschluß
betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Décision
relative à l'application de l'article 69 du Traité du 18 avril 1951 instituant la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier

Decisione
concernente l'applicazione dell'articolo 69 del Trattato istitutivo della Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio, firmato il 18 aprile 1951

Besluit
met betrekking tot de toepassing van artikel 69 van het Verdrag van 18 April 1951 tot oprichting van de Europese Gemeenschap voor Kolen en Staal

DIE VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT FÜR KOHLE UND STAHL, die im Rat vereinigt sind,

entschlossen, gemäß den Bestimmungen des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951, die in § 2 dieses Artikels erwähnten Maßnahmen zu treffen,

BESCHLIESSEN:

TITEL I

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1

In dem vorliegenden Beschluß bedeuten

„Vertrag" den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vom 18. April 1951;

„Hohe Behörde" die Hohe Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl;

„Kohleindustrie" die Industrie für die Erzeugnisse, die in Anlage I des Vertrages unter „Brennstoffe" angeführt sind, sowie für Eisen- und Manganerz;

„Stahlindustrie" die Industrie für die Erzeugnisse, die in Anlage I des Vertrages unter „Eisenindustrie" sowie in Anlage III aufgeführt sind, mit Ausnahme von Eisen- und Manganerz;

„anerkannter Facharbeiter" den anerkannten Kohle- und Stahlfacharbeiter, der unter die Bestimmungen von Artikel 69 des Vertrages fällt und

- entweder Staatsangehöriger eines der Mitgliedstaaten ist oder nach der nationalen Verfassung als solcher angesehen wird,
- oder einem europäischen Gebiet angehört, dessen auswärtige Angelegenheiten ein Mitgliedstaat wahrnimmt;

„Arbeitskarte" die in Artikel 2 näher bestimmte Arbeitskarte der Gemeinschaft;

„Antragsteller" den Arbeiter, der einen Antrag auf Ausstellung, Verlängerung oder Erneuerung der Arbeitskarte stellt;

„Arbeitsbehörde" die Dienststelle oder Dienststellen, die von den einzelnen Regierungen mit der Durchführung der Bestimmungen dieses Beschlusses beauftragt und zu diesem Zweck in Anlage II dieses Beschlusses aufgeführt ist bzw. aufgeführt sind;

„Stellenangebot" den Antrag eines Arbeitgebers der Kohle- und der Stahlindustrie an die zuständige Arbeitsbehörde des Bezirks, in welchem das Unternehmen liegt;

„Arbeitsgesuch" den Antrag eines anerkannten Facharbeiters der Berufe der Kohle- und Stahlindustrie, der Inhaber der durch diesen Beschluß eingeführten Arbeitskarte ist.

LES REPRÉSENTANTS DES GOUVERNEMENTS DES ÉTATS MEMBRES DE LA COMMUNAUTÉ EUROPÉENNE DU CHARBON ET DE L'ACIER, réunis au sein du Conseil,

résolus, conformément aux dispositions de l'article 69 du Traité du 18 avril 1951, à prendre les mesures visées au paragraphe 2 de cet article,

DÉCIDENT

TITRE PREMIER

Dispositions générales

Article premier

Dans la présente Décision, il convient d'entendre:

par «Traité», le Traité du 18 avril 1951, instituant la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier;

par «Haute Autorité», la Haute Autorité de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier;

par «industries du charbon», les industries produisant les produits dont la liste figure à l'Annexe I du Traité dans la rubrique «combustibles», ainsi que le minerai de fer et le minerai de manganèse;

par «industries de l'acier», les industries produisant les produits dont la liste figure à l'Annexe I du Traité dans la rubrique «Sidérurgie» et à l'Annexe III, à l'exception du minerai de fer et de manganèse;

par «travailleur de qualification confirmée», le travailleur de qualification confirmée dans les professions du charbon et de l'acier qui, bénéficiant des dispositions de l'article 69 du Traité

- ou bien est ressortissant d'un des Etats membres ou considéré comme tel par la constitution nationale,
- ou bien relève d'un territoire européen dont un Etat membre assume les relations extérieures;

par «Carte de Travail», la Carte de Travail de la Communauté telle qu'elle est définie à l'article 2 ci-après;

par «demandeur», le travailleur qui introduit une demande en vue de l'obtention, de la prolongation ou du renouvellement de la Carte de Travail;

par «service de l'emploi», le ou les service(s) désigné(s) par chaque Gouvernement pour l'exécution des dispositions de la présente Décision, et mentionné(s) à cet effet à l'Annexe II de la présente Décision;

par «offre d'emploi», la demande adressée par un employeur des industries du charbon et de l'acier au service compétent de l'emploi pour le ressort dans lequel est située l'entreprise;

par «demande d'emploi», la demande adressée par un travailleur de qualification confirmée dans les professions du charbon et de l'acier, en possession de la Carte de Travail instituée par la présente Décision.

I RAPPRESENTANTI DEI GOVERNI DEGLI STATI MEMBRI DELLA COMUNITÀ EUROPEA DEL CARBONE E DELL'ACCIAIO, riuniti nel consiglio,

risoluti, conformemente alle disposizioni dell'articolo 69 del Trattato del 18 aprile 1951, a prendere le misure contemplate dal paragrafo 2 di detto articolo,

DECIDONO:

TITOLO I

Disposizioni Generali

Articolo 1

Nella presente Decisione, devesi intendere:

per «Trattato», il Trattato del 18 aprile 1951, istitutivo della Comunità Europea del Carbone dell'Acciaio;

per «Alta Autorità», l'Alta Autorità della Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio;

per «industrie del carbone», le industrie che producono i prodotti il cui elenco figura all'Allegato I del Trattato sotto la rubrica «combustibili», nonchè il minerale di ferro e il minerale di manganese;

per «industrie dell'acciaio», le industrie che producono i prodotti il cui elenco è riportato nello Allegato I del Trattato sotto la rubrica «siderurgia» e nell'Allegato III, minerale di ferro e manganese esclusi;

per «lavoratore di qualificazione confermata», il lavoratore di qualificazione confermata nelle professioni del carbone e dell'acciaio che, beneficiando delle disposizioni dell'articolo 69 del Trattato,

— o è cittadino di uno degli Stati membri, o è considerato tale dalla costituzione nazionale,

— o dipende da un territorio europeo di cui uno Stato membro assuma i rapporti con l'estero;

per «Carta di Lavoro», la Carta di Lavoro della Comunità quale è definita all'articolo 2;

per «richiedente», il lavoratore che inoltra una domanda per ottenere il rilascio, la proroga o il rinnovo della Carta di Lavoro;

per «ufficio di collocamento», il o i servizio(i) designato(i) da ciascun Governo per l'esecuzione delle disposizioni della presente Decisione, a tal fine menzionato(i) nell'Allegato II della presente Decisione;

per «offerta di lavoro» la domanda rivolta da un datore di lavoro delle industrie del carbone e dell'acciaio all'ufficio di collocamento competente per la circoscrizione ove è situata l'impresa;

per «domanda di lavoro», la domanda rivolta da un lavoratore di qualificazione confermata nelle professioni del carbone e dell'acciaio, in possesso della Carta di Lavoro istituita dalla presente Decisione.

DE VERTEGENWOORDIGERS VAN DE REGERINGEN VAN DE STATEN-LEDEN VAN DE EUROPESE GEMEENSCHAP VOOR KOLEN EN STAAL, in het kader van de raad in vergadering bijeen,

besloten hebbende, overeenkomstig de bepalingen van artikel 69 van het Verdrag van 18 April 1951, de in het tweede lid van dat artikel bedoelde maatregelen te nemen,

BESLUITEN:

TITEL I

Algemene Bepalingen

Artikel 1

In dit Besluit wordt verstaan:

onder „Verdrag", het Verdrag van 18 April 1951 tot oprichting van de Europese Gemeenschap voor Kolen en Staal;

onder „Hoge Autoriteit", de Hoge Autoriteit van de Europese Gemeenschap voor Kolen en Staal;

onder „kolenmijnindustrieën", de industrieën, welke de producten, vermeld onder het hoofd „Vaste Brandstoffen" in Bijlage I van het Verdrag, alsmede ijzererts en mangaanerts, voortbrengen;

onder „staalindustrieën", de industrieën, welke de producten, vermeld onder het hoofd „Ijzer en Staal" in genoemde Bijlage I, benevens die, voorkomende in Bijlage III van het Verdrag, uitgezonderd ijzererts en mangaanerts, voortbrengen;

onder „werknemer van erkende vakbekwaamheid", de werknemer van erkende vakbekwaamheid in de kolenmijn- of staalindustrie, op wie de bepalingen van artikel 69 van het Verdrag van toepassing zijn, en die

— hetzij onderdaan is van één der deelnemende Staten of als zodanig beschouwd wordt door de nationale grondwet,

— hetzij behoort tot een Europees gebied, waarvan de buitenlandse betrekkingen door een deelnemende Staat worden waargenomen;

onder „arbeidskaart", de arbeidskaart van de Gemeenschap zoals deze in artikel 2 is omschreven;

onder „aanvrager", de werknemer die een aanvrage indient ter verkrijging, verlenging of vernieuwing van de arbeidskaart;

onder „arbeidsbureau", de dienst of diensten, door elke Regering aangewezen voor de tenuitvoerlegging van de bepalingen van dit Besluit en als zodanig in Bijlage II dezes vermeld;

onder „aanbieding van werk", de aanvrage door een werkgever in de kolenmijn- en staalindustrieën gericht tot het bevoegde arbeidsbureau van het district, waarin de onderneming is gelegen;

onder „aanvrage om werk", de aanvrage ingediend door een werknemer van erkende vakbekwaamheid in de kolenmijn- en staalindustrie en die houder is van de arbeidskaart, welke door dit Besluit wordt ingevoerd.

TITEL II

Die Arbeitskarte

Kapitel I

Einführung einer Arbeitskarte

Artikel 2

Es wird eine Arbeitskarte der Gemeinschaft eingeführt, die den anerkannten Facharbeitern ausgestellt wird, die diese Facharbeitereigenschaft in den Berufen der Kohleindustrie einerseits und der Stahlindustrie andererseits besitzen.

Die Arbeitskarte ist in den in Artikel 79 Abs. 1 des Vertrages bezeichneten Gebieten gültig.

Artikel 3

Die Arbeitskarte ist nur auf dem Sektor — Kohle oder Stahl — gültig, für den sie ausgestellt worden ist.

Unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse wirtschaftlicher und sozialer Art der in Artikel 2 Abs. 2 bezeichneten Gebiete können die zuständigen Behörden dieser Gebiete von sich aus oder im Einvernehmen mit der Hohen Behörde den Arbeitern, die Inhaber der Arbeitskarte sind, deren Gültigkeit sich auf den Kohlesektor einerseits oder den Stahlsektor andererseits erstreckt, erlauben, eine Beschäftigung in dem Sektor, dem sie gegenwärtig nicht angehören, aufzunehmen.

Artikel 4

Die Arbeitskarte gestattet es ihrem Inhaber, in den in Artikel 5 genannten Berufen, sowohl der Kohle- als auch der Stahlindustrie, innerhalb der in Artikel 2 Abs. 2 bezeichneten Gebiete unbehindert eine Beschäftigung aufzunehmen, vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen über die grundlegenden Erfordernisse der Gesundheit und der öffentlichen Ordnung, die in jedem der in Artikel 2 Abs. 2 bezeichneten Gebiete die Einreise und den Aufenthalt der ausländischen Arbeiter regeln, soweit dieser Beschluß nicht von diesen Bestimmungen abweicht.

Artikel 5

Die Facharbeitereigenschaft in den Berufen der Kohle- und Stahlindustrie wird durch Aufnahme der Berufe in die in Anlage I dieses Beschlusses enthaltenen Listen anerkannt.

In dieser Anlage werden ebenfalls die Bedingungen genannt, die erfüllt werden müssen, damit die diese Berufe ausübenden Arbeiter Inhaber einer Arbeitskarte werden und bleiben können. Der Arbeiter hat gemäß Artikel 8 den Beweis zu liefern, daß er diese Bedingungen erfüllt.

Die Mitgliedstaaten können auf Veranlassung der Hohen Behörde und zweier Regierungen zur Zusammenstellung neuer Berufslisten zusammentreten.

Die Listen und monographischen Definitionen werden diesem Beschluß als Anlage beigefügt. Vorangestellt wird eine Präambel, die integrierender Bestandteil der Anlage ist.

Artikel 6

Die in jedem der in Artikel 2 Abs. 2 bezeichneten Gebiete geltenden Rechtsvorschriften über die Zulassung der Ausländer zur Ausübung einer unselbständigen Tätigkeit finden auf die Arbeiter, die einen in der Berufsliste (Anlage I dieses Beschlusses) enthaltenen Beruf ausüben und Inhaber einer gültigen Arbeitskarte sind, keine Anwendung; dies gilt nicht für die Rechtsvorschriften über die grundlegenden Erfordernisse der Gesundheit und der öffentlichen Ordnung, die auf dem Gebiet des

TITRE II

De la Carte de Travail

Chapitre premier

De l'institution d'une Carte de Travail

Article 2

Il est institué une Carte de Travail de la Communauté qui est délivrée aux travailleurs de qualification confirmée qui possèdent cette qualification dans des professions des industries du charbon d'une part, et des industries de l'acier d'autre part.

La Carte de Travail est valable sur les territoires visés dans l'article 79, alinéa 1, du Traité.

Article 3

La Carte de Travail n'est valable que dans le secteur — charbon ou acier — pour lequel elle a été délivrée.

Compte tenu des conditions particulières d'ordre économique et social qui sont propres aux territoires visés au deuxième alinéa de l'article 2, les autorités compétentes de ceux-ci peuvent, de leur propre initiative ou en accord avec la Haute Autorité, permettre aux travailleurs porteurs de la Carte de Travail valable pour le secteur du charbon d'une part, ou de l'acier d'autre part, de prendre un emploi dans le secteur auquel ils ne sont pas actuellement rattachés.

Article 4

La Carte de Travail permet à son titulaire d'accéder librement à un emploi dans les professions soit des industries du charbon, soit des industries de l'acier, mentionnées à l'article 5 ci-dessous, sur les territoires visés au deuxième alinéa de l'article 2, sous réserve des dispositions législatives relatives aux nécessités fondamentales de santé et d'ordre public qui régissent sur chacun des territoires visés au deuxième alinéa de l'article 2 l'entrée et le séjour des travailleurs étrangers, pour autant qu'il n'y soit pas dérogé par la présente Décision.

Article 5

La qualification confirmée dans les professions du charbon et de l'acier est reconnue par l'inscription des métiers sur les listes contenues dans l'Annexe I de la présente Décision.

Cette Annexe mentionne également les conditions requises pour que le travailleur qui exerce ces métiers puisse devenir et demeurer titulaire d'une Carte de Travail. Le travailleur doit fournir la preuve, conformément aux dispositions de l'article 8 ci-dessous, qu'il remplit ces conditions.

Les Etats membres pourront se réunir en vue d'établir de nouvelles listes de métiers sur l'initiative de la Haute Autorité et de deux Gouvernements.

Les listes et les définitions monographiques figureront en annexe à la présente Décision. Elles seront précédées d'un préambule qui fait partie intégrante de l'Annexe.

Article 6

Les dispositions législatives en vigueur sur chacun des territoires visés au deuxième alinéa de l'article 2, et relatives à l'admission des étrangers quant à l'exercice des professions salariées ne s'appliquent pas aux travailleurs exerçant un métier repris dans la liste des métiers figurant à l'Annexe I de la présente Décision et titulaires d'une Carte de Travail non périmée, sauf en ce qui concerne les dispositions législatives concernant les nécessités fondamentales de santé et d'ordre public,

TITOLO II

Carta di Lavoro

Capitolo I

Istituzione di una Carta di Lavoro

Articolo 2

E' istituita una Carta di Lavoro della Comunità, che è rilasciata ai lavoratori di qualificazione confermata che possiedono tale qualificazione in professioni delle industrie del carbone da una parte, e delle industrie dell'acciaio dall'altra.

La Carta di Lavoro è valida nei territori contemplati dall'articolo 79, primo comma, del Trattato.

Articolo 3

La Carta di Lavoro è valida soltanto per il settore — carbone o acciaio — per il quale è stata rilasciata.

Tenuto conto delle particolari condizioni di ordine economico e sociale, proprie ai territori contemplati dal secondo comma dell'articolo 2, le autorità competenti di questi ultimi possono, di loro iniziativa, o di concerto con l'Alta Autorità, consentire ai lavoratori titolari della Carta di Lavoro valevole per il settore del carbone da una parte, o per quello dell'acciaio dall'altra, di assumere un impiego nel settore al quale non appartengono al momento.

Articolo 4

La Carta di Lavoro consente al titolare di accedere liberamente a un impiego nelle professioni sia delle industrie del carbone, sia delle industrie dell'acciaio, indicate all'articolo 5, nei territori contemplati dal secondo comma dell'articolo 2, con riserva delle disposizioni legislative relative alle necessità fondamentali di sanità e di ordine pubblico che disciplinano, in ciascuno dei territori contemplati nel secondo comma dell'articolo 2, l'entrata ed il soggiorno dei lavoratori stranieri, sempre che non vi sia deroga in virtù della presente Decisione.

Articolo 5

La qualificazione confermata nelle professioni del carbone e dell'acciaio è riconosciuta mediante l'iscrizione dei mestieri negli elenchi contenuti nell'Allegato I della presente Decisione.

In tale Allegato sono anche specificate le condizioni richieste perchè il lavoratore che esercita detti mestieri possa diventare e rimanere titolare di una Carta di Lavoro. Il lavoratore deve fornire la prova, conformemente alle disposizioni dell'articolo 8, di soddisfare a tali condizioni.

Gli Stati membri potranno riunirsi per stabilire nuovi elenchi di mestieri, su iniziativa dell'Alta Autorità e di due Governi.

Gli elenchi e le definizioni monografiche figureranno in allegato alla presente Decisione. Saranno preceduti da un preambolo che costituirà parte integrante dell'Allegato.

Articolo 6

Le disposizioni legislative in vigore in ciascuno dei territori contemplati dal secondo comma dell'articolo 2, relative all'ammissione degli stranieri all'esercizio delle professioni salariate, non si applicano ai lavoratori che esercitano un mestiere figurante nell'elenco dei mestieri di cui all'Allegato I della presente Decisione e che sono titolari di una Carta di Lavoro non scaduta, salvo per quanto riguarda le disposizioni legislative concernenti le necessità fondamentali di sanità e di ordine pubblico

TITEL II

De Arbeidskaart

Hoofdstuk I

Invoering van een arbeidskaart

Artikel 2

Er wordt een arbeidskaart van de Gemeenschap ingevoerd, af te geven aan de werknemers van erkende vakbekwaamheid, die deze hoedanigheid hebben verworven in beroepen van de kolenmijnindustrie enerzijds en van de staalindustrie anderzijds.

De arbeidskaart is geldig in de gebieden, bedoeld in artikel 79, alinea 1, van het Verdrag.

Artikel 3

De arbeidskaart is slechts geldig voor de industriesector — kolen of staal — voor welke zij werd afgegeven.

Rekening houdende met de bijzondere economische en sociale omstandigheden, die eigen zijn aan de in de tweede alinea van artikel 2 bedoelde gebieden, kunnen de bevoegde autoriteiten dezer gebieden — op eigen initiatif of in overeenstemming met de Hoge Autoriteit — de werknemers, houders van een enerzijds voor de kolensector en anderzijds voor de staalsector geldende arbeidskaart, toestaan werk aan te nemen in de sector, waarin zij op dat tijdstip niet werkzaam zijn.

Artikel 4

Onverminderd de wettelijke voorschriften met betrekking tot de noodzakelijke zorg voor de volksgezondheid en de openbare orde, welke op de binnenkomst en het verblijf van vreemdelingen van toepassing zijn in de gebieden, bedoeld in de tweede alinea van artikel 2 — voor zover van deze voorschriften niet wordt afgeweken door de bepalingen van dit Besluit — verschaft de arbeidskaart de houder de mogelijkheid in de gebieden bedoeld in de tweede alinea van artikel 2, onbelemmerd werk aan te nemen in een beroep van hetzij de kolenmijn-, hetzij de staalindustrie, op de wijze als in artikel 5 is aangegeven.

Artikel 5

De erkende vakbekwaamheid in de kolenmijn- en staalindustrie wordt vastgelegd door opneming van de beroepen in de lijsten welke zijn vervat in Bijlage I van dit Besluit.

In deze Bijlage zijn eveneens de vereisten vermeld, waaraan de werknemer, die deze beroepen uitoefent, moet voldoen, teneinde houder van een arbeidskaart te kunnen worden of blijven. De werknemer dient het bewijs te leveren, overeenkomstig de bepalingen van artikel 8, dat hij aan deze vereisten voldoet.

De Staten-Leden kunnen op initiatif van de Hoge Autoriteit en van twee Regeringen bijeenkomen, teneinde nieuwe lijsten van beroepen op te stellen.

De lijsten en monografische definities zullen als Bijlage bij dit Besluit worden gevoegd. Zij zullen worden voorafgegaan door een Inleiding, welke een integrerend deel van de Bijlage uitmaakt.

Artikel 6

De wettelijke bepalingen, welke van kracht zijn op elk van de in de tweede alinea van artikel 2 bedoelde gebieden en betreffende de toelating van vreemdelingen tot de uitoefening — in loondienst — van een beroep, zijn niet van toepassing op de werknemers, die één der beroepen uitoefenen, voorkomende op de in Bijlage I van dit Besluit vervatte lijst en die houders zijn van een niet verlopen arbeidskaart, onverminderd de wettelijke voorschriften met betrekking tot de noodzakelijke zorg voor

Aufnahmelandes die Einreise und den Aufenthalt der Ausländer regeln, soweit dieser Beschluß nicht von diesen Bestimmungen abweicht.

Wenn der Inhaber einer Arbeitskarte seine Beschäftigung in der Kohle- oder Stahlindustrie — gegebenenfalls freiwillig — aufgibt und außerhalb der Kohle- oder Stahlindustrie beschäftigt werden will, wird sein Verbleiben in einem der in Artikel 2 Abs. 2 erwähnten Gebiete von der Erfüllung der Formalitäten und von den Genehmigungen abhängig gemacht, die nach den auf diesem Gebiet für die Ausübung einer Berufstätigkeit geltenden Rechtsvorschriften erforderlich sind.

Erfüllt jedoch der Arbeiter im Zeitpunkt der oben erwähnten Beendigung der Berufstätigkeit die im vorstehenden Absatz genannten Voraussetzungen, die ihm die Möglichkeit geben, um eine Arbeitsgenehmigung außerhalb der Kohle- und Stahlindustrie nachzusuchen, so kann er die Rechte, die ihm nach diesen Rechtsvorschriften zustehen, sowie die übrigen Vergünstigungen, die sich aus seinem längeren Aufenthalt in dem Lande ergeben, in Anspruch nehmen.

Seinem Antrag auf Arbeitsgenehmigung hat er eine Stellungnahme des letzten Arbeitgebers und der regionalen Arbeitsbehörde für den Sektor der Kohle- und Stahlindustrie, dem er angehört oder angehört hat, beizufügen. In dieser Stellungnahme sind die Rückwirkungen anzugeben, die sein Ausscheiden auf den Gang des Unternehmens haben kann. Diese Stellungnahme hat nur streng informatorischen Charakter für die beteiligten Arbeitsbehörden und wirkt sich nicht auf die Anwendung der betreffenden Rechtsvorschriften aus.

Jeder Mitgliedstaat behält sich jedoch das Recht vor, bei Schwierigkeiten, die sich aus umfangreichen Abwanderungen von Arbeitern aus der Kohle- und Stahlindustrie in andere Wirtschaftssektoren ergeben, an die Hohe Behörde mit dem Ersuchen heranzutreten, eine Tagung der Mitgliedstaaten einzuberufen, um Maßnahmen zu finden, die dazu bestimmt sind, dieser Lage abzuhelfen.

Kapitel II

Ausstellung der Arbeitskarte

Artikel 7

Die Arbeitskarte wird den Arbeitern ausgestellt, die den Bedingungen der Artikel 2, 3, 4, 5 und 8 dieses Beschlusses entsprechen und einen Antrag stellen. Die Arbeitskarte wird von der Arbeitsbehörde ausgestellt, die für den Bezirk zuständig ist, in dem der Antragsteller arbeitet oder zuletzt gearbeitet hat.

Artikel 8

Dem Antrag sind Bescheinigungen des letzten Arbeitgebers sowie der früheren Arbeitgeber beizufügen. Aus diesen Unterlagen muß hervorgehen, daß der Beteiligte einen in der Berufsliste (Anlage I dieses Beschlusses) aufgeführten Beruf ausübt oder ausgeübt hat und den in der Präambel der Berufsliste der vorerwähnten Anlage aufgeführten Lohn erhalten hat.

Aus diesen Unterlagen muß ebenfalls hervorgehen, daß der Beteiligte zwei Jahre lang entweder in der Kohleindustrie oder in der Stahlindustrie tätig war. Kann der Beteiligte jedoch den Nachweis erbringen, daß er in einem der in der Berufsliste (Anlage I dieses Beschlusses) aufgeführten Berufe eine systematische Ausbildung erhalten hat, so ist die oben erwähnte Tätigkeit von zwei Jahren nicht mehr erforderlich.

Ist eine Mindestbeschäftigungszeit erforderlich, um die Ausübung des oben erwähnten Berufes für die Ausstellung der Arbeitskarte nachzuweisen, so muß dies aus den oben erwähnten Unterlagen hervorgehen. Die Mindestbeschäftigungszeit kann auf eine Gesamtzeit ver-

qui régissent sur le territoire du pays d'accueil l'entrée et le séjour des étrangers, pour autant qu'il n'y soit pas dérogé par la présente Décision.

Lorsque le titulaire d'une Carte de Travail cesse, même volontairement, d'être occupé dans les industries du charbon ou de l'acier et désire s'employer ailleurs que dans ces industries, son maintien sur un des territoires visés au deuxième alinéa de l'article 2 est subordonné à l'accomplissement des formalités et aux autorisations requises par la législation en vigueur sur ce territoire pour l'exercice d'une activité professionnelle.

Toutefois, si, au moment de la cessation précitée, le travailleur se trouve dans les conditions mentionnées à l'alinéa précédent qui lui permettraient de solliciter une autorisation de travail ailleurs que dans les industries du charbon et de l'acier, il peut revendiquer les droits que lui confère cette législation ainsi que les autres bénéfices découlant de son séjour prolongé dans le pays.

A la demande d'autorisation de travail qu'il déposera, il devra joindre un avis du dernier employeur et du service régional de l'emploi du secteur des industries du charbon et de l'acier auquel il appartient ou a appartenu, qui précisera les répercussions que son départ peut avoir sur la marche de l'entreprise. Cet avis n'aura qu'un caractère strictement informatif pour les services de l'emploi intéressés et n'exercera aucune influence sur l'application de la législation visée.

Toutefois, chacun des Etats membres se réserve le droit de saisir la Haute Autorité des difficultés résultant des transferts importants de travailleurs des industries du charbon et de l'acier dans d'autres secteurs économiques, afin de lui demander de réunir les Etats membres en vue de rechercher les mesures destinées à remédier à cette situation.

Chapitre II

De la délivrance de la Carte de Travail

Article 7

La Carte de Travail est délivrée aux travailleurs qui répondent aux conditions posées aux articles 2, 3, 4, 5 et 8 de la présente Décision et qui en font la demande. La Carte de Travail est délivrée par le service de l'emploi compétent pour la circonscription où le demandeur travaille ou a travaillé en dernier lieu.

Article 8

La demande doit être accompagnée des certificats délivrés par le dernier employeur ainsi que par les employeurs précédents. De ces documents doit ressortir que l'intéressé exerce ou a exercé un métier figurant à la liste des métiers mentionnée à l'Annexe I de la présente Décision, et qu'il a perçu le salaire dont il est fait mention au préambule de la liste de métiers faisant partie de l'Annexe susdite.

Ces documents feront également ressortir que l'intéressé a été occupé pendant deux ans, soit dans les industries du charbon, soit dans les industries de l'acier. Toutefois, si l'intéressé peut apporter la preuve qu'il a reçu une formation systématique pour un des métiers figurant à la liste des métiers mentionnée à l'Annexe I de la présente Décision, la période d'occupation de deux ans susmentionnée n'est plus requise.

Si une période minimum d'emploi est exigée pour prouver l'exercice du métier susdit, afin d'attribuer la Carte de Travail, les documents susdits devront en fournir la preuve. La période minimum d'emploi peut être étalée sur une période totale au moins égale au double

che disciplinano, nel territorio del paese ospitante, l'entrata e il soggiorno degli stranieri, sempre che non vi sia deroga in virtù della presente Decisione.

Qualora il titolare di una Carta di Lavoro cessi, anche volontariamente, di essere occupato nelle industrie del carbone o dell'acciaio e desideri occuparsi altrove che non in queste industrie, la sua permanenza in uno dei territori contemplati dal secondo comma dell'articolo 2 è subordinata all'adempimento delle formalità e alle autorizzazioni richieste dalla legislazione in vigore in detto territorio per l'esercizio di un'attività professionale.

Tuttavia, qualora al momento della suindicata cessazione il lavoratore si trovi nelle condizioni di cui al precedente comma — condizioni che gli consentono di sollecitare un'autorizzazione di lavoro altrove che non nelle industrie del carbone e dell'acciaio — egli può rivendicare i diritti che detta legislazione gli conferisce, nonchè gli altri beneficî derivanti dal suo soggiorno prolungato nel paese.

Alla domanda di autorizzazione di lavoro da lui depositata, il lavoratore dovrà allegare un parere dell'ultimo datore di lavoro e dell'ufficio regionale di collocamento del settore delle industrie del carbone e dell'acciaio al quale appartiene o ha appartenuto, in cui saranno precisate le ripercussioni che il suo allontanamento può avere sull'andamento dell'impresa. Tale parere avrà soltanto carattere strettamente informativo per gli uffici di collocamento interessati e non eserciterà alcuna influenza sull'applicazione della legislazione di cui si tratta.

Tuttavia, ciascun Stato membro si riserva il diritto d'investire l'Alta Autorità delle difficoltà risultanti dai notevoli trasferimenti di lavoratori dalle industrie del carbone e dell'acciaio verso altri settori economici, chiedendole di riunire gli Stati membri al fine di ricercare i provvedimenti destinati a rimediare a tale situazione.

Capitolo II

Rilascio della Carta di Lavoro

Articolo 7

La Carta di Lavoro è rilasciata ai lavoratori che rispondono alle condizioni specificate agli articoli 2, 3, 4, 5 e 8 della presente Decisione e che ne facciano richiesta. La Carta di Lavoro è rilasciata dall'ufficio di collocamento competente per la circoscrizione ove il richiedente lavora o ha lavorato da ultimo.

Articolo 8

La domanda deve essere corredata dei certificati rilasciati dall'ultimo datore di lavoro e dai datori di lavoro precedenti. Da tali documenti deve risultare che l'interessato esercita o ha esercitato un mestiere indicato nell'elenco dei mestieri di cui all'Allegato I della presente Decisione, e che ha percepito il salario di cui è fatta menzione nel preambolo dell'elenco dei mestieri facente parte dell'Allegato suindicato.

Da detti documenti risulterà inoltre che l'interessato è stato occupato per un periodo di due anni sia nelle industrie del carbone, sia in quelle dell'acciaio. Tuttavia, se l'interessato può fornire la prova di aver ricevuto una formazione sistematica per uno dei mestieri indicati nell'elenco dei mestieri di cui all'Allegato I della presente Decisione, il summenzionato periodo di occupazione di due anni non è più richiesto.

Qualora, ai fini della concessione della Carta di Lavoro, sia richiesto un periodo minimo di occupazione per comprovare l'esercizio del mestiere in questione, i suddetti documenti dovranno fornirne la prova. Il periodo minimo di occupazione può essere ripartito su di un periodo

de openbare orde en de volksgezondheid, welke in het land van opneming gelden voor de binnenkomst en het verblijf van vreemdelingen, voor zover van deze voorschriften niet wordt afgeweken door de bepalingen van dit Besluit.

Wanneer de houder van een arbeidskaart, zelfs indien vrijwillig, ophoudt in de kolenmijn- en staalindustrie werkzaam te zijn en in een andere industrie wenst te werken, is zijn verder verblijf in één der gebieden, bedoeld in de tweede alinea van artikel 2, afhankelijk van de vervulling van de formaliteiten en van de vergunningen, die door de wetgeving van dat gebied voor de uitoefening van een beroep zijn vereist.

Indien de werknemer evenwel, op het tijdstip dat hij, zoals bovenvermeld, zijn werkzaamheden staakt, voldoet aan de in de vorige alinea vermelde voorwaarden, die het hem mogelijk maken een vergunning voor arbeid buiten de kolenmijn- en staalindustrie aan te vragen, kan hij de rechten doen gelden, die de genoemde wetgeving hem toekent en eveneens aanspraak maken op de overige voordelen, die uit zijn langdurig verblijf in het land voortvloeien.

De door hem in te dienen aanvrage om een arbeidsvergunning moet vergezeld gaan van een verklaring van zijn laatste werkgever en van het gewestelijk arbeidsbureau voor de sectoren van de kolenmijn- en staalindustrie, waartoe hij behoort of heeft behoord, welke verklaring nauwkeurig dient aan te geven, welke gevolgen zijn vertrek op de gang van zaken van de onderneming kan hebben. Deze verklaring heeft slechts een uitsluitend informatief karakter voor het betrokken arbeidsbureau en zal in geen enkel opzicht de toepassing van meerbedoelde wetgeving beïnvloeden.

Elk van de Staten-Leden behoudt zich evenwel het recht voor, moeilijkheden, welke uit een omvangrijke overheveling van werknemers in de kolenmijn- en staalindustrie naar andere sectoren zouden voortvloeien, bij de Hoge Autoriteit aanhangig te maken en deze te verzoeken de Staten-Leden bijeen te roepen, teneinde maatregelen te overwegen om aan deze toestand het hoofd te bieden.

Hoofdstuk II

Afgifte van de arbeidskaart

Artikel 7

De arbeidskaart wordt uitgereikt aan de werknemers, die aan de in de artikelen 2, 3, 4, 5 en 8 van dit Besluit gestelde vereisten voldoen en een verzoek daartoe indienen. De arbeidskaart wordt afgegeven door het daartoe bevoegde arbeidsbureau in het district, waarin de aanvrager werkt of laatstelijk gewerkt heeft.

Artikel 8

De aanvrage dient vergezeld te gaan van verklaringen, afgegeven door de laatste en de aan deze voorafgaande werkgevers. Uit deze stukken moet blijken, dat de betrokkene een beroep, voorkomende in de lijst vermeld in Bijlage I van dit Besluit, uitoefent of uitgeoefend heeft en dat hij het loon heeft ontvangen waarvan sprake is in de Inleiding tot de lijst van beroepen, die van genoemde bijlage deel uitmaakt.

Uit genoemde stukken zal eveneens moeten blijken, dat de betrokkene gedurende twee jaren in de kolenmijn- of staalindustrie is werkzaam geweest. Indien de betrokkene evenwel kan aantonen, dat hij een systematische opleiding voor één der in Bijlage I van dit Besluit vermelde beroepen heeft genoten, is de genoemde termijn van beroepsuitoefening van twee jaren niet meer vereist.

Indien een minimum-duur van tewerkstelling vereist is om, met het oog op de uitreiking van de arbeidskaart, de uitoefening van het bovenvermelde beroep aan te tonen, dienen de bovengenoemde stukken het bewijs daarvan te leveren. Bedoelde minimum-duur kan worden verdeeld

teilt werden, die mindestens doppelt so lang ist wie die Mindestbeschäftigungszeit, jedoch nicht unter drei Jahren liegt. Stichtag für die Berechnung dieser Gesamtzeit ist der Zeitpunkt, in dem die Arbeitskarte beantragt wird.

Für die Bewertung der in Absatz 3 angeführten Beschäftigungszeiten werden durch eine Vereinbarung die Abwesenheitszeiten näher bestimmt, die den Arbeitszeiten gleichzustellen sind.

In dieser Vereinbarung wird außerdem das Muster des Formulars festgelegt, welches bei der Einreichung des Gesuchs um Ausstellung der Arbeitskarte zu verwenden ist, ferner werden die Unterlagen aufgezählt, die in Ermangelung von Bescheinigungen des Arbeitgebers als Nachweis für den Anspruch auf Ausstellung der Arbeitskarte angesehen werden können, die Diplome, Zeugnisse oder alle sonstigen Unterlagen erwähnt, die bei jedem Mitgliedstaat als Nachweis für eine systematische Berufsausbildung gelten, und alle sonstigen Vorschriften aufgeführt, die im Hinblick auf die Anwendung dieses Artikels als zweckmäßig angesehen werden.

de la durée de la période minimum, sans être inférieure à trois ans, cette période étant calculée à partir de la date de présentation de la demande de Carte de Travail.

Pour l'appréciation des périodes d'emploi visées à l'alinéa 3 ci-dessus, un arrangement précisera les périodes d'absence qui doivent être assimilées à des périodes de travail.

Cet arrangement déterminera aussi le modèle de formulaire qui servira à l'introduction de la demande de Carte de Travail, énumérera les documents qui, à défaut d'attestations de l'employeur, pourront être considérés comme justifiant le droit à la Carte de Travail, mentionnera les diplômes, certificats ou tout autre document qui sont considérés par chaque Etat membre comme constituant la preuve d'une formation systematique, et précisera toute autre règle qui serait jugée opportune pour l'application du présent article.

Artikel 9

Für den Fall, daß die Ausstellung, Verlängerung oder Erneuerung der Arbeitskarte verweigert wird, ist die Entscheidung der Arbeitsbehörde dem Antragsteller schriftlich und unter Angabe der Gründe, der Möglichkeit, gemäß Artikel 17 ein Rechtsmittel bei der zuständigen Stelle einzulegen, sowie der Frist, innerhalb derer das Rechtsmittel bei dieser Stelle einzureichen ist, bekanntzugeben.

Article 9

En cas de refus de délivrance, de prolongation ou de renouvellement de la Carte de Travail, la décision du service de l'emploi doit être notifiée par écrit au demandeur, et indiquer les raisons du refus, ainsi que la possibilité, conformément à l'article 17, d'introduire un recours auprès de l'organisme compétent et le délai dans lequel le recours doit être adressé à cet organisme.

Artikel 10

Ausstellung, Verlängerung und Erneuerung der Arbeitskarte sind steuer- und gebührenfrei.

Article 10

La délivrance, la prolongation et le renouvellement de la Carte de Travail ne sont soumis à aucun droit ou taxe.

Kapitel III

Verwendung der Arbeitskarte

Artikel 11

Die Arbeitskarte gestattet ihrem Inhaber, ohne weiteres seinen Arbeitsplatz zu wechseln, um einem Stellenangebot nachzukommen, das ihm durch Vermittlung der Arbeitsbehörden oder unmittelbar schriftlich von einem Arbeitgeber gemacht wird, wenn im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Vertrages die Rechtsvorschriften des betreffenden Landes über die Beschäftigung einheimischer Arbeiter letzteres Verfahren gestatten.

Chapitre III

De l'utilisation de la Carte de Travail

Article 11

La Carte de Travail permet à son titulaire de se déplacer librement pour répondre à une offre de travail qui lui parviendrait par l'entremise des services de l'emploi, ou qui lui serait adressée directement par écrit par un employeur si la législation nationale du pays en cause relative à l'emploi des travailleurs nationaux permet cette procédure au moment de l'entrée en vigueur du Traité.

Artikel 12

Die Inhaber der Arbeitskarte sind in den in Artikel 2 Abs. 2 bezeichneten Gebieten von jeglichem Sichtvermerkszwang befreit, gegebenenfalls vorbehaltlich der Bestimmungen über die grundsätzlichen Erfordernisse der Gesundheit und der öffentlichen Ordnung.

Beim Grenzübertritt brauchen sie außer der Arbeitskarte selbst nur ihren Paß oder gleichwertige Dokumente vorzulegen.

Article 12

Les titulaires de la Carte de Travail sont dispensés de tout visa à l'intérieur des territoires visés au deuxième alinéa de l'article 2, sous réserve, le cas échéant, des exigences concernant les nécessités fondamentales en matière de santé et d'ordre public.

Pour franchir la frontière, ils ne devront produire, outre la Carte de Travail elle-même, que le passeport national ou les documents en tenant lieu.

Artikel 13

Die Kosten, die aus der Rückführung von Inhabern der Arbeitskarte erwachsen, die unter die Bestimmungen des vorstehenden Artikels 12 fallen und keine Beschäftigung gefunden oder aus Gründen der öffentlichen Ordnung

Article 13

Les frais qui seraient occasionnés à raison du rapatriement des titulaires de la Carte de Travail qui auraient bénéficié des dispositions de l'article 12 ci-dessus, et qui n'auraient pas obtenu un emploi ou qui, pour des raisons

totale, pari almeno al doppio della durata del periodo minimo, senza essere inferiore ai tre anni, essendo tale periodo calcolato a decorrere dalla data di presentazione della domanda della Carta di Lavoro.

Per la valutazione dei periodi di occupazione contemplati dal precedente comma 3, i periodi di assenza che dovranno essere assimilati a periodi di lavoro, saranno stabiliti da un accordo.

Tale accordo determinerà anche il modello di formulario che servirà per l'inoltro della richiesta di Carta di Lavoro; elencherà i documenti che, in mancanza di attestati da parte del datore di lavoro, potranno essere considerati giustificativi del diritto alla Carta di Lavoro; indicherà i diplomi, certificati o qualsiasi altro documento, che ciascun Stato membro considererà comprovanti una formazione sistematica; preciserà qualsiasi altra regola che sarà giudicata opportuna per l'applicazione del presente articolo.

Articolo 9

Qualora venga rifiutato il rilascio, la proroga o il rinnovo della Carta di Lavoro, la decisione dell'ufficio di collocamento deve essere notificata per iscritto al richiedente indicando i motivi del rifiuto come pure la possibilità di ricorso, conformemente all'articolo 17, presso l'organismo competente e il termine entro il quale il ricorso deve essere proposto a tale organismo.

Articolo 10

Il rilascio, la proroga e il rinnovo della Carta di Lavoro, non sono soggetti ad alcun diritto o tassa.

over een totale periode, ten minste gelijk aan het dubbele van deze minimum-duur, echter niet korter dan drie jaren. Deze periode wordt berekend vanaf de datum, waarop het verzoek tot verkrijging van de arbeidskaart is gedaan.

Voor de waardering van de in de derde alinea van dit artikel bedoelde duur van tewerkstelling, zullen bij nadere regeling de perioden van afwezigheid, welke aan perioden van tewerkstelling gelijk gesteld dienen te worden, worden omschreven.

Genoemde nadere regeling zal eveneens vaststellen

— het model van het formulier, dat zal dienen voor het aanvragen van de arbeidskaart,
— de stukken die bij gebreke van verklaringen van de werkgever zullen worden beschouwd als rechtgevende op het verkrijgen van de arbeidskaart,
— de diploma's, certificaten of andere stukken, die door elk der Staten-Leden als bewijs van genoten systematische opleiding zullen worden beschouwd, en
— de voorschriften, die verder nog voor de toepassing van dit artikel geacht worden nuttig te zijn.

Artikel 9

In geval van weigering tot afgifte, verlenging of vernieuwing van de arbeidskaart, dient de beslissing van het arbeidsbureau schriftelijk en met redenen omkleed ter kennis van de aanvrager te worden gebracht en te vermelden, dat de mogelijkheid bestaat, overeenkomstig artikel 17, bij de bevoegde instantie in beroep te gaan en tevens de termijn aan te geven, waarbinnen het beroep bij deze instantie dient te worden aangetekend.

Artikel 10

De afgifte, de verlenging en de vernieuwing van de arbeidskaart zijn aan geen recht of heffing onderhevig.

Capitolo III

Utilizzazione della Carta di Lavoro

Articolo 11

La Carta di Lavoro consente al suo titolare di spostarsi liberamente per rispondere a un'offerta di lavoro che gli pervenga per il tramite degli uffici di collocamento, o che gli sia inviata per iscritto direttamente da un datore di lavoro, sempre che la legislazione nazionale del paese in questione, relativa all'impiego dei lavoratori nazionali, consenta questa procedura al momento dell'entrata in vigore del Trattato.

Articolo 12

I titolari della Carta di Lavoro sono dispensati da qualsiasi visto all'interno dei territori contemplati dal secondo comma dell'articolo 2, con riserva delle eventuali esigenze concernenti le necessità fondamentali in materia d'igiene e di ordine pubblico.

Per varcare il confine, dovranno presentare, oltre alla Carta di Lavoro stessa, soltanto il passaporto nazionale o i documenti equipollenti.

Articolo 13

Le spese eventualmente causate dal rimpatrio dei titolari della Carta di Lavoro che avessero beneficiato delle disposizioni dell'articolo 12 e che non avessero ottenuto un'occupazione o che, per motivi di ordine pubblico, non

Hoofdstuk III

Het gebruik van de arbeidskaart

Artikel 11

De arbeidskaart stelt de houder in staat zich ongehinderd te verplaatsen om gevolg te geven aan een aanbieding van werk, die hem door tussenkomst van de arbeidsbureau's bereikt of die hem schriftelijk en rechtstreeks door een werkgever wordt gedaan, indien op het tijdstip, waarop het Verdrag van kracht werd, de nationale wetgeving van het betreffende land inzake de tewerkstelling van inheemse werkkrachten deze handelwijze toeliet.

Artikel 12

Houders van een arbeidskaart behoeven in de gebieden, bedoeld in de tweede alinea van artikel 2, geen visum, behoudens in de gevallen, waarin de noodzakelijke zorg op het gebied van de volksgezondheid of de openbare orde dit zou vereisen.

Voor de grensoverschrijding behoeven zij, naast de arbeidskaart, slechts het nationale paspoort of de daarmede gelijkgestelde documenten over te leggen.

Artikel 13

De kosten verbonden aan de repatriëring van houders van arbeidskaarten, op wie de bepalingen van artikel 12 van toepassing zijn en die geen werk gevonden of — om redenen van openbare orde — geen verblijfsvergunning

keine Aufenthaltsgenehmigung erhalten haben, sind nach zu treffenden Vereinbarungen, unbeschadet der gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen der Arbeitgeber, von ihrem Heimatland zu tragen.

Kapitel IV

Verpflichtungen der Arbeitgeber

Artikel 14

Stellt ein Arbeitgeber einen Arbeiter, welcher Inhaber einer Arbeitskarte ist, ein, so hat er die zuständige Arbeitsbehörde innerhalb von 48 Stunden unter Vorlage der Arbeitskarte zu verständigen.

Der Arbeitgeber hat ferner die zuständige Arbeitsbehörde innerhalb von 48 Stunden von dem Ausscheiden des Inhabers einer Arbeitskarte zu verständigen.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem Arbeiter auf Wunsch die in Artikel 8 erwähnten Unterlagen auszuhändigen.

Kapitel V

Strafmaßnahmen

Artikel 15

Die zuständige Arbeitsbehörde hat die Ausstellung, Verlängerung oder Erneuerung der Arbeitskarte zu verweigern, wenn der Antragsteller wissentlich falsche Angaben macht oder falsche Unterlagen verwendet.

Die zuständige Arbeitsbehörde kann die Ausstellung, Verlängerung oder Erneuerung der Arbeitskarte ablehnen, wenn dem Antragsteller früher eine Arbeitskarte aus dem im vorstehenden Absatz angegebenen Grund entzogen worden ist.

Die Arbeitsbehörde kann es ablehnen, Stellenangebote zu berücksichtigen, die ihr von einem Arbeitgeber gemacht werden, welcher sich nicht an die Bestimmungen des Artikels 14 hält.

Artikel 16

Unbeschadet einer Verfolgung, die etwa von den zuständigen Behörden auf Grund der Rechtsvorschriften des betreffenden Landes eingeleitet wird, ist die Arbeitskarte jedem Inhaber sofort zu entziehen, der mit der Karte wissentlich Mißbrauch getrieben oder bei der Ausstellung, der Verlängerung oder Erneuerung der Karte falsche Angaben gemacht oder falsche Unterlagen verwendet hat.

Die Arbeitgeber oder alle anderen Personen, die wissentlich falsche oder unrichtige Bescheinigungen ausgestellt haben, können ebenfalls von den zuständigen Behörden auf Grund der Rechtsvorschriften des betreffenden Landes verfolgt werden.

Kapitel VI

Rechtsmittel

Artikel 17

Wird einem Antragsteller die Ausstellung, Verlängerung oder Erneuerung der Arbeitskarte verweigert, oder wird einem Arbeiter die Arbeitskarte entzogen, so kann er innerhalb der vorgeschriebenen Frist gegen diese Entscheidung bei den Stellen, die zu diesem Zweck zu bestimmen sind, unter Angabe der Gründe Rechtsmittel einlegen.

Durch eine Vereinbarung werden die obengenannten zuständigen Stellen bezeichnet und die Frist und die Bedingungen für die Rechtsmittel festgelegt.

d'ordre public, n'auraient pas obtenu le permis de séjour, seront supportés par leur pays d'origine, selon des arrangements à conclure, sans préjudice des obligations légales ou contractuelles des employeurs.

Chapitre IV

Des obligations des employeurs

Article 14

L'employeur qui embauche un travailleur titulaire de la Carte de Travail est tenu d'en informer, dans les 48 heures, en présentant la Carte de Travail, le service de l'emploi compétent.

L'employeur est tenu d'autre part d'avertir dans les 48 heures le service de l'emploi compétent lors du départ du titulaire de la Carte de Travail.

A la demande du travailleur, l'employeur est tenu de lui fournir les documents mentionnés à l'article 8.

Chapitre V

Des sanctions

Article 15

Le service de l'emploi compétent doit refuser de délivrer, de prolonger ou de renouveler la Carte de Travail si le demandeur fait sciemment des déclarations fausses ou usage de documents faux.

Le service de l'emploi compétent peut refuser de délivrer, de prolonger ou de renouveler la Carte de Travail, si une Carte de Travail a été retirée antérieurement au demandeur, pour la raison spécifiée à l'alinéa 1 ci-dessus.

Le service de l'emploi peut refuser de prendre en considération des offres d'emploi qui lui parviendraient d'un employeur qui ne se conformerait pas aux dispositions de l'article 14.

Article 16

La Carte de Travail doit être retirée immédiatement à tout titulaire qui en aurait fait sciemment un emploi abusif ou aurait fait des déclarations fausses ou usage de documents faux lors de la délivrance, de la prolongation ou du renouvellement de la Carte, sans préjudice des poursuites qui pourraient être entamées par les autorités compétentes, conformément à la législation du pays en cause.

Les employeurs ou toute autre personne qui auraient sciemment délivré des attestations fausses ou inexactes, pourront également faire l'objet de poursuites de la part des autorités compétentes, conformément à la législation du pays en cause.

Chapitre VI

Des voies de recours

Article 17

Le demandeur à qui seraient refusés la délivrance, la prolongation ou le renouvellement de la Carte de Travail ou le travailleur à qui serait retirée la Carte de Travail, peut, dans le délai prescrit, introduire un recours motivé contre cette décision auprès des services qui seront désignés à cet effet.

L'Organisme compétent visé ci-dessus sera désigné et le délai et les conditions de recours seront fixés par un arrangement.

avessero ottenuto il permesso di soggiorno, saranno sostenute dai rispettivi paesi di origine, secondo accordi da stabilire in comune, senza pregiudizio degli obblighi legali o contrattuali dei datori di lavoro.

Capitolo IV

Obblighi dei datori di lavoro

Articolo 14

Il datore di lavoro che assuma un lavoratore titolare della Carta di Lavoro, è tenuto ad informarne, entro le 48 ore, l'ufficio di collocamento competente, presentando la Carta di Lavoro.

Il datore di lavoro è tenuto d'altra parte ad avvertire, entro le 48 ore, l'ufficio di collocamento competente, quando il titolare della Carta di Lavoro lascia l'impiego.

Su richiesta del lavoratore, il datore di lavoro è tenuto a fornirgli i documenti di cui all'articolo 8.

Capitolo V

Sanzioni

Articolo 15

L'ufficio di collocamento competente deve rifiutare il rilascio, la proroga o il rinnovo della Carta di Lavoro qualora il richiedente faccia consapevolmente dichiarazioni false o si avvalga di falsi documenti.

L'ufficio di collocamento può rifiutare il rilascio, la proroga o il rinnovo della Carta di Lavoro, qualora una Carta di Lavoro sia stata precedentemente ritirata al richiedente per il motivo indicato al comma precedente.

L'ufficio di collocamento può rifiutare di prendere in considerazione offerte di lavoro provenienti da un datore di lavoro che non si conformi alle disposizioni dell'articolo 14.

Articolo 16

La Carta di Lavoro deve essere immediatamente ritirata a qualsiasi titolare che consapevolmente ne avesse fatto un uso abusivo o avesse fatto delle dichiarazioni false, oppure si fosse avvalso di documenti falsi all'atto del rilascio, della proroga o del rinnovo della Carta, senza pregiudizio delle azioni che potrebbero essere intentate dalle autorità competenti, conformemente alla legislazione del paese in causa.

I datori di lavoro o qualiasi altra persona che consapevolmente avessero rilasciato attestati falsi o inesatti, saranno parimenti perseguibili da parte delle autorità competenti, conformemente alla legislazione del paese in causa.

Capitolo VI

Mezzi di ricorso

Articolo 17

Il richiedente al quale venisse rifiutato il rilascio, la proroga o il rinnovo della Carta di Lavoro, o il lavoratore al quale venisse ritirata la Carta di Lavoro, può, entro un dato termine, presentare un ricorso motivato contro tale decisione presso i servizi che saranno all'uopo designati.

Un accordo designerà l'organismo competente di cui sopra e fisserà il termine e le condizioni del ricorso.

ontvangen hebben, zullen overeenkomstig nader te treffen regelingen door het land van afkomst worden gedragen, onverminderd de wettelijke of contractuele verplichtingen der werkgevers.

Hoofdstuk IV

Verplichtingen van de werkgevers

Artikel 14

De werkgever, die een werknemer, houder van een arbeidskaart, in dienst neemt, is verplicht daarvan binnen 48 uur aan het bevoegde arbeidsbureau mededeling te doen, onder overlegging van de arbeidskaart.

Anderzijds is de werkgever verplicht binnen 48 uur aan het bevoegde arbeidsbureau aangifte te doen van het vertrek van de houder van de arbeidskaart.

Op verzoek van de werknemer is de werkgever verplicht hem de verklaringen te doen toekomen, welke in artikel 8 zijn vermeld.

Hoofdstuk V

Sancties

Artikel 15

Het bevoegde arbeidsbureau dient afgifte, verlenging of vernieuwing van de arbeidskaart te weigeren, indien de aanvrager bewust valse verklaringen afgeeft of van valse stukken gebruik maakt.

Het bevoegde arbeidsbureau kan afgifte, verlenging of vernieuwing van de arbeidskaart weigeren, indien een arbeidskaart eerder om de in de voorgaande alinea genoemde reden werd ingetrokken.

Het bevoegde arbeidsbureau kan weigeren een aanbieding van werk in behandeling te nemen afkomstig van een werkgever, die zich niet aan de bepalingen van artikel 14 zou hebben gehouden.

Artikel 16

Onverminderd de vervolging, welke door de bevoegde autoriteiten, overeenkomstig de wetten van het betrokken land, zou kunnen worden ingesteld, moet de arbeidskaart van een houder, die daarvan bewust misbruik gemaakt heeft, of voor de verkrijging, verlenging of vernieuwing van de kaart bewust valse verklaringen afgelegd of van valse documenten gebruik gemaakt heeft, terstond worden ingetrokken.

Werkgevers of andere personen, die bewust valse of onjuiste schriftelijke verklaringen hebben afgegeven, kunnen eveneens door de bevoegde autoriteiten overeenkomstig de wetten van het betrokken land worden vervolgd.

Hoofdstuk VI

Middelen van beroep

Artikel 17

De aanvrager aan wie de afgifte, de verlenging of de vernieuwing van de arbeidskaart geweigerd wordt of de werknemer wiens kaart is ingetrokken, kan binnen de vastgestelde termijn een met redenen omkleed beroep tegen deze beslissing aantekenen bij de instanties, welke te dien einde zullen worden aangewezen.

Bij nadere regeling zullen bovenbedoelde bevoegde instanties worden aangewezen, alsmede de termijn en de voorwaarden voor het beroep worden vastgesteld.

TITEL III

Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen

Artikel 18

Das auf einem Antragsvordruck gestellte Arbeitsgesuch wird von der zu seiner Entgegennahme befugten Arbeitsbehörde eingetragen. Es wird nach seinem Eingang unverzüglich den Arbeitsbehörden zugeleitet, die für das Gebiet zuständig sind, in welchem der Arbeiter eine Beschäftigung aufnehmen möchte.

Artikel 19

Die Arbeitsbehörden, welche Arbeitsgesuche erhalten, geben diese den Arbeitgebern ihres Bezirks bekannt, soweit diese Arbeitsgesuche für sie von Interesse sein könnten.

Artikel 20

Die Arbeitsbehörde, welche das Stellenangebot erhalten hat, nimmt ohne Diskriminierung nach der Staatsangehörigkeit die Auswahl unter den Arbeitern vor, die einen Antrag auf Beschäftigung gestellt haben.

Die Stellenangebote werden den übrigen Arbeitsbehörden zur Unterrichtung mitgeteilt.

Artikel 21

Die in Frage kommenden Bewerbungen werden dem Arbeitgeber zugeleitet, der ein Stellenangebot eingereicht hat.

Artikel 22

Der Arbeitgeber ist grundsätzlich aufzufordern, eine größere Anzahl von Bewerbungen auszuwählen, als Stellen verfügbar sind, um dem etwaigen Ausfall gewisser Antragsteller Rechnung zu tragen.

Nach Zustimmung des Arbeitgebers hat sich die Arbeitsbehörde mit der Arbeitsbehörde oder den Arbeitsbehörden in Verbindung zu setzen, von denen die in Frage kommenden Bewerbungen stammen, um die Zuführung von Arbeitern in einer dem Bedarf des Arbeitgebers entsprechenden Anzahl zu erleichtern.

Artikel 23

Jede zentrale Arbeitsbehörde teilt den übrigen zentralen Arbeitsbehörden die allgemeinen Arbeits- und Lebensbedingungen des betreffenden Landes mit und übermittelt insbesondere Angaben über die Arbeitsbedingungen, das Sozialversicherungssystem, das Steuersystem, die Lebenshaltungskosten, die Wohnverhältnisse und die Möglichkeiten des Lohntransfers.

Die zentralen Arbeitsbehörden haben dafür Sorge zu tragen, daß alle regionalen und lokalen Arbeitsbehörden die gleichen Hinweise erhalten.

Artikel 24

Die Arbeitsbehörde, bei der sich der Arbeitsuchende eintragen läßt, erteilt ihm die erforderlichen Auskünfte über die allgemeinen Arbeits- und Lebensbedingungen des Landes, in das sich der Antragsteller begeben möchte.

Artikel 25

Jeder Arbeitgeber der Kohle- und Stahlindustrie, der einen anerkannten Kohle- und Stahlfacharbeiter einstellen möchte, kann sein Stellenangebot an die zuständige Arbeitsbehörde richten.

TITRE III

De la mise en contact des offres et demandes d'emploi

Article 18

La demande d'emploi, établie sur fiche d'immatriculation, est enregistrée par le service de l'emploi qui a qualité pour la recevoir. Elle est transmise dès sa réception aux services de l'emploi compétents de la région où le travailleur a exprimé le désir de travailler.

Article 19

Les services de l'emploi qui reçoivent les demandes d'emploi, les signalent aux employeurs de leur circonscription, dans la mesure où elles seraient susceptibles de les intéresser.

Article 20

Le service de l'emploi, qui a reçu l'offre d'emploi, procède au choix des travailleurs qui ont fait une demande d'emploi, sans discrimination de nationalité.

A titre d'information, les offres d'emploi seront signalées aux autres services de l'emploi.

Article 21

Les candidatures retenues sont soumises à l'employeur qui a introduit une offre d'emploi.

Article 22

L'employeur sera en principe invité à fixer son choix sur un nombre de candidatures plus élevé que celui des postes disponibles, afin de tenir compte de l'indisponibilité éventuelle de certains demandeurs.

Après l'accord de l'employeur, le service de l'emploi le mettra en rapport avec le ou les services de l'emploi dont émanent les candidatures retenues, afin de faciliter le déplacement des travailleurs, en nombre correspondant aux besoins de l'employeur.

Article 23

Chaque service central de l'emploi fera connaître aux autres services centraux de l'emploi les conditions générales de travail et de vie dans le pays intéressé, et fournira notamment des indications sur les conditions de travail, le régime de la Sécurité sociale, le régime des impôts, le coût de la vie, les conditions de logement et les possibilités de transfert des salaires.

Les services centraux de l'emploi veilleront à ce que tous les services régionaux et locaux reçoivent les mêmes indications.

Article 24

Le service de l'emploi qui reçoit l'inscription du demandeur d'emploi lui fournira les indications nécessaires, concernant les conditions générales de travail et de vie du pays où le demandeur désire se rendre.

Article 25

Tout employeur des industries du charbon et de l'acier qui désire embaucher un travailleur de qualification confirmée dans les professions du charbon et de l'acier, peut adresser son offre d'emploi au service de l'emploi compétent.

TITOLO III

Messa in Contatto delle offerte e delle Domande di Lavoro

Articolo 18

La domanda di lavoro, redatta su scheda di immatricolazione, è registrata dall'ufficio di collocamento competente a riceverla. Essa viene immediatamente trasmessa agli uffici di collocamento competenti della regione ove il lavoratore ha espresso il desiderio di lavorare.

Articolo 19

Gli uffici di collocamento che ricevono le domande di lavoro, le segnalano ai datori di lavoro della loro circoscrizione, nei limiti in cui tali domande siano suscettibili di interessarli.

Articolo 20

L'ufficio di collocamento che ha ricevuto l'offerta di lavoro, procede alla scelta dei lavoratori che hanno presentato una domanda di lavoro, senza discriminazione di nazionalità.

Le offerte di lavoro saranno segnalate agli altri uffici di collocamento, a titolo informativo.

Articolo 21

Le candidature prescelte sono sottoposte al datore di lavoro che ha presentato un'offerta di lavoro.

Articolo 22

Il datore di lavoro sarà, in linea generale, invitato a fissare la sua scelta su un numero di candidature più elevato di quello dei posti disponibili, al fine di tener conto dell'eventuale indisponibilità di alcuni richiedenti.

Dopo l'accordo del datore di lavoro, l'ufficio di collocamento si metterà in comunicazione con il o gli uffici di collocamento dai quali provengono le candidature scelte, allo scopo di facilitare lo spostamento dei lavoratori in numero corrispondente alle esigenze del datore di lavoro.

Articolo 23

Ogni ufficio centrale di collocamento farà conoscere agli altri uffici centrali di collocamento le condizioni generali di lavoro e di vita nel paese interessato, e fornirà in particolare indicazioni sulle condizioni di lavoro, sul regime della sicurezza sociale, sul regime tributario, sul costo della vita, sulle condizioni di alloggio e sulle possibilità di trasferimento dei salari.

Gli uffici centrali di collocamento vigileranno affinchè tutti gli uffici regionali e locali ricevano le stesse indicazioni.

Articolo 24

L'ufficio di collocamento che riceve l'iscrizione del richiedente di lavoro fornirà a quest'ultimo le indicazioni necessarie concernenti le condizioni generali di lavoro e di vita del paese nel quale l'interessato desidera recarsi.

Articolo 25

Ogni datore di lavoro delle industrie del carbone e dell'acciaio che desideri assumere un lavoratore di qualificazione confermata nelle professioni del carbone e dell'acciaio, può inviare la sua offerta di lavoro all'ufficio di collocamento competente.

TITEL III

Het tot elkaar Brengen van Aanbiedingen van Werk en Aanvragen om Werk

Artikel 18

De aanvrage om werk welke door middel van een inschrijvingskaart geschiedt, wordt geregistreerd door het arbeidsbureau, dat bevoegd is deze in ontvangst te nemen. Zij wordt onmiddelijk doorgezonden naar de bevoegde arbeidsbureau's in het district, waar de werknemer arbeid wenst te verrichten.

Artikel 19

De arbeidsbureau's, die aanvragen om werk ontvangen, brengen deze ter kennis van de werkgevers van hun district, voor zover deze aanvragen voor hen van belang zouden kunnen zijn.

Artikel 20

Het arbeidsbureau, dat een aanbieding van werk ontvangt, doet zonder discriminatie uit hoofde van nationaliteit een keuze uit de werknemers, die een aanvrage om werk hebben ingediend.

De aanbiedingen van werk zullen ter kennis van de overige arbeidsbureau's worden gebracht.

Artikel 21

De in aanmerking komende aanvragen worden voorgelegd aan de werkgever, die een aanbieding van werk heeft gedaan.

Artikel 22

In beginsel zal de werkgever worden verzocht zijn keus op een groter aantal aanvragen te bepalen dan er vacatures zijn, teneinde rekening te houden met de mogelijkheid, dat sommige aanvragers niet beschikbaar zijn.

Na goedkeuring door de werkgever stelt het arbeidsbureau zich in verbinding met het arbeidsbureau of de arbeidsbureau's, waarvan de uitgekozen aanvragen afkomstig zijn, teneinde de verplaatsing van een zodanig aantal werknemers als overeenkomst met de behoeften van de werkgever te vergemakkelijken.

Artikel 23

Elk centraal arbeidsbureau zal de andere centrale arbeidsbureau's van de algemene arbeids- en levensomstandigheden in het betrokken land in kennis stellen en zal met name inlichtingen verschaffen over de arbeidsvoorwaarden, het stelsel van sociale zekerheid, het belastingstelsel, de kosten van levensonderhoud, de mogelijkheden van huisvesting en van overmaking van lonen.

De centrale arbeidsbureau's zullen er voor zorgen, dat alle plaatselijke en gewestelijke arbeidsbureau's gelijke inlichtingen ontvangen.

Artikel 24

Het arbeidsbureau dat de inschrijving van een werkzoekende ontvangt, zal hem alle noodzakelijke inlichtingen verschaffen omtrent de algemene arbeids- en levensomstandigheden in het land waarheen hij zich wenst te begeven.

Artikel 25

Elke werkgever in de kolenmijn- en staalindustrie, die een werknemer van erkende vakbekwaamheid in de kolenmijn- en staalindustrie in dienst wenst te nemen, kan zijn aanbieding van werk tot het bevoegde arbeidsbureau richten.

Artikel 26

Die Arbeitsbehörden, die das Angebot eintragen, haben dafür zu sorgen, daß die gebotenen Arbeitsbedingungen den Bedingungen entsprechen, die in den Tarifverträgen oder den Rechts- oder Verwaltungsvorschriften für den gleichen Beruf und das gleiche Gebiet vorgeschrieben sind.

Artikel 27

Die zentralen Arbeitsbehörden haben der Hohen Behörde am letzten Tag jedes Kalendervierteljahres Auskünfte über die Zahl der von ihren Dienststellen behandelten Stellenangebote und Arbeitsgesuche, die Zahl der durchgeführten Arbeitsvermittlungen und die Zahl der Stellenangebote und Arbeitsgesuche in diesem Zeitpunkt zu übermitteln.

Artikel 28

Bei der Hohen Behörde wird ein technischer Ausschuß gebildet, dem jeweils ein Beamter der Mitgliedstaaten angehört, der Sachverständiger in Fragen der Arbeitsvermittlung ist und zu diesem Zweck von der beteiligten Regierung benannt wird; jeder Sachverständige kann sich von einem Vertreter unterstützen oder vertreten lassen.

Die Hohe Behörde wird das Sekretariat dieses Ausschusses wahrnehmen.

Dieser Ausschuß ist beauftragt,

— die Anwendung des Systems der Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen, das durch diesen Beschluß eingeführt wird, zu verfolgen und zu fördern;

— von den Arbeitsbehörden alle zweckmäßigen Auskünfte einzuholen, um ständig den Stand der Stellenangebote und Arbeitsgesuche und der sich daraus ergebenden Wanderungsbewegungen der Arbeitskräfte zu verfolgen;

— alle Änderungen für die Tätigkeit der Arbeitsbehörden vorzuschlagen, die für erforderlich gehalten werden, um das System der Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen zu verbessern, damit die Ziele des Vertrages durch Gewährleistung der weitestgehenden Beschäftigungsfreiheit im Rahmen der Gemeinschaft vollständig verwirklicht werden.

Diese Vorschläge werden den Regierungen der Mitgliedstaaten durch die Hohe Behörde übermittelt.

Article 26

Les services de l'emploi qui inscrivent l'offre doivent veiller à ce que les conditions de travail offertes soient conformes aux conditions stipulées, pour le même métier et pour la même région, par les conventions collectives ou les dispositions législatives ou réglementaires.

Article 27

Les services centraux de l'emploi devront transmettre à la Haute Autorité, au dernier jour de chaque trimestre civil, des informations concernant le nombre d'offres et de demandes d'emploi par métier émises par leurs services, le nombre de placements effectués, et le nombre des offres et de demandes d'emploi à cette date.

Article 28

Il est institué auprès de la Haute Autorité une Commission technique composée d'un fonctionnaire, expert des problèmes de placement, par Etat membre et désigné à cet effet par le Gouvernement intéressé. Chaque expert pourra se faire assister et remplacer par un suppléant.

La Haute Autorité assurera le Secrétariat de cette Commission.

Elle est chargée:

— de suivre et de promouvoir l'application du système de mise en contact des offres et des demandes d'emploi, institué par la présente Décision;

— de recueillir auprès des services de l'emploi tous les renseignements utiles, en vue de suivre constamment la situation des offres et des demandes d'emploi et des mouvements de main-d'œuvre qui en résultent;

— de proposer toutes les modifications à l'action des services de l'emploi jugées nécessaires pour améliorer le système de mise en contact des offres et des demandes d'emploi, afin de réaliser pleinement les objectifs du Traité, en garantissant la plus large liberté d'emploi dans le cadre de la Communauté.

Ces propositions seront transmises par la Haute Autorité aux Gouvernements des Etats membres.

TITEL IV

Regelung von Streitigkeiten

Artikel 29

Jeder Streit zwischen den Mitgliedstaaten über Auslegung oder Anwendung dieses Beschlusses kann dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zur Entscheidung vorgelegt werden.

TITRE IV

Règlement des différends

Article 29

Tout différend entre les Etats membres portant sur l'interprétation ou l'application de la présente Décision pourra être soumis à la Cour de Justice de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier.

TITEL V

Schutzklauseln und Revision des Beschlusses

Artikel 30

Ist ein Mitgliedstaat der Auffassung, daß die Anwendung dieses Beschlusses das Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt in den in Artikel 2 Abs. 2 bezeichneten Gebieten gefährdet oder gefährden könnte, so kann dieser an die Hohe Behörde mit dem Ersuchen herantreten,

TITRE V

Des clauses de sauvegarde et de la révision de la Décision

Article 30

Si, de l'avis d'un des Etats membres, l'application de la présente Décision provoque ou risque de provoquer un danger de déséquilibre du marché du travail dans les territoires visés au deuxième alinéa de l'article 2, celui-ci peut saisir la Haute Autorité afin de lui demander de

Articolo 26

Gli uffici di collocamento che registrano l'offerta devono vigilare affinchè le condizioni di lavoro offerte siano conformi alle condizioni stipulate, per lo stesso mestiere e per la stessa regione, nei contratti collettivi o in disposizioni legislative o regolamentari.

Artikel 26

De arbeidsbureau's, die de aanbieding inschrijven, dienen er op toe te zien, dat de aangeboden arbeidsvoorwaarden overeenstemmen met de voorwaarden, welke voor dezelfde streek en hetzelfde beroep in collectieve arbeidsovereenkomsten of wettelijke voorschriften of reglementen zijn vastgelegd.

Articolo 27

Gli uffici centrali di collocamento dovranno trasmettere all'Alta Autorità, l'ultimo giorno di ogni trimestre civile, informazioni sul numero delle offerte e delle domande di lavoro per mestiere, diramate dai loro servizi, sul numero dei collocamenti effettuati e sul numero delle offerte e delle domande di lavoro a tale data.

Artikel 27

De centrale arbeidsbureau's dienen op de laatste dag van elk kalenderkwartaal aan de Hoge Autoriteit inlichtingen te verschaffen aangaande het aantal aanbiedingen van en aanvragen om werk per beroep, dat door hun bureau's in behandeling is genomen, benevens omtrent het aantal tot stand gekomen plaatsingen en het aantal aanbiedingen van en aanvragen om werk op die datum.

Articolo 28

E'istituita presso l'Alta Autorità una commissione tecnica composta da un funzionario per ogni Stato membro, esperto nei problemi di collocamento e a tal fine designato dal governo interessato. Ogni esperto potrà farsi assistere e sostituire da un supplente.

L'Alta Autorità curerà il segretariato di questa Commissione.

Essa è incaricata:

— di seguire e di promuovere l'applicazione del sistema di messa in contatto delle offerte e delle domande di lavoro, istituito dalla presente Decisione;

— di raccogliere presso gli uffici di collocamento ogni informazione utile allo scopo di seguire costantemente la situazione delle offerte e delle domande di lavoro e dei movimenti della mano d'opera che ne risultano;

— di proporre tutte le modificazioni all'azione degli uffici di collocamento, ritenute necessarie per migliorare il sistema di messa in contatto delle offerte e delle domande di lavoro, al fine di raggiungere pienamente gli obiettivi del Trattato, garantendo la più ampia libertà di impiego nell'ambito della Comunità.

Queste proposte saranno trasmesse dall'Alta Autorità ai Governi degli Stati membri.

Artikel 28

Bij de Hoge Autoriteit wordt een Technische Commissie ingesteld, samengesteld uit één ambtenaar voor elk der Staten-Leden, die deskundig dient te zijn op het gebied van plaatsingsvraagstukken en te dien einde door de betrokken Regering wordt aangewezen. Iedere deskundige zal zich door een plaatsvervanger kunnen laten bijstaan en vervangen.

De Hoge Autoriteit zal het secretariaat van deze Commissie waarnemen.

Zij heeft tot taak:

— de toepassing van het stelsel voor het tot elkaar brengen van aanbiedingen van en aanvragen om werk, dat door dit Besluit wordt ingevoerd, te volgen en te bevorderen;

— bij de arbeidsbureau's alle inlichtingen in te winnen, welke nuttig zijn voor het voortdurend volgen van de situatie ten aanzien van aanbiedingen van en aanvragen om werk en van de daaruit voortvloeiende migratie van arbeidskrachten;

— alle wijzigingen in de werkzaamheden van de arbeidsbureau's voor te stellen, welke noodzakelijk geacht worden voor de verbetering van het stelsel voor het to elkaar brengen van aanbiedingen van en aanvragen om werk, teneinde de doelstellingen van het Verdrag volledig te verwezenlijken door de grootst mogelijke vrijheid van de tewerkstelling binnen de Gemeenschap te waarborgen.

Deze voorstellen zullen door de Hoge Autoriteit aan de Regeringen der Staten-Leden worden voorgelegd.

TITOLO IV

Risoluzione delle controversie

Articolo 29

Qualsiasi controversia tra gli Stati membri relativa all'interpretazione o all'applicazione della presente Decisione potrà essere sottoposta alla Corte di Giustizia della Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio.

TITEL IV

Regeling van Geschillen

Artikel 29

Elk geschil, tussen de Staten-Leden, betreffende de uitlegging of de toepassing van dit Besluit, kan aan het Hof van Justitie van de Europese Gemeenschap voor Kolen en Staal worden voorgelegd.

TITOLO V

Clausole di salvaguardia e revisione della Decisione

Articolo 30

Qualora, a giudizio di uno degli Stati membri, l'applicazione della presente Decisione provochi o rischi di provocare un pericolo di squilibrio del mercato del lavoro nei territori contemplati dal secondo comma dell'articolo 2, questo può investire l'Alta Autorità

TITEL V

Beschermende Bepalingen en Herziening van het Besluit

Artikel 30

Indien, naar het oordeel van één der Staten-Leden, de toepassing van dit Besluit het evenwicht op de arbeidsmarkt in de gebieden, bedoeld in de tweede alinea van artikel 2, verstoort of dreigt te verstoren, kan deze Staat zich tot de Hoge Autoriteit wenden met het verzoek de

eine Tagung der Mitgliedstaaten einzuberufen, um die geeigneten Maßnahmen ausfindig zu machen, die namentlich darin bestehen könnten, die Ausstellung der Arbeitskarte davon abhängig zu machen, daß alle oder ein Teil der in Artikel 8 aufgeführten Bedingungen in den genannten Gebieten erfüllt worden sind.

Artikel 31

Nach Ablauf von zwei Jahren, gerechnet vom Inkrafttreten dieses Beschlusses, kann jeder Mitgliedstaat an die Hohe Behörde mit dem Ersuchen herantreten, zum Zwecke einer etwaigen Revision des Beschlusses eine Tagung der Mitgliedstaaten einzuberufen.

réunir les Etats membres en vue de rechercher les mesures appropriées, notamment en subordonnant la délivrance de la Carte de Travail à la satisfaction sur lesdits territoires de tout ou partie des conditions visées à l'article 8.

Article 31

A la fin d'une période de deux ans à partir de l'entrée en vigueur de la présente Décision, tout Etat membre pourra saisir la Haute Autorité afin de lui demander de réunir les Etats membres en vue d'une éventuelle révision de la Décision.

TITEL VI

Schlußbestimmungen

Artikel 32

Unbeschadet der in den Artikeln 8, 13 und 17 festgelegten Bestimmungen wird durch Vereinbarungen folgendes festgelegt:

— der Text der Arbeitskarte;
— die Vorschriften über die etwaige Gültigkeitserklärung der in Artikel 8 dieses Beschlusses aufgeführten Unterlagen;
— die Vorschriften über die Dauer der Gültigkeit, die Verlängerung und die Erneuerung der Arbeitskarte;
— die Auskünfte, welche die zentralen Arbeitsbehörden der Hohen Behörde zu übermitteln haben;
— die Muster, die für das Stellenangebot und das Arbeitsgesuch zu verwenden sind;
— die Vorschriften über die Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen.

Ferner kann durch Vereinbarungen jede andere Verwaltungsmaßnahme bestimmt werden, die sich für die Anwendung dieses Beschlusses als notwendig erweisen sollte.

Artikel 33

Dieser Beschluß, der in dem Verhandlungsprotokoll des Besonderen Ministerrats der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl niedergelegt ist, wird im Amtsblatt der Gemeinschaft veröffentlicht, sobald dem Generalsekretär des Besonderen Ministerrats dieser Gemeinschaft von sämtlichen Mitgliedstaaten die amtliche Mitteilung von der Anwendbarkeit dieses Beschlusses entsprechend den Bestimmungen ihres innerstaatlichen Rechts zugegangen ist.

Der Generalsekretär des Rates setzt die übrigen Mitgliedstaaten vom Eingang der Mitteilungen in Kenntnis.

Dieser Beschluß tritt zwanzig Tage nach dem Zeitpunkt seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinschaft in Kraft.

Die in den Artikeln 8, 13, 17 und 32 dieses Beschlusses erwähnten zusätzlichen Texte werden ebenfalls im Amtsblatt der Gemeinschaft veröffentlicht und treten zwanzig Tage nach dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung in Kraft.

TITRE VI

Dispositions finales

Article 32

Sans préjudice des dispositions établies aux articles 8, 13 et 17 ci-dessus, des arrangements préciseront:

— le libellé de la Carte de Travail;
— les règles concernant la validation éventuelle des documents visés à l'article 8 de la présente Décision;
— les règles concernant la durée de la validité, la prolongation et le renouvellement de la Carte de Travail;
— les informations que les services centraux de l'emploi devront transmettre à la Haute Autorité;
— les modèles devant servir à l'offre et à la demande d'emploi;
— les règles relatives à la mise en contact des offres et demandes d'emploi.

Des arrangements pourront de plus préciser toute autre mesure administrative qui s'avèrerait nécessaire pour l'application de la présente décision.

Article 33

La présente Décision, consignée au procès-verbal des délibérations du Conseil spécial de Ministres de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier, sera publiée au Journal Officiel de la Communauté dès que le Secrétaire Général du Conseil spécial de Ministres de cette Communauté aura reçu de la part de tous les Etats membres notification officielle de l'applicabilité de cette Décision selon les dispositions de leur droit interne.

Le Secrétaire Général du Conseil informera les autres Etats membres des notifications reçues.

Cette Décision entrera en vigueur vingt jours après la date de sa publication au Journal Officiel de la Communauté.

Les textes complémentaires visés aux articles 8, 13, 17 et 32 de la présente Décision seront également publiés au Journal Officiel de la Communauté et entreront en vigueur vingt jours après la date de leur publication.

chiedendole di riunire gli Stati membri per ricercare le misure appropriate, subordinando in particolare il rilascio della Carta di Lavoro all'adempimento nei detti territori di tutte o di parte delle condizioni contemplate dall'articolo 8.

Staten-Leden bijeen te roepen, teneinde geëigende maatregelen te overwegen, inzonderheid door de afgifte van een arbeidskaart afhankelijk te stellen van de vervulling in genoemde gebieden van één of meer der in artikel 8 bedoelde vereisten.

Articolo 31

Al termine di un periodo di due anni, a decorrere dall'entrata in vigore della presente Decisione, qualsiasi Stato membro potrà investire l'Alta Autorità, chiedendole di riunire gli Stati membri ai fini di un'eventuale revisione della Decisione.

Artikel 31

Twee jaren na het van kracht worden van dit Besluit kan elk der Staten-Leden de Hoge Autoriteit verzoeken de Staten-Leden met het oog op een mogelijke herziening van dit Besluit bijeen te roepen.

TITOLO VI

Disposizioni finali

Articolo 32

Senza pregiudizio delle disposizioni di cui ai precedenti articoli 8, 13 e 17, ulteriori accordi determineranno:

— la redazione della Carta di Lavoro;
— le regole relative alla convalidazione eventuale dei documenti di cui all'articolo 8 della presente Decisione;
— le regole relative alla durata della validità, la proroga e il rinnovo della Carta di Lavoro;
— le informazioni che gli uffici centrali di collocamento dovranno trasmettere all'Alta Autorità;
— in moduli che dovranno servire per l'offerta e la domanda di lavoro;
— le norme relative alla messa in contatto delle offerte e delle domande di lavoro.

Delle disposizioni stabilite in comune potranno inoltre determinare qualsiasi altro provvedimento amministrativo che risultasse necessario per l'applicazione della presente Decisione.

TITEL VI

Slotbepalingen

Artikel 32

Onverminderd de bepalingen van de artikelen 8, 13 en 17, zullen bij nadere regelingen worden vastgesteld:

— de tekst van de arbeidskaart;
— de voorschriften betreffende de eventuele geldigverklaring van de stukken bedoeld in artikel 8 van dit Besluit;
— de voorschriften betreffende de geldigheidsduur, de verlenging en de vernieuwing van de arbeidskaart;
— de inlichtingen, welke de centrale arbeidsbureau's aan de Hoge Autoriteit moeten verstrekken;
— de modellen der formulieren, welke voor de aanbieding van en de aanvrage om werk zullen dienen;
— de voorschriften, welke zullen gelden voor het tot elkaar brengen van aanbiedingen van en aanvragen om werk.

Nadere regelingen kunnen bovendien alle administratieve maatregelen uitwerken, die nodig zouden blijken voor de toepassing van dit Besluit.

Articolo 33

La presente Decisione, riportata nel processo verbale delle deliberazioni del Consiglio speciale dei Ministri della Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio, sarà pubblicata nella Gazzetta Ufficiale della Comunità non appena il Segretario Generale del Consiglio speciale dei Ministri di questa Comunità avrà ricevuto notificazione ufficiale da parte di tutti gli Stati membri dell'applicabilità della presente Decisione secondo le disposizioni dei rispettivi diritti interni.

Il Segretario Generale del Consiglio informerà gli altri Stati membri non appena avrà ricevuto le notificazioni.

La presente Decisione entrerà in vigore 20 giorni dopo la sua pubblicazione nella Gazzetta Ufficiale della Comunità.

I testi complementari di cui articoli 8, 13, 17 e 32 della presente Decisione saranno altresì pubblicati nella Gazzetta Ufficiale della Comunità e entreranno in vigore 20 giorni dopo la data della loro pubblicazione.

Artikel 33

Dit Besluit, dat zal worden neergelegd in de Notulen van de Bijzondere Raad van Ministers van de Europese Gemeenschap voor Kolen en Staal, zal in het Publicatieblad van de Gemeenschap worden bekendgemaakt, zodra de Secretaris-Generaal van de Bijzondere Raad van Ministers der Gemeenschap door alle Staten-Leden er officieel van in kennis gesteld zal zijn, dat dit Besluit volgens de bepalingen van het nationale recht kan worden uitgevoerd.

De Secretaris-Generaal van de Raad zal aan de overige Staten-Leden mededeling doen van de ontvangen kennisgevingen.

Dit Besluit zal twintig dagen na de datum van zijn bekendmaking in het Publicatieblad van de Gemeenschap van kracht worden.

De in de artikelen 8, 13, 17 en 32 van dit Besluit bedoelde nadere regelingen zullen eveneens in het Publicatieblad van de Gemeenschap worden bekendgemaakt en twintig dagen na de datum van haar bekendmaking van kracht worden.

ANLAGE I

Präambel

In der Erwägung, daß bei der Arbeit in der Kohle- und Stahlindustrie den Sicherheitsfaktoren eine überwiegende Bedeutung zukommt,

Daß die Erfahrung, welche diese Sicherheitsfaktoren erfordern, entweder durch eine systematische Ausbildung oder durch eine Beschäftigungszeit von mindestens zwei Jahren erworben werden kann,

Wird beschlossen, daß diese Ausbildungs- oder Beschäftigungsbedingungen für sämtliche Arbeiter gelten, die Anspruch auf Anwendung der Bestimmungen des Artikels 69 des Vertrages haben, ohne Rücksicht darauf, welchen Beruf der in Artikel 5 des Beschlusses erwähnten Liste sie ausüben.

In dem Bestreben, die Bestimmungen des Artikels 69 des Vertrages schrittweise anzuwenden,

Wird eine erste Liste der Berufe aufgestellt.

In dieser ersten Liste müssen Berufe aufgeführt sein, die für die einzelnen Industrien der Gemeinschaft charakteristisch sind und zu ihrer Ausübung eine technische Befähigung erfordern, die erworben sein kann entweder durch eine abgeschlossene methodische, theoretische und praktische Berufsausbildung oder durch eine praktische Berufsausbildung, die sich aus der Ausübung von Berufen in der Kohle- und Stahlindustrie ergibt, die eine stufenweise wachsende technische Befähigung erfordern, die zu dem betreffenden Beruf geführt hat.

In der Erwägung, daß es zwecks Feststellung der Tatsache, daß der Arbeiter die technische Eignung besitzt, die dem von ihm angegebenen Beruf entspricht, erforderlich ist, daß er diesen Beruf tatsächlich während einer bestimmten Zeit ausgeübt hat,

Wird diese Zeit für sämtliche in der beigefügten Liste aufgeführten Berufe auf ein Jahr festgesetzt; dieses Jahr kann in die im Absatz 2 erwähnte Mindestbeschäftigungszeit von zwei Jahren einbezogen werden. Den Nachweis hierüber bildet ein Zeugnis des Arbeitgebers (oder der Arbeitgeber), in dem festgestellt wird, daß der Betreffende den angegebenen Beruf ausgeübt und einen höheren als den Hilfsarbeiterlohn erhalten hat.

ANNEXE I

Préambule

Considérant que, dans les travaux des industries du charbon et de l'acier, les facteurs de sécurité revêtent une importance prédominante,

Que l'expérience relative à ces facteurs de sécurité peut être acquise, soit par une formation systématique, soit par une durée minimum d'activité de deux ans,

Il est décidé que ces conditions de formation ou d'occupation seront exigées pour tous les travailleurs bénéficiant des dispositions de l'article 69 du Traité, quel que soit le métier figurant aux listes mentionnées à l'article 5 de la Décision.

Dans le but d'appliquer graduellement l'article 69 du Traité,

Il est établi une première liste de métiers.

Dans cette première liste doivent figurer des métiers propres à chacune des industries de la Communauté, nécessitant pour être exercés une capacité technique qui peut être acquise, soit par une formation professionnelle méthodique, théorique et pratique, dûment sanctionnée, soit par une formation pratique, résultant de l'exercice, dans l'industrie du charbon ou de l'acier, de métiers nécessitant une capacité technique progressivement croissante ayant conduit au métier en question.

Considérant que, pour qu'il soit établi que le travailleur possède bien la capacité technique correspondant au métier dont il se réclame, il est nécessaire qu'il ait effectivement exercé ce métier pendant une certaine durée;

Cette durée est fixée à un an pour tous les métiers figurant dans la liste ci-jointe, cette année pouvant être comprise dans la période de deux ans visée à l'alinéa 2, la preuve étant constituée par un certificat émanant de (ou des) employeur(s), constatant que l'intéressé a exercé le métier invoqué et qu'il a perçu un salaire supérieur à celui de manœuvre.

Erste Liste von Berufen, bei welchen die Arbeiter, die sie ausüben, Anspruch auf Anwendung der Bestimmungen des Artikels 69 haben

1/2

Kohlen- und Eisenerzbergbau

— Untertage —

Technischer Angestellter untertage	**110/210**
Aufsichtspersonen, wie z. B. Ingenieur, Betriebsführer, Obersteiger, Fahrsteiger, Steiger und sonstige Funktions- oder Fahrsteiger.	
Schachthauer	**111/211.11**
Gesteinshauer	**111/211.12**
Schießmeister	**111/211.13**
Hauer in der Vorrichtung	**112/212.11**
Ausbauhauer in Strecken	**112/212.12**
Schrämer	**113/213.11**
Hauer	**113/213.12**
Ausbauhauer im Abbau	**113/213.13**
Spezialhauer	**113/213.14**

Première Liste de Métiers pour lesquels les travailleurs qui les exercent ont droit au bénéfice de l'article 69

1/2

Mines de charbon et mines de fer

— Fond —

Cadres, maîtrise et techniciens du fond	**110/210**
Ingénieur, chef d'exploitation, chef géomètre, géomètre, chef porion, porion, surveillant, etc....	
Fonceur de puits	**111/211.11**
Bowetteur, bouveleur	**111/211.12**
Boutefeu	**111/211.13**
Ouvrier mineur aux travaux préparatoires	**112/212.11**
Ouvrier travaillant au soutènement des galeries	**112/212.12**
Conducteur de haveuse	**113/213.11**
Abatteur	**113/213.12**
Boiseur de chantier	**113/213.13**
Foreur au chantier	**113/213.14**

ALLEGATO I

Preambolo

Considerando che, nei lavori delle industrie del carbone e dell'acciaio i fattori di sicurezza rivestono un'importanza preponderante.

Che l'esperienza relativa a detti fattori di sicurezza può essere acquisita sia con una formazione professionale sistematica, sia mediante un'attività di almeno due anni,

E deciso che tali condizioni di formazione o di occupazione saranno richieste per tutti i lavoratori che beneficiano delle disposizioni dell'articolo 69 del Trattato, qualunque sia il mestiere indicato negli elenchi di cui all'articolo 5 della Decisione.

Nell'intento di applicare gradualmente l'articolo 69 del Trattato,

È stabilito un primo elenco di mestieri.

In questo primo elenco devono figurare i mestieri proprî a ciascuna delle industrie della Comunità i quali, per essere esercitati, richiedano una capacità tecnica che può essere acquisita sia con una formazione professionale metodica, teorica e pratica, debitamente sancita, sia con una formazione pratica risultante dall'esercizio, nelle industrie del carbone e dell'acciaio, di mestieri che richiedono una capacità tecnica progressivamente crescente che abbia condotto al mestiere in questione.

Considerando che, al fine di stabilire l'effettivo possesso da parte del lavoratore della capacità tecnica corrispondente al mestiere dichiarato, è necessario che l'interessato abbia effettivamente esercitato tale mestiere per un certo periodo di tempo.

Tale periodo è fissato a un anno per tutti i mestieri nell'elenco allegato, detto anno può essere compreso nel periodo di due anni previsto al comma 2; la relativa prova sarà costituita da un certificato, rilasciato dal (o dai) datore(i) di lavoro, attestante che l'interessato ha esercitato il mestiere dichiarato e che ha percepito un salario superiore a quello di manovale.

BIJLAGE I

Inleiding

Overwegende dat bij de arbeid in de kolenmijn- en staalindustrie de veiligheidsfactoren van overwegend belang zijn,

Overwegende verder dat ervaring ten aanzien van deze veiligheidsfactoren kan worden verkregen hetzij door een systematische opleiding, hetzij door een minimum-duur van werkzaamheid van twee jaren,

Wordt besloten dat deze voorwaarden van opleiding of werkzaamheid vereist zullen zijn voor alle werknemers, op wie de bepalingen van artikel 69 van het Verdrag van toepassing zijn, welk der beroepen voorkomende in de lijsten vermeld in artikel 5 van het Besluit zij ook mogen uitoefenen.

Teneinde artikel 69 van het Verdrag geleidelijk toe te passen,

Wordt een eerste lijst van beroepen opgesteld.

Deze eerste lijst dient de beroepen te vermelden, die eigen zijn aan elk der industrieën van de Gemeenschap en die voor hun uitoefening een technische vaardigheid vereisen, welke kan worden verkregen hetzij door een naar behoren erkende methodische, theoretische en practische opleiding, hetzij door een practische scholing, welke voortvloeit uit de uitoefening in de kolenmijn- of staalindustrie van beroepen, die een geleidelijk toenemende, technische vaardigheid vereisen, die tot het bedoelde beroep heeft geleid.

Overwegende voorts, dat het voor de vaststelling of de werknemer de technische vaardigheid voor het door hem opgegeven beroep inderdaad bezit, noodzakelijk is, dat hij dit beroep in feite gedurende een bepaalde tijd heeft uitgeoefend,

Wordt deze periode voor alle in bijgaande lijst vermelde beroepen op een jaar bepaald, welk jaar begrepen kan zijn in de in alinea 2 bedoelde periode van 2 jaren en dat ten bewijze daarvan een door de werkgever(s) af te geven verklaring zal dienen, waaruit blijkt dat de betrokkene het opgegeven beroep heeft uitgeoefend en dat hij een hoger loon dan dat van ongeschoolde arbeider genoot.

Primo Elenco dei Mestieri per i quali i lavoratori che li esercitano hanno diritto a beneficiare dell'articolo 69

1/2

Miniere di carbone e di ferro

— in sotterraneo —

Tecnici e personale di sorveglianza in sotteraneo	**110/210**
ad esempio: ingegnere, capo geometra, geometra, perito minerario, capo cantiere, capo sorvegliante, sorvegliante, ecc....	
Perforatore di pozzi	**111/211.11**
Perforatore in roccia	**111/211.12**
Fuochino	**111/211.13**
Minatore di tracciamento	**112/212.11**
Armatore di galleria	**112/212.12**
Manovratore di tagliatrice	**113/213.11**
Minatore di carbone	**113/213.12**
Armatore in vena	**113/213.13**
Perforatore in vena	**113/213.14**

Eerste Lijst van Beroepen ten aanzien waarvan de bepalingen van artikel 69 van toepassing zijn op de arbeiders, die deze beroepen uitoefenen

1/2

Kolen- en Ijzerertsmijnen

— Ondergronds —

Ondergrondse technische beambten	**110/210**
b. v. ingenieur, hoofdopzichter, hoofdmijnmeter, mijnmeter, chef-opzichter, afdelingsopzichter, opzichter, enz....	
Schachthouwer	**111/211.11**
Steenhouwer	**111/211.12**
Schietmeester	**111/211.13**
Houwer in de voorbereiding	**112/212.11**
Galerijstutter	**112/212.12**
Ondersnijder	**113/213.11**
Houwer	**113/213.12**
Pijlerstutter	**113/213.13**
Houwer belast met bijzondere werkzaamheden	**113/213.14**

Ladegerätführer	113/213.15
Umleger-Drittelführer	113/213.16
Rauber	113/213.20
Pfeilersetzer	113/213.21
Förderaufseher	114/214.11
Lokomotivführer	114/214.12
Fahrer von shuttle-cars	114/214.13
Bahnleger-Drittelführer	114/214.14
Hufschmied	114/214.21
Anschläger	114/214.30
Schachtreparaturhauer	115/215.11
Zimmerhauer	115/215.12
Spezialhauer	119/219.11
Wettermann	119/219.12
Rauber-Drittelführer	119/219.13
Grubenschlosser	119/219.21
Rohrschlosser	119/219.22
Grubenelektriker	119/219.23
Grubenmaurer	119/219.24

Machiniste de chargement mécanique	113/213.15
Chef d'équipe préposé au déplacement des installations de desserte en taille	113/213.16
Foudroyeur	113/213.20
Déplaceur de piles	113/213.21
Dispatcher	114/214.11
Machiniste de locomotive	114/214.12
Conducteur de camion-navette	114/214.13
Chef poseur de voies	114/214.14
Maréchal-ferrant	114/214.21
Chef accrocheur - puits principal	114/214.30
Ouvrier d'abouts	115/215.11
Ouvrier chargé de l'entretien ou de la réfection du soutènement des galeries	115/215.12
Sondeur	119/219.11
Visiteur de grisou	119/219.12
Décadreur (chef d'équipe)	119/219.13
Ajusteur qualifié	119/219.21
Tuyauteur-ajusteur	119/219.22
Electricien qualifié	119/219.23
Maçon qualifié	119/219.24

3

Stahlindustrie

312 Hochofen	
Vorarbeiter Möllerung	312.11
Oberschmelzer	312.21
1. Schmelzer	312.22
1. Kühlwasserwärter	312.31
321 Thomas/Bessemer Konverter	
Vorarbeiter/Konverterbühne	321.31
1. Konvertermann	321.32
322 Siemens-Martin-Ofen	
Oberschmelzer	322.31
1. Schmelzer	322.32
323 Elektro-Stahlofen	
Oberschmelzer	323.31
1. Schmelzer	323.32
324 Stahlgießbetrieb	
Vorarbeiter	324.11
1. Gießer	324.12
1. Kokillenmann	324.21
1. Gespannplattenmacher	324.22
1. Pfannenmann	324.31
331 Öfen (Walzwerke)	
1. Tiefofenmann	331.11
Vorarbeiter (Stoßofen)	331.21
1. Ofenmann (Stoßofen)	331.22
332 Warmwalzwerke	
Oberwalzer (alle Straßen)	332.11
1. Walzer (alle Straßen)	332.12
Vorwalzer (nicht mechanisierte Straßen)	332.13
Fertigwalzer (alle Straßen)	332.14
Umwalzer	332.15
Steuerbühnenmaschinist	332.21
Umbauvorarbeiter	332.31
Vorarbeiter-Schere	334.12
Vorarbeiter-Säge	334.13

3

Industrie sidérurgique

312 Haut fourneau	
Chef d'équipe de cour (chargement)	312.11
Chef fondeur	312.21
1er Fondeur	312.22
1er Contrôleur des eaux de refroidissement	312.31
321 Convertisseur Thomas-Bessemer	
Opérateur d'aciérie Thomas-Bessemer	321.31
1er Ouvrier au convertisseur	321.32
322 Four Martin	
Chef fondeur	322.31
1er Fondeur	322.32
323 Four électrique	
Chef fondeur	323.31
1er Fondeur	323.32
324 Aciérie (Bassin)	
Chef de bassin	324.11
1er Couleur	324.12
1er Démouleur	324.21
1er Ouvrier qui confectionne les soles (Maçon de sources)	324.22
1er Pocheur	324.31
331 Fours (Laminoirs)	
Chef d'équipe de fours Pits	331.11
Chef du four (four de réchauffage)	331.21
1er Chauffeur (four de réchauffage)	331.22
332 Laminoirs à chaud	
Chef lamineur (tous les trains)	332.11
1er Lamineur (tous les trains)	332.12
1er Lamineur-dégrossisseur (trains non mécanisés)	332.13
Lamineur-finisseur (tous les trains)	332.14
Serpenteur	332.15
Machiniste de rouleaux (Manipulateur)	332.21
1er Monteur	332.31
Chef ou 1er cisailleur	334.12
Chef ou 1er scieur	334.13

Macchinista al caricamento meccanio	113/213.15	Bedieningsman van laadmachines	113/213.15
Primo addetto ai nastri trasportatori	113/213.16	Voorman omlegger	113/213.16
Disarmatore	113/213.20	Rever-dakbreker	113/213.20
Incastellatore	113/213.21	Bokkenzetter	113/213.21
Addetto alle comunicazioni	114/214.11	Vervoerregelaar	114/214.11
Macchinista di locomotore	114/214.12	Locomotiefmachinist	114/214.12
Conduttore di carri-navette	114/214.13	Drijver van shuttle-cars	114/214.13
Capo squadra ferratori	114/214.14	Voormanspoorlegger	114/214.14
Maniscalco	114/214.21	Hoefsmid	114/214.21
Capo squadra ingabbiatore	114/214.30	Seingever van een hoofdschacht	114/214.30
Addetto alla manutenzione pozzi	115/215.11	Schachthersteller	115/215.11
Addetto alla manutenzione o al rifacimento delle armature	115/215.12	Reparatiestutter	115/215.12
Sondatore	119/219.11	Boormeester	119/219.11
Controllore di grisou	119/219.12	Mijngascontroleur	119/219.12
Smantellatore (capo squadra)	119/219.13	Materiaaluitbouwer-Posthouwer	119/219.13
Meccanico aggiustatore	119/219.21	Onderhoudsbankwerker	119/219.21
Tubista aggiustatore	119/219.22	Pijpfitter	119/219.22
Elettricista	119/219.23	Electricien	119/219.23
Muratore	119/219.24	Metselaar	119/219.24

3

Industria siderurgica

312 Alto forno		**312 Hoogoven**	
Capo pesatore provvista forni	312.11	Voorman bunkers	312.11
Capo fonditore	312.21	Hoofdsmelter	312.21
1° Fonditore	312.22	1e Smelter	312.22
1° Addetto all'impianto di raffreddamento	312.31	1e Koelwaterman	312.31
321 Convertitore Thomas/Bessemer		**321 Thomas/Bessemer Convertor**	
Capo fonditore al convertitore	321.31	Chef Convertor	321.31
1° Fonditore al convertitore	321.32	1e Convertorman	321.32
322 Forno Martin		**322 Siemens-Martin-Oven**	
Capo fonditore	322.31	Smeltmeester	322.31
1° Fonditore	322.32	1e Smelter	322.32
323 Forno elettrico		**323 Electro-Staaloven**	
Capo fonditore	323.31	Smeltmeester	323.31
1° Fonditore	323.32	1e Smelter	323.32
324 Acciaieria (Colata)		**324 Staalblokkengieterij**	
Capo colata	324.11	Gietbaas	324.11
1° Colatore	324.12	1e Gieter	324.12
1° Fossa	324.21	1e Coquilleman	324.21
1° Placca	324.22	1e Platenmetselaar	324.22
1° Siviera	324.31	1e Gietpannenman	324.31
331 Forni (Laminatoi)		**331 Ovens (Walserijen)**	
Maestro di forni a pozzo	331.11	1e Man putovens	331.11
Capo fornaiolo (forno di riscaldo)	331.21	Ovenvoorman (doorschuifoven)	331.21
1° Fornaiolo (forno di riscaldo)	331.22	1e Ovenman (doorschuifoven)	331.22
332 Laminatori a caldo		**332 Warmwalserijen**	
Capo treno laminazione (tutti i treni)	332.11	Walsmeester (alle soorten walsstraten)	332.11
1° Laminatore (tutti di treni)	332.12	1e Walser (alle soorten walsstraten)	332.12
1° Digrossatore (treni non automatici)	332.13	Walser-voorwals (niet gemechaniseerde walsstraten)	332.13
Laminatore al finitore (tutti i treni)	332.14	Walser-eindwals (alle soorten walsstraten)	332.14
Serpentatore	332.15	Omwalser	332.15
Macchinista palco	332.21	Bedieningsman walserij	332.21
1° Montatore cilindri	332.31	Voorman ombouwer	332.31
Capo – 1° cesoiatore	334.12	Voorman schaar	334.12
Capo – 1° segatore	334.13	Voorman zaag	334.13

Begriffsbestimmungen zur ersten Liste von Berufen, bei welchen die Arbeiter, die sie ausüben, Anspruch auf Anwendung der Bestimmungen des Artikels 69 haben

1/2

Kohlen- und Eisenerzbergbau

— Untertage —

Technischer Angestellter **110/210**

(Aufsichtspersonen, wie z. B. Ingenieur, Betriebsführer, Obersteiger, Fahrsteiger, Steiger und sonstige Funktions- oder Fahrsteiger.)

Leitet, beaufsichtigt und/oder kontrolliert eine oder mehrere oder die Gesamtheit der Abteilungen oder Tätigkeiten im Untertagebetrieb oder führt schwierige technische Untersuchungen oder Messungen durch.

Schachthauer **111/211.11**

Stellt mit Hilfe von entsprechenden Maschinen und Geräten Schächte und Blindschächte (von oben nach unten oder von unten nach oben) her. Bohrt Sprenglöcher und nimmt das Schießen vor, falls dies nicht von einem Schießmeister vorgenommen werden muß, sorgt für das Abfahren der Berge, setzt den vorläufigen und den endgültigen Ausbau sowie ggf. die Verschalung. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Gesteinshauer **111/211.12**

Fährt mit Hilfe entsprechender Maschinen und Geräte söhlige bzw. einfallende Querschläge, Richtstrecken und sonstige Grubenräume auf. Bohrt Sprenglöcher, hilft ggf. bei der Schießarbeit und führt das Schießen durch, falls dies nicht von einem Schießmeister durchgeführt werden muß. Sorgt für das Abfahren der Berge, setzt erforderlichenfalls den Ausbau, sofern diese Arbeit nicht von einem Ausbauhauer durchgeführt wird. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Schießmeister **111/211.13**

Verwendet die Sprengstoffe und schießt vor allem selbst entsprechend den Vorschriften des Landes, in dem er berufstätig ist. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Hauer in der Vorrichtung **112/212.11**

Fährt mit Hilfe entsprechender Maschinen und Geräte die söhligen, steigenden und fallenden Strecken in den Flözen auf. Führt das Schießen durch, falls dies nicht von einem Schießmeister durchgeführt werden muß. Setzt erforderlichenfalls den Ausbau vor Ort. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Ausbauhauer in Strecken **112/212.12**

Führt alle beim Einbringen des hölzernen oder metallischen Ausbaus in Strecken vorkommenden Arbeiten aus. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Définitions à la première liste de métiers pour lesquels les travailleurs qui les exercent ont droit au bénéfice de l'article 69

1/2

Mines de charbon et mines de fer

— Fond —

Cadres: Maîtrise et techniciens **110/210**

(Ingénieur, chef d'exploitation, chef géomètre, géomètre, chef porion, porion, surveillant, etc.)

Dirige, surveille et/ou contrôle une ou plusieurs ou l'ensemble des sections ou activités souterraines d'une mine, ou bien effectue des recherches techniques ou mesurages compliqués.

Fonceur de puits **111/211.11**

A l'aide de machines et d'outils appropriés, creuse (de haut en bas ou de bas en haut) les puits principaux et les puits intérieurs. Fait le forage des trous de mines, effectue le tir quand celui-ci ne doit pas être assuré par un Boutefeu; veille à l'évacuation des terres, procède au soutènement provisoire, à la pose des cadres et, le cas échéant, des éléments de cuvelage. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Bowetteur/Bouveleur **111/211.12**

Exécute, à l'aide de machines et d'outils appropriés, les travaux de creusement des travers-bancs (bowettes) horizontaux ou inclinés, des voies au rocher parallèles à la couche. Creuse les excavations diverses. Fore les trous de mine, prête éventuellement son assistance pour le travail aux explosifs et effectue le tir des mines quand celui-ci ne doit pas être assuré par un Boutefeu spécialisé. Veille à l'évacuation des terres, assure, si nécessaire, la mise en place du soutènement, pour autant que cette opération ne soit pas confiée à un Boiseur spécialisé. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Boutefeu **111/211.13**

Utilise et en particulier met à feu lui-même les explosifs conformément aux prescriptions réglementaires en vigueur dans le pays où il exerce son métier. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Ouvrier mineur aux travaux préparatoires **112/212.11**

A l'aide de machines et d'outils appropriés, creuse en couche, avec éventuellement coupage des épontes, les galeries horizontales ou inclinées (cheminées, montage ou descenderies). Effectue le tir des mines pour autant que cette opération ne doive pas être assurée par un Boutefeu. Assure, si nécessaire, le soutènement à front. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Ouvrier travaillant au soutènement des galeries **112/212.12**

Assure tous travaux de soutènement en bois ou en métal des parois, des galeries. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Definizioni
relative al primo elenco dei mestieri per i quali i lavoratori che li esercitano hanno diritto di beneficiare dell'articolo 69

1/2

Miniere di carbone e di ferro

— In sotterraneo —

Tecnici e personale di sorveglianza **110/210**

(Ad esempio: ingegnere, capo geometra, geometra, perito minerario, capo cantiere, capo sorvegliante, sorvegliante, ecc.)

Dirige, sorveglia e/o controlla una o più o l'insieme delle attività sotterranee di una miniera o effettua ricerche tecniche o misurazioni complicate.

Perforatore di pozzi **111/211.11**

Con l'aiuto di macchinari e attrezzi appropriati, effettua la perforazione (dall'alto in basso o dal basso in alto) dei pozzi principali e dei pozzi interni. Effettua la perforazione dei fori da mina e il tiro, quando quest'ultimo non debba essere effettuato da un fuochino; sorveglia lo sgombero delle terre, provvede al sostegno provvisorio, alla messa in opera dei quadri e, all'occorrenza, degli elementi di rivestimento. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Perforatore in roccia **111/211.12**

Effettua, con l'aiuto di macchine e utensili appropriati, i lavori di perforazione in traverso banchi, orizzontali o inclinati, delle vie o delle gallerie in roccia parallele allo strato. Effettua scavi diversi. Pratica i fori da mina, presta eventualmente la sua assistenza per il lavoro con gli esplosivi ed effettua il tiro delle mine quando questo non deve essere effettuato da un Fuochino. Sorveglia lo sgombero degli sterri, assicura se necessario, la sistemazione dei sostegni, allorquando questa operazione non sia affidata ad un Armatore. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Fuochino **111/211.13**

Utilizza e, in particolare, fa brillare egli stesso gli esplosivi, in conformità alle disposizioni regolamentari in vigore nel paese dove esercita il suo mestiere. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Minatore di tracciamento **112/212.11**

Con l'aiuto di macchinari e attrezzi appropriati, perfora in strato, eventualmente con l'eliminazione degli ostacoli, le gallerie orizzontali o inclinate (camini, rimonte, discenderie). Effettua il tiro delle mine allorquando questa operazione non debba essere effettuata da un Fuochino. Assicura, se necessario, l'armatura del fronte di abbattimento. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Armatore di galleria **112/212.12**

Assicura tutti i lavori di sostegno, in legno o in metallo, delle pareti delle gallerie. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Definities
bij de eerste lijst van beroepen, ten aanzien waarvan de bepalingen van artikel 69 van toepassing zijn op de arbeiders, die deze beroepen uitoefenen

1/2

Kolen- en ijzerertsmijnen

— Ondergronds —

Technische beambten **110/210**

(Ingenieur, hoofdopzichter, hoofdmijnmeter, mijnmeter, chef-opzichter, afdelingsopzichter, opzichter, enz.)

Geeft leiding aan, houdt toezicht op en/of controleert een of meer ondergrondse afdelingen of ondergrondse werkzaamheden of het gehele mijnbedrijf, ofwel verricht in het ondergronds bedrijf ingewikkelde technische onderzoekingen of metingen.

Schachthouwer **111/211.11**

Maakt, met behulp van de daarvoor in aanmerking komende machines en gereedschappen, mijnschachten, tussenschachten en blindschachten (van boven naar beneden of van beneden naar boven). Boort de schietgaten en schiet zelf, wanneer dit niet voorbehouden is aan een schietmeester. Draagt zorg voor het afvoeren van aarde en stenen, voor het plaatsen van de voorlopige ondersteuning, voor het plaatsen van de definitieve ondersteuning en, indien het geval zich voordoet, voor het aanbrengen van de cuvelage. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Steenhouwer **111/211.12**

Drijft met behulp van de daarvoor in aanmerking komende machines en gereedschappen horizontale steengangen of steenhellingen. Maakt de verschillende bedrijfsruimten in het gesteente. Boort schietgaten en assisteert eventueel bij het schieten of schiet zelf, wanneer dit niet is voorbehouden aan een speciaal daarvoor aangewezen schietmeester. Draagt zorg voor het afvoeren van aarde en stenen, zorgt, indien nodig, voor het aanbrengen van de ondersteuning, voor zover deze niet door stutters wordt aangebracht. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Schietmeester **111/211.13**

Gebruikt de springstoffen en vooral brengt deze zelf tot ontploffing, overeenkomstig de, in het land waarin hij zijn werkzaamheden verricht, geldende voorschriften. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Houwer in de voorbereiding **112/212.11**

Drijft met behulp van de daarvoor in aanmerking komende machines en gereedschappen, horizontale of hellende gangen (doortochten, dalingen, bandgalerijen) in de laag, eventueel met meenemen van dak en vloer en zorgt voor het schieten, indien dit niet voorbehouden is aan een speciaal daarvoor aangewezen schietmeester. Draagt zo nodig zorg voor het stutten van het front. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Galerijstutter **112/212.12**

Verricht, zowel met houten als met metalen ramen of bogen, alle ondersteuningswerkzaamheden van de galerijen. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Schrämer 113/213.11

Führt maschinelle Schrämarbeiten in der Lagerstätte aus, um den Abbau zu erleichtern. Bedient, versetzt ggf. und wartet die Schrämmaschine. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Hauer (Kohlenbergbau) 113.12

Gewinnt mit Hilfe entsprechender Geräte und ggf. Maschinen die Kohle und ggf. die im Steinkohlenflöz enthaltenen Berge herein. Führt entsprechend der Arbeitseinteilung in der betreffenden Grube das Einbringen des Ausbaus, das Laden und Wegräumen der abgebauten Kohle und der angefallenen Berge und ggf. die Nebenarbeiten wie Bohren, Umlegen der Fördermittel aus. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Hauer (Eisenerzbergbau) 213.12

Führt die Bohr- und Schießarbeit aus, hilft ggf. beim Fortladen des Haufwerkes, bereißt die Stöße und das Hangende und bringt erforderlichenfalls den Ausbau ein, sofern die Ausbauarbeiten nicht von einem Ausbauhauer durchgeführt werden. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Ausbauhauer im Abbau 113/213.13

Nimmt unmittelbar hinter der Abbaufront entsprechend dem Fortschritt der Arbeit der Schrämer und der Hauer das Abstützen des Hangenden und der Stöße vor, sofern diese Arbeiten nicht von diesen selbst verrichtet werden.

Spezialhauer (Kohlenbergbau) 113.14

Führt Bohrarbeiten beim Abbau der Lagerstätte, wie Abbohren des Kohlenstrebs, Auflockern der Schichten, Stoßtränken, aus.

Spezialhauer (Eisenerzbergbau) 213.14

Führt die Bohrarbeit aus, hilft ggf. beim Fortladen des Haufwerkes, bereißt die Stöße und das Hangende und bringt erforderlichenfalls den Ausbau ein, sofern die Ausbauarbeiten nicht von einem Ausbauhauer durchgeführt werden. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Ladegerätführer 113/213.15

Bedient die maschinellen Ladegeräte für Kohle, Erz und Berge im Untertagebetrieb. Wartet die Ladegeräte. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Umleger — Drittelführer 113/213.16

Führt dem Abbaufortschritt entsprechend alle Arbeiten aus, die beim Einbau und Umbau der verschiedenen technischen Einrichtungen sowie der Rohrleitungen und Kabel notwendig sind. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Arbeiter.

Rauber 113/213.20

Entfernt, ggf. mit Hilfe besonderer Werkzeuge (Raubhaspel, Stempelrauber), aus den ausgekohlten oder ausgeerzten Grubenräumen und aus abzuwerfenden Strek-

Conducteur de haveuse 113/213.11

A l'aide d'une haveuse ou d'une rouilleuse, exécute mécaniquement une coupure dans le front d'une couche, en vue de faciliter l'abatage. Effectue les manœuvres et les déplacements de la machine. Graisse et fait l'entretien courant de celle-ci, Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Abatteur (mines de charbon) 113.12

A l'aide d'outils appropriés et, éventuellement, de machines, abat le charbon et, le cas échéant, les stériles contenues dans la veine. Compte tenu de l'organisation du travail dans la mine exploitée, effectue la pose du soutènement, le chargement et l'évacuation des produits abattus et, éventuellement, certains travaux complémentaires, tels que: forage, déplacement du matériel de la taille. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Abatteur (mines de fer) 213.12

Effectue les travaux de forage et de tir, aide éventuellement au chargement et à l'évacuation des produits abattus. Assure le sondage, le purgeage et éventuellement le soutènement des terrains, pour autant que celui-ci ne soit pas effectué par un Boiseur. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Boiseur de chantier 112/213.13

A l'arrière du front d'attaque et à mesure que progresse le travail de l'Abatteur ou du Haveur, assure dans le chantier la tenue du toit et des parois latérales par un soutènement, pour autant que ces travaux n'aient pas été effectués par l'Abatteur ou le Haveur lui-même.

Foreur au chantier (mines de charbon) 113.14

Procède à des travaux de forage en veine, en vue de l'abattage, de l'ébranlement et de l'injection d'eau.

Foreur au chantier (mines de fer) 213.14

Effectue les travaux de forage, aide éventuellement au chargement et à l'évacuation des produits abattus. Assure le sondage, le purgeage et, éventuellement, le soutènement des terrains pour autant que celui-ci ne soit pas effectué par un Boiseur. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Machiniste de chargement mécanique 113/213.15

Conduit les engins de chargement mécanique du charbon, du minerai ou des stériles dans une mine souterraine. Assure le graissage et l'entretien courant de ces machines. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Chef d'équipe préposé au déplacement des installations de desserte en taille 113/213.16

Au fur et à mesure de la progression des travaux, assure le déplacement et l'installation des divers éléments de l'équipement de desserte de la taille ainsi que les tuyauteries et câbles. Surveille les aides qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Foudroyeur 113/213.20

A l'aide, éventuellement, d'outils spéciaux (treuil pour déboisage, arrache-étais), enlève à proximité immédiate des éboulis précédents le soutènement en bois et/ou en

Manovratore di tagliatrice **113/213.11**

Con l'aiuto di una tagliatrice, esegue meccanicamente un taglio sul fronte della vena, allo scopo di facilitare l'abbattimento. Effettua la manovra e lo spostamento della macchina. Lubrifica e provvede alla manutenzione ordinaria di quest'ultima. Sorveglia gli aiuti che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Minatore (miniere di carbone) **113.12**

Con l'aiuto di utensili appropriati, all'occorrenza, di macchine, abbatte il carbone e, eventualmente, lo sterile contenuto nella vena. A seconda dell'organizzazione del lavoro nella miniera, procede alla messa in opera dei sostegni, al caricamento e allo sgombero dei prodotti abbattuti e, eventualmente, all'effettuazione di lavori complementari quali: la preparazione di fori di mina, lo spostamento del materiale dal cantiere di lavoro. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Minatore (miniere di ferro) **213.12**

Effettua i lavori di perforazione e di tiro. Aiuta, all'occorrenza a caricare e a sgomberare i prodotti abbattuti e assicura il sondaggio, la pulitura o, eventualmente, il sostegno del terreno, allorquando quest'ultima operazione non sia effettuata da un Armatore. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Armatore in vena **113/213.13**

Dietro il fronte di attacco e seguendo l'avanzamento del lavoro del Minatore o del Manovratore di tagliatrice, assicura nel cantiere, mediante sostegni, la tenuta del tetto e delle pareti laterali, allorquando questi lavori non siano stati effettuati dal Minatore o dal Manovratore di tagliatrice suddetti.

Perforatore in vena (Miniere di carbone) **113.14**

Procede a lavori di perforazione in vena per l'abbattimento, lo scuotimento e l'iniezione di acqua.

Perforatore in vena (Miniere di ferro) **213.14**

Effettua i lavori di perforazione. Aiuta all'occorrenza a caricare e a sgombrare i prodotti abbattuti e assicura il sondaggio, la pulitura e, eventualmente, il sostegno del terreno, allorquando questa operazione non sia effettuata da un Armatore. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Macchinista al caricamento meccanico **113/213.15**

Comanda le macchine per il caricamento meccanico del carbone, del minerale o dello sterile in una miniera. Provvede alla lubrificazione e alla manutenzione ordinaria delle macchine stesse. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

I° Addetto al trasporto attrezzatura **113/213.16**

Seguendo il progresso dei lavori, provvede allo spostamento e all'installazione dei diversi elementi dell'attrezzatura necessaria sul fronte di abbattimento così come le tubature e i cavi. Sorveglia gli aiuti che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Disarmatore **113/213.20**

Con l'aiuto, eventualmente, di appositi utensili (argano per disarmo, strappa-pali, ecc.) rimuove dalle gallerie esaurite il sostegno in legno e/o in metallo, allo scopo

Ondersnijder **113/213.11**

Maakt mechanisch, met behulp van een ondersnijd- of freesmachine, een gleuf (ondersnijding) in het front van de laag om de winning te vergemakkelijken. Bedient de machine en verplaatst deze zo nodig. Smeert en onderhoudt zijn machine. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Houwer (Kolenmijnen) **113.12**

Wint, met behulp van de daarvoor in aanmerking komende gereedschappen en eventueel machines, de kool met de eventueel in de laag aanwezige stenen. Verricht, afhankelijk van de organisatie van de werkzaamheden in de betreffende mijn, het aanbrengen van de ondersteuning, het laden en afvoeren van de gewonnen producten en eventueel enkele bijkomende werkzaamheden, zoals: boren en verplaatsen van het materiaal aan het werkfront. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Houwer (Ijzerertsmijnen) **213.12**

Verricht de boor- en schietwerkzaamheden, helpt eventueel bij het laden en afvoeren van de gewonnen producten en verzorgd het boren en verwijderen van losse steenbrokken. Plaatst eventueel de betimmering, voor zover dit niet door een stutter wordt verzorgd. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Pijlerstutter **113/213.13**

Verzorgt direct achter het afbouwfront, naarmate het werk van de houwer of de ondersnijder vordert, de ondersteuning van het dak en van de wanden in de pijler, voor zover deze werkzaamheden niet door de betreffende houwer of ondersnijder worden verricht.

Houwer belast met bijzondere werkzaamheden (Kolenmijnen) **113.14**

Verricht boorwerkzaamheden in de laag, ten behoeve van de koolwinning, voor het lostrillen van de kool, of het injecteren met water.

Houwer belast met bijzondere werkzaamheden (Ijzerertsmijnen) **213.14**

Verricht de boorwerkzaamheden, helpt eventueel bij het laden en afvoeren van de gewonnen producten en verzorgt het boren en verwijderen van losse steenbrokken. Plaatst eventueel de betimmering voor zover dit niet door een stutter wordt verzorgd. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Bedieningsman van laadmachines **113/213.15**

Bedient de laadmaschines voor steenkool, erts of stenen in een mijn. Smeert en onderhoudt de laadmachines. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Voorman — Omlegger **113/213.16**

Verzorgt, naarmate het werk vordert, het verplaatsen en opnieuw opstellen van de installaties in de pijler, evenals van buisleidingen en kabels. Houdt toezicht op en regelt de werkzaamheden van de arbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Rover — Dakbreker **113/213.20**

Haalt, eventueel met behulp van speciaal gereedschap (rooflier, stijlentrekker), het ondersteuningsmateriaal, hout en/of metaal, uit de ruimte welke aan het inge-

ken den Ausbau aus Holz und/oder Metall, um diese durch Einsturz des Hangenden automatisch auszufüllen. Bringt die Ausbauelemente ein, die zur Fortführung und Sicherung erforderlich sind. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

métal, afin de provoquer l'effondrement du toit et de combler ainsi automatiquement les espaces abandonnés. Pose les éléments de soutènement qui sont nécessaires à l'exécution de son travail et à la sécurité. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Pfeilersetzer 113/213.21

Nimmt das Setzen und Umsetzen der zum Abstützen des Hangenden bestimmten Pfeiler vor. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Déplaceur de piles 113/213.21

Démonte et remonte les piles destinées à assurer le soutien des terrains. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Förderaufseher 114/214.11

Leitet und beaufsichtigt die Förderung untertage mit Hilfe aller vorhandenen Signale und Verständigungsmittel. Überwacht den wirksamen Umlauf der Förderwagen und den optimalen Einsatz der Lokomotiven.

Dispatcher 114/214.11

Dirige et contrôle la marche du roulage dans une mine souterraine avec emploi de tous moyens de signalisation et de communication. Veille à la bonne alimentation des quartiers en wagons et à l'utilisation optimum des locomotives.

Lokomotivführer 114/214.12

Fährt und wartet Grubenlokomotiven zur Förderung untertage einschließlich ggf. Personenbeförderung.

Machiniste de locomotive 114/214.12

Conduit, assure l'entretien courant et le graissage d'une locomotive pour les transports souterrains, y compris éventuellement celui du personnel.

Fahrer von shuttle-cars 114/214.13

Fährt im Untertagebetrieb einer Grube die von den Ladegeräten gefüllten shuttle-cars von der Ladestelle zur Endladestelle und zurück. Wartet die shuttle-cars.

Conducteur de camion-navette 114/214.13

Conduit dans une mine souterraine les camions-navettes transportant le charbon, le minerai ou les stériles débités par les chargeuses du point de chargement jusqu'au point de déchargement de ces camions et retour. Assure le graissage et l'entretien courant.

Bahnleger — Drittelführer 114/214.14

Leitet und beaufsichtigt eine Gruppe von Bahnlegern beim Verlegen, Verlängern, Erneuern und Unterhalten aller Arten von Gestängen im Untertagebetrieb.

Chef poseur de voies 114/214.14

Dirige et surveille le travail d'un groupe de Poseurs de voies chargé de poser, d'allonger, de renouveler et d'entretenir toutes voies ferrées du fond.

Hufschmied 114/214.21

Führt die beim Beschlagen von Grubenpferden vorkommenden Arbeiten untertage aus.

Maréchal-ferrant 114/214.21

Exécute les travaux relatifs au remplacement des fers à cheval dans une mine souterraine.

Anschläger 114/214.30

Überwacht an einem Füllort eines Hauptschachtes untertage das Laden und Entladen des Förderkorbes, die Seilfahrt und gibt die Signale. Notiert ggf. die Mengen und Sorten der beförderten Erzeugnisse. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Chef accrocheur-puits principal 114/214.30

Règle à une recette du fond d'un puits principal le chargement, le déchargement des cages ou skips, l'entrée et la sortie du personnel et transmet les signaux. Tient note éventuellement des quantités et des sortes de matériaux transportés. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Schachtreparaturhauer 115/215.11

Überwacht, unterhält, repariert und erneuert den Ausbau und die Einbauten in Schächten und Blindschächten.

Ouvrier d'abouts 115/215.11

Contrôle, entretient, répare et renouvelle le revêtement et l'équipement dans les puits et bures.

Zimmerhauer 115/215.12

Führt alle Arbeiten bei der Unterhaltung und Erneuerung der Ausbauelemente in Grubenräumen außer in Schächten aus oder stellt den verformten Streckenquerschnitt wieder her bzw. erweitert ihn. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Ouvrier chargé de l'entretien ou de la réfection du soutènement des galeries 115/215.12

Exécute tous travaux d'entretien et de renouvellement des éléments de soutènement partout dans les travaux souterrains, sauf dans les puits, ou remet à gabarit ou élargit la section des galeries déformées. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Spezialhauer 119/219.11

Bohrt mit Spezialbohrmaschinen von untertage aus Löcher in die Gesteins-, Erz- und Kohlenschichten, um die Art der Schichten zu ermitteln, das Vorhandensein von Was-

Sondeur 119/219.11

A partir des travaux souterrains, fonce, habituellement à l'aide d'une sondeuse, dans la roche ou dans les couches des trous profonds en vue de déterminer la

di provocare il franamento del tetto e di colmare automaticamente gli spazi abbandonati. Mette in opera gli elementi di sostegno che sono necessari all'esecuzione del suo lavoro e alla sicurezza. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorenza, gli sono assegnati.

Incastellatore 113/213.21

Smonta e rimonta i castelli destinati ad assicurare il sostegno del terreno. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Addetto alle comunicazioni 114/214.11

Dirige e controlla il carreggio in una miniera in sotterraneo, con l'impiego di ogni mezzo di comunicazione e di segnalazione. Sorveglia il regolare afflusso dei vagonetti nei cantieri e la migliore utilizzazione dei locomotori.

Macchinista di locomotore 114/214.12

Conduce, assicura la manutenzione ordinaria e la lubrificazione di un locomotore per i trasporti in sotterraneo, ivi compreso eventualmente quello del personale.

Conduttore di carri-navetta 114/214.13

Conduce, in una miniera i carri-navetta (shuttle-cars) adibiti al trasporto di carbone, di minerale o di sterile caricati su questi dalle caricatrici, dal punto di carico fino al punto di scarico e viceversa. Provvede alla lubrificazione e alla manutenzione ordinaria di detti carri.

Capo squadra ferratori 114/214.14

Dirige e sorveglia il lavoro di un gruppo di ferratori incaricati di mettere in opera, prolungare, rinnovare e effettuare la manutenzione di tutti i binari in sotterraneo.

Maniscalco 114/214.21

Esegue i lavori relativi alla sostituzione dei ferri di cavallo in una miniera.

Capo squadra ingabbiatore 114/214.30

Regola, in una ricetta di un pozzo principale, il caricamento e lo scaricamento delle gabbie, l'entrata e l'uscita del personale e trasmette i segnali. Tiene eventualmente nota delle quantità e delle qualità dei materiali trasportati. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Addetto alla manutenzione pozzi 115/215.11

Controlla, effettua la manutenzione, ripara e rinnova il rivestimento e le attrezzature nei pozzi o nei camini

Addetto alla manutenzione o al rifacimento delle armature 115/215.12

Effettua tutti i lavori di manutenzione e di rinnovo degli elementi di sostegno nei lavori sotterranei, dappertutto, salvo che nei pozzi, o ripristina o allarga la sezione delle gallerie deformate. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Sondatore 119/219.11

A partire dai lavori sotterranei, pratica, abitualmente con l'aiuto di una sondatrice, in roccia o negli strati, dei fori profondi, allo scopo di accertare la natura dei

storte gedeelte grenst, ten einde het dak te doen instorten en zodoende de ruimte automatisch op te vullen. Plaatst die ondersteuning, welke voor de uitoefening van zijn werk en uit veiligheidsoverwegingen nodig is. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Bokkenzetter 113/213.21

Rooft en plaatst de bokken welke dienen om het dak te ondersteunen. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Vervoerregelaar 114/214.11

Leidt en controleert het vervoer van het rollend materieel in een mijn, met gebruikmaking van alle daarvoor aanwezige middelen van berichtgeving. Zorgt voor een goede voorziening met mijnwagens van de verschillende afdelingen en een zo efficient mogelijk gebruik van de locomotieven.

Locomotiefmachinist 114/214.12

Bedient, verzorgt het lopende onderhoud en de smering van een locomotief voor het ondergronds vervoer, eventueel het vervoer van personen inbegrepen.

Drijver van shuttle-cars 114/214.13

Rijdt in een mijn de door laadmachines met kolen, erts of stenen gevulde shuttle-cars van de laadplaats naar de losplaats en terug. Smeert en onderhoudt de shuttle-cars.

Voorman Spoorlegger 114/214.14

Geeft leiding aan en houdt toezicht op een groep spoorleggers bij het aanleggen, verlengen, vernieuwen en onderhouden van alle soorten spoorbanen in een mijn.

Hoefsmid 114/214.21

Voert de werkzaamheden uit, welke voorkomen bij het beslaan van de paarden ondergronds.

1e Seingever van een Hoofdschacht 114/214.30

Regelt bij een ondergrondse laadplaats van een hoofdschacht, het laden en lossen van de kooien (of skips), het in- en uitstappen van het personeel en geeft de nodige seinen. Houdt eventueel aantekening van de hoeveelheden en soorten vervoerd materiaal. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Schachthersteller 115/215.11

Controleert, onderhoudt, repareert en vernieuwt de bekleding en de uitrusting in hoofdschachten en tussenschachten (opbraken, neerbraken, blindschachten).

Reparatiestutter 115/215.12

Voert alle onderhoud aan en vervanging van de ondersteuning uit in alle ondergrondse werken, uitgezonderd in de schachten, ofwel herbouwt oude galerijen of steengangen ofwel vergroot de doorsnede. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Voorboorder 119/219.11

Boort vanuit de ondergrondse werken, gewoonlijk met hulp van een speciale boormachine, in de steen- of de erts- of kolenlagen diepe gaten, om de aard en structuur

ser oder Grubengas festzustellen und um es erforderlichenfalls abzuleiten. Sorgt ggf. für das Absaugen des Grubengases. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Wettermann **119/219.12**

Befährt die Betriebspunkte untertage, um mit Hilfe entsprechender Geräte den Gehalt der Wetter an Grubengas oder anderen gefährlichen Gasen festzustellen. Entnimmt ggf. mit einem Spezialgerät Wetterproben zwecks Analyse.

Rauber — Drittelführer **119/219.13**

Raubt oder läßt unter seiner Verantwortlichkeit das Material und den Ausbau aus abzuwerfenden Strecken und Abbauen rauben. Beaufsichtigt die ihm zugeteilten Hilfskräfte.

Grubenschlosser **119/219.21**

Installiert und bedient ggf., kontrolliert, unterhält und repariert die Maschinen und mechanischen Anlagen im Untertagebetrieb. Stellt Störungen fest und führt alle untertage vorkommenden Unterhaltungsarbeiten und Reparaturen an Maschinen und mechanischen Anlagen aus. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Rohrschlosser **119/219.22**

Verlegt, repariert und erneuert die Rohrleitung für Wasser, Druckluft, zum Absaugen von Grubengas und für andere Zwecke im Untertagebetrieb. Schneidet die Rohre auf Maß, schneidet an den Enden die Gewinde, stellt Rohranschlüsse her. Gibt den Rohren die verlangten Krümmungen und setzt sie zusammen. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Grubenelektriker **119/219.23**

Installiert und bedient ggf., kontrolliert, unterhält und repariert die verschiedenen untertägigen elektrischen Maschinen und Anlagen. Stellt Störungen fest und führt alle untertage vorkommenden Unterhaltungsarbeiten und Reparaturen an elektrischen Maschinen und Anlagen aus. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

Grubenmaurer **119/219.24**

Führt alle untertage vorkommenden Maurerarbeiten aus. Beaufsichtigt die ihm ggf. zugeteilten Hilfsarbeiter.

nature des terrains, de détecter la présence d'eau ou de gaz et, éventuellement, de les éliminer, ou bien procède au captage de grisou. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Visiteur de grisou **119/219.12**

Visite les travaux d'une mine souterraine pour déterminer, à l'aide d'appareils appropriés, le pourcentage de grisou ou autres gaz dangereux existant dans l'atmosphère. Fait éventuellement, avec un appareil à cet usage, des prises d'air en vue de son analyse.

Décadreur (chef d'équipe) **119/219.13**

Enlève ou fait enlever sous sa responsabilité le matérial et le soutènement dans les galeries et chantiers à abandonner d'une mine souterraine. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Ajusteur qualifié **119/219.21**

Installe et commande éventuellement, contrôle, entretient, répare les machines et les installations mécaniques du fond. Décèle la cause d'une panne et exécute tous les travaux d'entretien et de réparation mécanique, possibles au fond. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Tuyauteur-ajusteur **119/219.22**

Installe, répare et renouvelle les tuyauteries d'eau, d'air comprimé, de captage de grisou et autres tuyauteries au fond. Coupe les tuyaux à la dimension voulue, filette leurs extrémités, fait ou monte les collets nécessaires, leur donne les courbes désirées et les assemble les uns aux autres. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

Electricien **119/219.23**

Installe et commande éventuellement, contrôle, entretient et répare les machines et installations électriques du fond. Décèle la cause d'une panne et exécute tous les travaux d'entretien et de réparation électrique possibles au fond. Surveille les aides et manœuvres, le cas échéant, lui sont adjoints.

Maçon qualifié **119/219.24**

Exécute tous travaux de maçonnerie dans une mine souterraine. Surveille les aides et manœuvres qui, le cas échéant, lui sont adjoints.

3

Stahlindustrie

312 Hochofen

Vorarbeiter Möllerung **312.11**

Beaufsichtigt das Ausladen aus Schiffen, Waggons usw., das Einfüllen in die Begichtungsbehälter sowie das Abwiegen der vorgeschriebenen Mengen des Erz-, Zuschlags- und Koksgemisches und deren Transport zur Gicht des bzw. der Hochöfen.

Leitet die Arbeiten der ihm zugeteilten Mannschaft und ergreift die erforderlichen Maßnahmen bei Störungen.

Notiert ggf. die verarbeiteten Rohstoffmengen und -arten.

Oberschmelzer **312.21**

Beaufsichtigt und leitet die gesamten Arbeiten an einem oder mehreren Hochöfen. Überwacht die vorbereitenden Arbeiten für den Abstich, den Abstich des Roheisens und der Schlacke und die erneute Instandsetzung des bzw.

3

Aciéries

312 Haut fourneau

Chef d'équipe de cour (chargement) **312.11**

Contrôle et surveille l'ensemble des activés liées au déchargement des matières premières arrivées au(x) haut(s) fourneau(x) en provenance de wagons et/ou de bateaux ainsi que le chargement, la pesée et le transport des quantités et mélanges prescrits vers le(s) haut(s) fourneau(x).

Règle le travail de son équipe d'ouvriers et prend les mesures appropriées en cas de panne.

Tient note éventuellement des quantités et des sortes des matières premières enfournées.

Chef fondeur **312.21**

Surveille et dirige les travaux relatifs à l'exploitation d'un ou de plusieurs hauts fourneaux. Contrôle les travaux préparatoires précédant la coulée, ainsi que la coulée de la fonte et du laitier et la remise en bon état

terreni, di individuare la presenza di acqua o di gas e, eventualmente, di eliminarli, oppure procede alla captazione del grisou. Sorveglia gli aiuti e i manovali, che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Controllore di grisou 119/219.12

Visita i lavori di una miniera per determinare, con l'aiuto di apparecchi appropriati, la percentuale di grisou o altro gas pericoloso, existente nell'atmosfera. Eventualmente, effettua, con un apparecchio apposito, la campionatura dell'aria per la sua analisi.

Capo squadra smantellatore 119/219.13

Toglie o fa togliere, sotto la sua responsabilità, il materiale e il sostegno nelle gallerie e nei cantieri abbandonati in una miniera. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Aggiustatore meccanico 119/219.21

Installa e comanda eventualmente, controlla, effetua la manutenzione, ripara le macchine e gli impianti meccanici del fondo. Rintraccia la causa dei guasti e effettua tutti i lavori di manutenzione e di riparazione meccanica che è possibile eseguire al fondo. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Tubista Aggiustatore 119/219.22

Installa, ripara e rinnova le tubazioni d'acqua, d'aria compressa, di captazione del grisou e altre tubazioni in sotterraneo. Taglia i tubi alla lunghezza voluta, filetta le loro estremità, prepara o monta le flangie necessarie, dà loro la curvatura desiderata e li collega. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Elettricista 119/219.23

Installa e comanda eventualmente, controlla, effettua la manutenzione, ripara le macchine e gli impianti elettrici del fondo. Rintraccia la causa dei guasti e effettua tutti i lavori di manutenzione e di riparazione elettrica che è possibile eseguire al fondo. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

Muratore 119/219.24

Esegue tutti i lavori di muratura in una miniera. Sorveglia gli aiuti e i manovali che, all'occorrenza, gli sono assegnati.

3

Industria siderurgica

312 Alto Forno

Capo pesatore provvista forni 312.11

Controlla e sorveglia l'insieme delle attività relative allo scaricamento delle materie prime arrivate all'(agli) alto(i) forno(i) provenienti dai vagoni o/e dalle navi e al caricamento, alla pesatura e al trasporto delle quantità prescritte di miscela verso l'(gli) alto(i) forno(i).

Regola il lavoro della squadra di operai e prende le misure necessarie in caso di guasti.

Eventualmente, tiene nota dei quantitativi e della qualità di materie prime infornate.

Capo fonditore 312.21

Sorveglia e dirige i lavori relativi al funzionamento di uno o più alti forni. Controlla i lavori preparatori precedenti la colata, il procedimento della fusione, la colata della ghisa e delle loppe e la rimessa in efficienza

der lagen te bepalen en om de aanwezigheid van water en mijngas te onderzoeken, en dit eventueel af te voeren of op te vangen. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Mijngascontroleur 119/219.12

Meet, in de ondergrondse werken, met behulp van daartoe geëigende middelen, het percentage mijngas of andere gevaarlijke gassen, welke in de lucht van de mijn voorkomen. Neemt eventueel lucht- of gasmonsters om deze te doen onderzoeken.

Materiaaluitbouwer — Posthouwer 119/219.13

Haalt zelfstandig of laat onder zijn verantwoordelijkheid het materiaal en de ondersteuning uit de verlaten galerijen, steengangen of oude werken halen. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Onderhoudsbankwerker 119/219.21

Monteert en bedient eventueel, controleert, onderhoudt en repareert de machines en de ondergrondse mechanische installaties. Spoort de oorzaak van storingen op en voert alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden aan machines en mechanische installaties uit, voorzover deze ondergronds kunnen worden uitgevoerd. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Pijpfitter 119/219.22

Monteert, repareert en vernieuwt ondergronds de waterleidingen, de leidingen voor perslucht, afzuiging van mijngas en andere leidingen. Snijdt de leidingen op de gewenste maat, snijdt draad op de uiteinden, brengt de vereiste bochten aan en brengt de onderlinge verbinding tot stand. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Electricien 119/219.23

Monteert en bedient eventueel, controleert, onderhoudt en repareert de machines en ondergrondse electrische installaties. Spoort de oorzaak van storingen op en voert alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden aan electrische machines en installaties uit, voor zover deze ondergronds kunnen worden uitgevoerd. Houdt toezicht op de hulparbeiders, die eventueel aan hem zijn toegevoegd.

Metselaar 119/219.24

Verricht alle soorten ondergrondse metselwerken in een mijn. Houdt toezicht op de hulparbeiders die hem eventueel zijn toegevoegd.

3

Staalindustrie

312 Hoogoven

Voorman bunkers 312.11

Controleert het geheel van werkzaamheden in verband met het uitladen van de aangevoerde hoogovengrondstoffen uit wagons en/of schepen en het laden, afwegen en transporteren van de voorgeschreven hoeveelheden en mengsels naar de hoogoven(s).

Regelt de werkzaamheden van het hem toegevoegde personeel en neemt bij storingen de nodige maatregelen.

Houdt eventueel aantekening van de verwerkte hoeveelheden en soorten grondstoffen.

Hoofdsmelter 312.21

Houdt toezicht op en geeft leiding aan de smeltwerkzaamheden aan een of meer hoogovens. Controleert de voorbereidende werkzaamheden voor de aftap, het smeltproces, de aftap van ijzer en slak en het opnieuw in

der Hochöfen und der Arbeitsbühne nach jedem Abstich. Trifft bei Betriebsstörungen die erforderlichen Maßnahmen.

Führt ggf. eine Aufschreibung über Sorten und Mengen der verarbeiteten und gewonnenen Erzeugnisse.

1. Schmelzer **312.22**

Führt mit Unterstützung der ihm beigegebenen Schmelzer die wichtigsten Arbeiten unten am Hochofen durch: Anlegung der Abstichrinne, Öffnen und Schließen der Stichlöcher für Roheisen und Schlacken, Wartung der benötigten Werkzeuge und Maschinen und die Beseitigung etwa auftretender Störungen. Überwacht, in einigen Betrieben, den Verlauf des Schmelzvorganges und die Temperatur des Kühlwassers und des Windes.

1. Kühlwasserwärter **312.31**

Überwacht ständig die Wasserkühlung und die Kühlanlagen des bzw. der Hochöfen. Führt etwaige Instandsetzungsarbeiten, wie die Erneuerung und Ausbesserung schadhafter Rohrleitungen, Pumpen usw., am Kühlsystem durch.

321 Thomas/Bessemer Konverter

Vorarbeiter/Konverterbühne **321.31**

Leitet und beaufsichtigt eine Arbeitergruppe, die mit der Umwandlung von Roheisen in Stahl in einem bzw. mehreren Thomas (Bessemer) Konverter(n) beauftragt ist.

Überwacht den Transport des Roheisens bis zu den Konvertern, die Zugabe der für die Umwandlung des Roheisens in Stahl erforderlichen Zusätze und Zuschläge sowie den Blasvorgang und das Entschlacken. Bestimmt den Zeitpunkt des Ausschüttens und überwacht dies.

Kontrolliert, zusammen mit dem 1. Konvertermann, die feuerfeste Auskleidung des Konverters.

Führt ggf. auf das Blasen bezügliche Aufschreibearbeiten durch.

1. Konvertermann **321.32**

Überwacht regelmäßig die Betriebsbereitschaft des Konverters und gibt Bedienungsanweisungen. Führt kleine Reparaturen mit Hilfe der übrigen Konverterarbeiter an der Innenverkleidung aus und leitet die Herausnahme und das Wiederanbringen des Windkastendeckels sowie die Entfernung von Materialresten (Bären) aus der Konvertermündung.

322 Siemens-Martin-Ofen

Oberschmelzer **322.31**

Beaufsichtigt und leitet die täglichen allgemeinen Arbeiten am bzw. an den Siemens-Martin-Öfen. Berechnet an Hand der gegebenen Schmelzvorschriften die Menge der beizugebenden Zuschläge und Zusätze.

Überwacht den Schmelzvorgang, die Schmelztemperaturen und das Entnehmen von Stahlproben.

Führt hierüber die notwendigen Aufschreibearbeiten durch.

1. Schmelzer **322.32**

Beaufsichtigt die Beschickung eines Siemens-Martin-Ofens und reguliert die Ofentemperatur. Wiegt ggf. die ihm angegebene Menge Zuschläge und beizugebender Zusätze ab, gibt sie dem Schmelzbad bei und entnimmt Stahlproben.

Beaufsichtigt den Abstich und macht nach jedem Abstich den Ofen mit Hilfe der übrigen Schmelzer für die nächste Beschickung betriebsfertig. Kontrolliert regelmäßig die Betriebsfertigkeit des Ofens und sorgt dafür, daß die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden.

du (des) haut(s) fourneau(x) et du plancher après chaque coulée. Prend les mesures nécessaires en cas de panne.

Eventuellement il tient note de la nature et des quantités de produits enfournés et défournés.

1er Fondeur **312.22**

Avec l'aide des fondeurs qui lui sont adjoints, effectue les travaux les plus importants à la partie inférieure du haut fourneau, à savoir: il aménage le canal de coulée, ouvre et bouche les trous de coulée de la fonte et du laitier, assure l'entretien des équipements et machines nécessaires et répare les pannes éventuelles. Contrôle, dans certains cas, le processus de la fusion, la température des eaux de refroidissement et de l'air de soufflage.

1er Contrôleur des eaux de refroidissement **312.31**

Contrôle en permanence le refroidissement à eau et l'installation de refroidissements du (des) haut(s) fourneau(x). Se charge des réparations éventuelles du système de refroidissement, telles que le renouvellement et la remise en état des canalisations, pompes, etc.

321 Convertisseur Thomas/Bessemer

Opérateur d'aciérie **321.31**

Dirige et surveille une équipe d'ouvriers chargés de transformer la fonte en acier à l'aide d'un ou plusieurs convertisseurs.

Contrôle le transport des poches à fonte jusqu'au(x) convertisseur(s), l'adjonction des matériaux nécessaires et les additions requises pour la conversion de la fonte en acier et assure le soufflage et le décrassage. Fixe le moment de la coulée et surveille cette opération.

Contrôle, avec le 1er Ouvrier au convertisseur l'état du revêtement réfractaire du (des) convertisseur(s).

Tient à jour éventuellement les renseignements relatifs aux opérations.

1er Ouvrier au convertisseur **321.32**

Contrôle régulièrement l'état d'entretien du ou des convertisseur(s) et donne des indications quant à son ou leur utilisation. Aidé par les autres ouvriers au convertisseur en cas de petites réparations, répare le revêtement intérieur et conduit l'enlèvement et la remise en place de la plaque de fond et enlève les loups de bec du (des) convertisseur(s).

322 Four Martin

Chef Fondeur **322.31**

Surveille et dirige l'ensemble des travaux relatifs à l'exploitation du (des) four(s) Siemens-Martin. Calcule, sur la base des instructions données relatives à la fusion, les quantités d'additions et de matières à ajouter.

Contrôle le processus et les températures de fusion ainsi que la prise des éprouvettes d'acier.

Tient à jour les renseignements se rapportant à ces travaux de l'exploitation du (des) four(s).

1er Fondeur **322.32**

Surveille le chargement d'un four Siemens-Martin et règle la température du four. Pèse éventuellement les quantités de fondant et d'addition dont les poids lui ont été communiqués, les introduit dans le bain de fusion et prend des éprouvettes d'acier.

Surveille la coulée et, aidé par les autres ouvriers fondeurs, prépare après chaque coulée le four pour la prochaine charge. Contrôle régulièrement l'état d'entretien du four et assure les réparations nécessaires.

dell'(degli) alto(i) forno(i) e del campo di colata dopo ogni colata. Prende le misure necessarie in caso di guasti.

Tiene eventualmente nota delle qualità e quantità dei prodotti infornati e sfornati.

1° Fonditore 312.22

Con l'aiuto dei fonditori a lui subordinati, effettua i lavori più importanti alla parte inferiore dell'alto forno, cioè: prepara il canale di colata, apre e chiude i fori di colata della ghisa e delle scorie, procede alla manutenzione degli attrezzi e dei macchinari necessarî e alla riparazione di eventuali guasti. Controlla, in alcuni casi, lo svolgimento della fusione, e la temperatura dell'acqua di raffreddamento e del vento.

1° Addetto all'impianto di raffreddamento 312.31

Controlla continuamente il raffreddamento ad acqua e l'impianto di raffreddamento degli alti forni. Provvede alle eventuali riparazioni del sistema di raffreddamento, quali la sostituzione e la rimessa in efficienza delle tubazioni, pompe ecc.

321 Convertitore Thomas/Bessemer

Capo fonditore al convertitore 321.31

Dirige e sorveglia una squadra di operai incaricati, con l'aiuto di uno o più convertitori, di trasformare la ghisa in acciaio.

Controlla il trasporto delle secchie di colata sino al (ai) convertitore(i), nel (nei) convertitore(i), l'aggiunta dei materiali necessarî per la conversione della ghisa in acciaio e sorveglia il procedimento di insufflaggio e di scorificazione. Determina il momento della colata e sorveglia la stessa.

Controlla con il primo Fonditore il rivestimento refrattario del convertitore.

Tiene eventualmente nota dei lavori sopraddetti

1° Fonditore al convertitore 321.32

Controlla regolarmente lo stato di efficienza del (dei) convertitore(i) e dà istruzioni per il funzionamento del (dei) convertitore(i). Coadiuvato dagli altri operai addetti al convertitore, procede alla riparazione del rivestimento interno; toglie e applica il fondo; elimina i colaticci dalla bocca del (dei) convertitore(i).

322 Forno Martin

Capo Fonditore 322.31

Sorveglia e dirige l'insieme dei lavori quotidiani generali relativi ad uno o più Forni Siemens-Martin. Calcola, sulla base delle instruzioni ricevute, il peso dei prodotti e dei materiali da aggiungere.

Controlla il procedimento, le temperature di fusione ed il prelevamento dei campioni di acciaio.

Fa un semplice rapporto dei lavori sopraddetti.

1° Fonditore 322.32

Sorveglia il caricamento di un forno Siemens-Martin e controlla la temperatura del forno. Pesa eventualmente i quantitativi di fondenti e di aggiunte secondo le quantità stabilite, li introduce nel bagno di fusione e preleva i saggi dal bagno stesso.

Sorveglia la colata e, con l'assistenza degli altri operai fonditori, prepara il forno dopo ogni colata per la prossima carica. Controlla regolarmente lo stato di manutenzione del forno, e assicura le riparazioni necessarie.

gereedheid brengen van hoogoven(s) en werkvloer na elke aftap. Neemt bij storingen de tot zijn competentie behorende maatregelen.

Houdt eventueel een eenvoudige administratie bij van de soorten en hoeveelheden verwerkte en verkregen producten.

1e Smelter 312.22

Verricht met assistentie van de hem toegevoegde smelters de belangrijkste werkzaamheden onder aan de hoogoven, omvattende het aanleggen van de aftapgoot, het openen en sluiten van de aftapgaten van ijzer en slak, het onderhoud van de benodigde gereedschappen en machines en het opheffen van eventueel optredende storingen. Controleert in bepaalde bedrijven het verloop van het smeltproces en de temperatuur van het koelwater en van de blaaswind.

1e Koelwaterman 312.31

Controleert voortdurend de waterkoeling en de koelinstallatie van de hoogoven(s). Verricht eventuele reparaties aan het koelsysteem, zoals het vernieuwen en repareren van pijpleidingen, pompen, enz.

321 Thomas/Bessemer Convertor

Chef Convertor 321.31

Geeft leiding aan en houdt toezicht op een ploeg arbeiders, welke belast is met het omzetten van ruwijzer in staal in een of meer Thomas- of Bessemer convertors.

Controleert het transport van het ruwijzer, het toevoegen van de benodigde materialen en toeslagen voor het omzetten van het ruwijzer in staal en houdt toezicht op het blaasproces en het ontslakken. Bepaalt het moment van het uitgieten en houdt daar toezicht op.

Controleert, tezamen met 1e Convertorman, de vuurvaste convertorbekleding.

Voert eventueel van een en ander een eenvoudige administratie.

1e Convertorman 321.32

Controleert regelmatig de staat van onderhoud van de convertor en geeft aanwijzingen voor de bediening. Verricht, met hulp van de overige convertorarbeiders, kleine reparaties aan de binnenbekleding en leidt het uitnemen en herplaatsen der bodemkasten en het verwijderen van slakken uit de convertorgietmond.

322 Siemens-Martin-Oven

Smeltmeester 322.31

Houdt toezicht op en geeft leiding aan het smelten van staal in een of meer Siemens-Martin-oven(s). Berekent, aan de hand der gegeven smeltvoorschriften, de hoeveelheden toe te voegen toeslagen en materialen. Controleert het smeltproces, de smelttemperaturen en het nemen van staalmonsters.

Voert van een en ander een eenvoudige bedrijfsadministratie.

1e Smelter 322.32

Houdt toezicht op het laden van een Siemens-Martin-oven en regelt de oventemperatuur. Weegt eventueel de hem opgegeven hoeveelheden toeslagen en toe te voegen materialen af, voegt ze aan het smeltbad toe en neemt staalmonsters.

Houdt toezicht op de aftap en brengt met behulp der overige ovenarbeiders na elke aftap de oven weer in orde voor de volgende lading. Controleert regelmatig de staat van onderhoud van de oven en zorgt er voor, dat de noodzakelijke reparaties verricht worden.

323 Elektro-Stahlofen

Oberschmelzer 323.31

Leitet die Arbeiten in einem oder mehreren Elektrostahlschmelzöfen. Überwacht die Beschickung, bestimmt ggf. die Anlieferung des flüssigen Einsatzes und berechnet nach gegebenen Schmelzvorschriften die benötigten Zuschläge. Beaufsichtigt die Arbeit der Schmelzer, insbesondere in bezug auf die Bedienung des Ofens, die Badtemperaturen und den Verlauf des Schmelzprozesses, damit dieser vorschriftsmäßig erfolgt. Je nach der Organisation und der Größe des Betriebes hat er ferner die Aufsicht über andere Betriebsteile des Elektrostahlwerkes. Leitet die Ofenreparaturen und die Inbetriebsetzung der Öfen. Führt gegebenenfalls eine Aufschreibung über Sorten und Mengen der verarbeiteten und gewonnenen Erzeugnisse sowie über Arbeitszeiten usw.

1. Schmelzer 323.32

Bedient einen Elektrostahlschmelzofen. Leitet die Beschickung des Ofens, reguliert die Ofentemperatur und gibt die vorgeschriebenen Zuschläge zu. Entnimmt Stahlproben für das Laboratorium und kontrolliert Kohlenstoffgehalt und Reduktionsgrad des Stahls. Beaufsichtigt den Abstich und die Unterhaltungsarbeiten am Ofen, die er ggf. teilweise selbst ausführt.

324 Stahlgießbetrieb

Vorarbeiter 324.11

Überwacht und leitet die Arbeiten des Gießbetriebes eines oder mehrerer Stahlschmelzöfen. Beaufsichtigt die Vorbereitung und das Aufstellen der Kokillen, das Gießen des Stahls und den Abtransport der Blöcke. Prüft in einigen Betrieben die Gießpfannen und Kokillen auf ihre Verwendbarkeit und führt Buch über Anzahl und Sorte der hergestellten Blöcke.

1. Gießer 324.12

Leitet das Abgießen von Stahlblöcken in Kokillen. Bedient ggf. in einigen Betrieben die Verschlußvorrichtung der Gießpfanne, um durch Regulierung der Gießgeschwindigkeit die Qualität der Blöcke möglichst günstig zu beeinflussen.

Je nach Größe und Organisation des Betriebes steht ihm ein 2. Gießer zur Seite, welcher die Nebenarbeiten ausführt.

Führt hierüber die notwendigen Aufschreibearbeiten durch.

1. Kokillenmann 324.21

Setzt zum Gießen der Stahlblöcke die leeren Kokillen auf die Unterlags- bzw. Gespannplatten entweder in einer Gießgrube oder auf einem Kokillenwagen. Je nach der Größe und der Organisation des Betriebes leitet er, nach dem Gießen, das Abziehen der Kokillen von den Blöcken und den Abtransport der Kokillen und der Blöcke sowie der Gespannplatten usw. Es steht ihm ein 2. und ggf. ein 3. Kokillenmann zur Seite. Er kann auch dem 1. Gießer helfen oder hat außerdem noch das Reinigen und Lackieren der Kokillen zu besorgen.

1. Gespannplattenmacher 324.22

Macht die gebrauchten Gespannplatten in dem Gießbetrieb eines Stahlwerks wieder betriebsfertig. Entfernt die Kanalsteine und die Gießreste und mauert neue Kanalsteine in die Gespannplatte. Häufig wird er dabei von einem 2. Plattenmann unterstützt.

Hilft dem Gießer während des Gießens und führt etwaige Nebenarbeiten aus.

323 Four électrique

Chef fondeur 323.31

Conduit les travaux se rapportant à un ou plusieurs fours électriques de fusion d'acier. Surveille le chargement, fixe éventuellement l'enfournement de la charge liquide et établit suivant les instructions données les calculs relatifs aux additions requises. Surveille le travail des fondeurs, surtout en ce qui concerne la conduite du four, les températures du bain et le processus de fusion, afin que ce dernier se déroule selon les ordres reçus. Selon l'importance de l'entreprise et l'organisation qu'elle a adoptée, est chargé en outre de la surveillance d'autres départements de l'aciérie électrique. Les réparations des fours et la mise en service de ceux-ci s'effectuent sous sa conduite. Eventuellement, tient note de la nature et des quantités de produits enfournés, et défournés, heures de travail etc.

1er Fondeur 323.32

Assure la conduite d'un four électrique de fusion d'acier. Conduit les travaux de chargement du four, règle la température de celui-ci et procède aux additions prescrites. Prélève des éprouvettes d'acier destinées au laboratoire et contrôle la teneur en carbone et le degré de réduction de l'acier. Surveille la coulée et les travaux d'entretien du four, qu'il exécute éventuellement en partie lui-même.

324 Aciérie (bassin)

Chef de bassin 324.11

Surveille et dirige dans un atelier ou une halle les travaux de coulée en lingotières d'acier liquide provenant d'un ou plusieurs four(s) de fusion. Surveille la préparation et la mise en place des lingotières, la coulée de l'acier et le transport des lingots. Contrôle dans certaines entreprises si les poches de coulée et les lingotières sont en bon état et tient la comptabilité du nombre et des types de lingots fabriqués.

1er Couleur 324.12

Dirige la coulée des lingots d'acier dans les lingotières. Règle, dans certaines entreprises, la commande des quenouilles des poches, afin d'obtenir une bonne qualité des lingots en surveillant le débit de coulée.

Selon l'importance et l'organisation de l'entreprise, il sera assisté par un 2e Couleur, auquel incombent les opérations accessoires.

Tient à jour les renseignements se rapportant à ces travaux.

1er Démouleur 324.21

Place pour la coulée des lingots d'acier les lingotières vides sur des soles ou sur des bases dans une fosse de coulée ou sur un chariot à lingotières. Selon l'importance et l'organisation de l'entreprise, il dirige, après la coulée, le démoulage des lingots et leur enlèvement ainsi que l'enlèvement des soles. Il sera assisté par un 2e et éventuellement un 3e Démouleur. Il assistera éventuellement le 1er Couleur ou bien il est en plus chargé du nettoyage et du laquage des lingotières.

1er Ouvrier qui confectionne les soles (Maçon de sources) 324.22

Reconfectionne dans un atelier de coulée de lingots d'acier les soles pour les employer à nouveau. Enlève les briques du canal de coulée et les restants des jets de coulée et maçonne de nouvelles briques de canal dans les soles. Il est souvent assisté par un 2e Ouvrier qui confectionne les soles.

Assiste le Couleur pendant la coulée et fait éventuellement des travaux supplémentaires.

323 Forno elettrico

Capo fonditore **323.31**

Dirige i lavori relativi a uno o più forni elettrici per la fusione di acciaio. Controlla le cariche solide e liquide, e calcola le necessarie aggiunte, secondo le istruzioni ricevute. Sorveglia i lavori dei fonditori, soprattutto per quanto riguarda la condotta dei forni, le temperature del bagno e il processo di fusione, affinchè quest'ultimo si svolga socondo gli ordini ricevuti. A seconda dell'importanza dell'impresa e della sua organizzazione, egli è inoltre incaricato della sorveglianza di altri settori dell'acciaieria elettrica. Sorveglia le riparazioni dei forni e la loro messa in servizio. Tiene eventualmente nota delle qualità e quantità dei prodotti infornati e sfornati, come pure delle ore di lavoro, ecc.

1° Fonditore **323.32**

Assicura la condotta di un forno elettrico. Dirige i lavori di caricamento del forno, regola la temperatura di quest'ultimo, e provvede alle prescritte aggiunte. Preleva campioni di acciaio destinati al laboratorio e controlla il tenore in carbonio e il grado di affinazione dell'acciaio. Sorveglia la colata e i lavori di manutenzione del forno che, all'occorrenza, vengono parzialmente svolti da lui.

324 Acciaieria (Colata)

Capo Colata **324.11**

Sorveglia e dirige i lavori in un reparto di colata in lingottiere di acciaio liquido proveniente da uno o più forni di fusione. Sorveglia la preparazione e la messa in posizione delle lingottiere, la colata dell'acciaio e il trasporto dei lingotti. Controlla in talune imprese se le siviere e le lingottiere sono in buono stato e tiene la contabilità del numero e dei tipi di lingotti fabbricati.

1° Colatore **324.12**

Dirige la colata dei lingotti d'acciaio nelle lingottiere. Regola, in talune imprese, lo spillamento delle siviere allo scopo di ottenere una buona qualità di lingotti, sorvegliando il deflusso dell'acciaio.

A seconda, dell'importanza e dell'organizzazione dell'impresa, sarà assistito da un 2° Colatore che esegue i lavori accessori.

Fa un semplice rapporto dei lavori sopraddetti.

1° Fossa **324.21**

Per la colata dei lingotti d'acciaio poggia le lingottiere vuote sulle placche o su basi in una fossa di colata, o su un carrello per lingottiere. A seconda dell'importanza dell'organizzazione dell'impresa dirige, dopo la colata, lo scassettamento dei lingotti ed il loro trasporto, come pure quello delle placche. Sarà assistito da un 2° ed eventualmente da un 3° Fossa. All'occorrenza, assisterà il 1° Colatore oppure avrà anche l'incarico della pulizia e della laccatura delle lingottiere.

1° Placca **324.22**

Nel reparto di colata dei lingotti d'acciaio rimette in efficienza le placche per il reimpiego delle stesse. Asporta i mattoni, le radici dei getti dal canale di colata e mette in opera nuovi mattoni nelle placche. E' spesso assistito da un 2° Placca.

Assiste il Colatore durante la colata e svolge eventualmente altri lavori supplementari.

323 Electro-staaloven

Smeltmeester **323.31**

Leidt de werkzaamheden aan een of meer electrische staalsmeltovens. Controleert het laden, bepaalt eventueel het toevoegen van de vloeibare inzet en berekent op grond van gegeven smeltvoorschriften de benodigde toeslagen. Houdt toezicht op de werkzaamheden der smelters, speciaal wat betreft de bediening van de oven, de badtemperaturen en het verloop van het smeltproces, opdat dit volgens opdracht geschiedt. Afhankelijk van de grootte en de organisatie van het bedrijf, is hij tevens belast met het toezicht over andere bedrijfsonderdelen van het electrostaalbedrijf. Leidt ovenreparaties en het inbedrijfstellen van de ovens. Houdt eventueel een eenvoudige administratie bij van de soorten en hoeveelheden verwerkte en verkregen producten, alsmede arbeidstijden, enz.

1e Smelter **323.32**

Bedient een electrische staalsmeltoven. Leidt het laden van de oven, regelt de oventemperatuur en voegt de voorgeschreven toeslagen bij. Neemt staalmonsters voor het laboratorium en controleert het staal op koolstofgehalte en reductiegraad. Houdt toezicht op de aftap en op de onderhoudswerkzaamheden aan de oven, welke hij eventueel gedeeltelijk zelf uitvoert.

324 Staalblokkengieterij

Gietbaas **324.11**

Houdt toezicht op en geeft leiding aan de gietwerkzaamheden in een blokkengieterij van een of meer staalsmeltovens. Houdt toezicht op het klaarmaken en opstellen van de blokvormen (coquillen), het gieten van het staal en het afvoeren der blokken. Controleert in sommige bedrijven gietpannen en blokvormen op hun bruikbaarheid en houdt aantekening van vervaardigde aantallen en soorten blokken.

1e Gieter **324.12**

Leidt het gieten van staalblokken in blokvormen (coquillen). Bedient in sommige bedrijven het aftapmechanisme van de gietpan om door het regelen van de gietsnelheid de kwaliteit van de blokken zo gunstig mogelijk te beïnvloeden.

Afhankelijk van de grootte en de organisatie van het bedrijf wordt hij geassisteerd door een 2e gieter, die de bijkomende werkzaamheden uitvoert.

Voert van een en ander een eenvoudige bedrijfsadministratie.

1e Coquilleman **324.21**

Plaatst, t.b.v. het gieten van staalblokken de lege blokvormen (coquillen) op gietplaten of onderlegplaten in een gietkuil of op een coquillewagen. Afhankelijk van de grootte en de organisatie van het bedrijf leidt hij, na het gieten, het afnemen der blokvormen van de blokken en het afvoeren daarvan, alsmede van blokken en gietplaaten. Hij wordt geassisteerd door een 2e en eventueel een 3e coquilleman. Hijzelf assisteert eventueel de 1e gieter, ofwel is bovendien eveneens belast met het reinigen en lakken der blokvormen.

1e Platenmetselaar **324.22**

Maakt de gebruikte gietplaten in een staalblokkengieterij opnieuw voor gebruik gereed. Verwijdert de kanaalstenen en gietloopresten en metselt nieuwe kanaalstenen in de gietplaten. Wordt dikwijls bijgestaan door een 2e gietplatenman.

Assisteert de gieter tijdens het gieten en verricht eventueel bijkomende werkzaamheden.

1. Pfannenmann **324.31**

Säubert und prüft nach jedem Abguß die feuerfeste Auskleidung der Gießpfannen in einem Stahlwerk und bessert sie aus oder läßt sie reparieren. Erneuert den Ausgußstein und den Pfannenstopfen.

In einigen Betrieben gehört letzteres zu den Aufgaben des Gießers, in anderen Betrieben bedient der 1. Pfannenmann während des Abgießens die Verschlußvorrichtung nach den Anweisungen eines 1. Gießers.

331 Öfen (Walzwerke)

1. Tiefofenmann **331.11**

Beaufsichtigt und leitet die Arbeiten an den Tieföfen. Sorgt für das ordnungsgemäße Einsetzen der Blöcke in die Öfen und für die zeitgerechte Weiterleitung der im Walzwerk benötigten Blöcke aus den Öfen.

Reguliert die Temperatur des Tiefofens, damit die Blöcke die vorgeschriebene Walztemperatur erhalten.

Überwacht laufend die Öfen und veranlaßt die erforderlichen Maßnahmen zu ihrer Wartung.

Vorarbeiter (Stoßofen) **331.21**

Beaufsichtigt und leitet die allgemeinen Arbeiten am Stoßofen oder ähnlichem Ofen, um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten und damit die Zufuhr heißer Blöcke, Brammen, Knüppel oder Platinen zum Walzwerk sicherzustellen. Sorgt dafür, daß das für das Produktionsprogramm benötigte Einsatzmaterial zeitgerecht zur Verfügung steht und in Übereinstimmung mit dem Walzprogramm in den Ofen eingesetzt wird.

1. Ofenmann (Stoßofen) **331.22**

Überwacht und reguliert die Temperatur des Ofens, seine Kühlung, die Rekuperatoren bzw. Regeneratoren sowie den Betrieb der übrigen zugehörigen Vorrichtungen. Überwacht laufend den Ofen und veranlaßt die erforderlichen Maßnahmen zu seiner Wartung.

332 Warmwalzwerke

Oberwalzer (alle Straßen) **332.11**

Beaufsichtigt und leitet das Walzen von Stahlerzeugnissen auf einer oder mehreren Walzwerkstraßen. Überwacht ständig den allgemeinen Verlauf des Walzvorganges, die Arbeiten des ihm unterstellten Walzwerkpersonals und Qualität und Abmessungen des Walzzeugs, um Störungen zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten sowie eine gute Qualität des Erzeugnisses zu gewährleisten. Bei etwa auftretenden Störungen und beim Umbau der Walzen beaufsichtigt bzw. leitet er die betreffenden Arbeiten.

1. Walzer (alle Straßen) **332.12**

Unterstützt den Walzmeister beim Auswalzen von Stahlerzeugnissen. Überwacht und regelt ständig den Verlauf des Walzvorganges, stellt die Walze erforderlichenfalls nach. Gibt ggf., je nach der Organisation des Betriebes, dem Steuerbühnenmaschinisten die vorgeschriebenen Einstellungen der Walze durch. Hilft bei der Beseitigung von Störungen und sorgt beim Umbauen für den richtigen Einbau der Walzen und Lager.

Vorwalzer (nichtmechanisierte Straßen) **332.13**

Überwacht und bedient beim Auswalzen von Stahl die Vorwalzen, in denen der aus dem Ofen kommende Stahl seine erste Verformung erhält. Überwacht den Verlauf des Walzvorganges und die Einstellung der Walzen und Hilfsteile und stellt diese erforderlichenfalls nach. Hilft

1er Pocheur **324.31**

Nettoie et contrôle après chaque coulée le revêtement réfractaire des poches d'un atelier de coulée d'une aciérie, les répare ou les fait réparer. Renouvelle la busette et la quenouille.

Dans certaines entreprises ces dernières opérations constituent le travail du Couleur, dans d'autres entreprises, le 1er Pocheur règle pendant la coulée la commande des quenouilles sur les indications du 1er Couleur.

331 Fours (Laminoirs)

Chef d'équipe de fours Pits **331.11**

Surveille et dirige les travaux relatifs au(x) four(s) Pits. Veille à la bonne marche de l'alimentation du (des) four(s) en lingots et à ce que les lingots nécessaires au(x) laminoir(s) soient acheminés en temps voulu à partir des fours.

Règle la température des fours Pits en sorte que les lingots atteignent la température nécessaire au laminage.

Contrôle régulièrement le four et fait prendre les mesures nécessaires à son entretien.

Chef de four (Four de réchauffage) **331.21**

Surveille les travaux et assure la direction générale des opérations commandées par l'exploitation d'un four poussant ou d'un four similaire, afin d'assurer le déroulement normal du travail, et par là même, l'acheminement de lingots, blooms, billettes ou largets réchauffés vers le laminoir. Veille à ce que le matériel à laminer prescrit par le programme de production soit disponible au moment voulu et enfourné dans le four conformément au programme de laminage.

1er Chauffeur (Four de réchauffage) **331.22**

Contrôle et règle la température du four, son refroidissement, le fonctionnement des récupérateurs et éventuellement des régénérateurs. Contrôle régulièrement le four et fait prendre les mesures nécessaires à son entretien. Contrôle le fonctionnement des autres installations annexes.

332 Laminoir à chaud

Chef lamineur (tous les trains) **332.11**

Surveille et dirige le laminage des produits d'acier sur un ou plusieurs trains de laminoirs. Assure le contrôle constant et général de la marche du (des) train(s), des travaux du personnel de laminoir sous ses ordres et de la qualité et des dimensions du produit laminé afin de parer à tout dérangement et d'assurer la bonne marche des travaux et la bonne qualité du produit. Assure la surveillance ou la direction des travaux en cas de dérangement et en cas de remontage des cylindres.

1er Lamineur (tous les trains) **332.12**

Assiste le Chef Lamineur au laminage des produits d'acier. Surveille et règle constamment le laminage, en cas de besoin remet au point les cylindres. Selon l'organisation de l'entreprise, communique, le cas échéant, au Régleur de Laminage les différents réglages consécutifs du cylindre. Il aide à réparer les dérangements et veille au montage exact des cylindres et paliers lors du remontage.

1er Lamineur-dégrossisseur (train nonmécanisé) **332.13**

Contrôle et alimente en produits à laminer les trains dégrossisseurs qui donnent à l'acier venant du four sa première forme. Contrôle la marche du laminage et le réglage des cylindres et des accessoires et procède aux mises au point si nécessaire. Aide éventuellement à re-

1° Siviera 324.31

Pulisce e controlla dopo ogni colata il rivestimento refrattario delle siviere di un reparto di colata di lingotti di acciaio, le rimette in efficienza o fa procedere alla loro riparazione. Rinnova la bocchetta e il tappo.

In talune imprese tali operazioni costituiscono il lavoro del 1° Colatore, in altre aziende il 1° Siviera manovra i comandi del dispositivo del tappo su istruzioni del 1° Colatore.

331 Forni (Laminatoi)

Maestro di forni a pozzo 331.11

Sorveglia e dirige i lavori di forni a pozzo. Assicura il regolare riempimento del forno con i lingotti e il trasporto tempestivo dei lingotti dal forno ai treni laminatori.

Regola la temperatura del forno a pozzo affinchè i lingotti raggiungano la temperatura prescritta per la laminazione.

Controlla a intervalli regolari il forno e fa prendere tutti gli accorgimenti necessarî per la sua manutenzione.

Capo fornaiolo (forno di riscaldo) 331.21

Sorveglia i lavori ed assicura l'andamento generale delle operazioni ordinate per la marcia di un forno a spinta o forno simile, per assicurare un andamento normale del lavoro e, in conseguenza, il trasporto di lingotti, blumi, billette e bramme riscaldati verso il laminatoio. Sorveglia che il materiale da laminare previsto nel programma di produzione sia disponibile al momento voluto e infornato nel forno conformemente al programma di laminazione.

1° Fornaiolo (forno di riscaldo) 331.22

Controlla e regola la temperatura del forno, il suo raffreddamento, il funzionamento dei ricuperatori ed eventualmente dei rigeneratori. Controlla, a intervalli regolari, il forno e fa prendere tutti gli accorgimenti necessari per la sua manutenzione e il funzionamento degli altri impianti annessi.

332 Laminatoi a caldo

Capo treno laminazione (tutti i treni) 332.11

Sorveglia e dirige la laminazione di prodotti di acciaio in uno o più treni laminatori. Effettua un continuo controllo generale sull'andamento della laminazione; sui lavori del personale addetto alla laminazione, che si trova alle sue dipendenze; sulle qualità e le dimensioni del prodotto laminato, allo scopo di evitare guasti e assicurare un buon andamento dei lavori e una buona qualità del prodotto. Sorveglia o assume la direzione dei lavori nel caso di eventuali guasti e di cambio dei cilindri.

1° Laminatore (tutti i treni) 332.12

Assiste il Capo treno laminazione nella laminazione di acciaio. Controlla e regola continuamente l'andamento della laminazione e all'occorrenza rimette a punto i cilindri. A seconda dell'organizzazione dell'impresa, comunica eventualmente al Macchinista palco le differenti posizioni consecutive dei cilindri. Presta la sua assistenza nella riparazione di guasti e provvede al montaggio esatto dei cilindri e dei supporti.

1° Digrossatore (treni non automatici) 332.13

Durante la sbozzatura dei lingotti di acciaio, controlla e cura i treni sbozzatori che danno la prima forma ai lingotti provenienti dal forno. Controlla l'andamento della laminazione e il cambio dei cilindri e accessori e procede alla messa a punto, se necessaria. Presta even-

1e Pannenman 324.31

Reinigt en controleert in een staalblokkengieterij na elke gieting de vuurvaste bekleding van de gietpannen en werkt deze bij of laat ze repareren. Vernieuwt de doorlaat en de stopstang.

In sommige bedrijven is dit laatste een taak van de gieter, in andere bedrijven bedient de 1e pannenman tijdens het gieten het stopstangmechanisme op aanwijzingen van de 1e gieter.

331 Ovens (Walserijen)

1e Man Putovens 331.11

Houdt toezicht op en geeft leiding aan de werkzaamheden bij de putovens. Zorgt voor een vlot verloop van het vullen van de ovens met de aangevoerde blokken en het tijdig aanvoeren van de uit de ovens benodigde blokken voor de wals(en).

Regelt de verhitting van de putovens, opdat de blokken de voorgeschreven walstemperatuur verkrijgen.

Controleert regelmatig de ovens en zorgt dat de nodige maatregelen voor het onderhoud genomen worden.

Ovenvoorman (Doorschuifoven) 331.21

Houdt toezicht op en geeft algemene leiding aan de werkzaamheden bij een doorschuifoven of soortgelijke oven, ten einde het normale verloop van de werkzaamheden en daarmede de aanvoer van hete blokken, blooms, knuppels of plakken naar de wals te verzekeren. Zorgt er voor, dat het voor het productieprogramma benodigde in te zetten materiaal tijdig aanwezig is en volgens het walsprogramma in de oven wordt ingezet.

1e Ovenman (Doorschuifoven) 331.22

Controleert en regelt de temperatuur van de oven, de koeling, de werking van de lucht- en, eventueel, gasverhitters en de werking van overige bijbehorende installaties. Controleert regelmatig de oven en zorgt, dat de nodige maatregelen voor het onderhoud genomen worden.

332 Warmwalzerijen

Walsmeester (alle soorten walsstraten) 332.11

Houdt toezicht op en geeft leiding aan het walsen van staalproducten in een of meer walsstraten. Oefent een voortdurende algemene contrôle uit op het verloop van het walsen, op de werkzaamheden van het onder hem staande walspersoneel en op de kwaliteit en afmetingen van het walsproduct, om storingen te voorkomen en om een vlot verloop der werkzaamheden en een goed product te verzekeren. Bij eventueel optredende storingen en bij het ombouwen der walsen houdt hij toezicht op, ofwel leidt hij, de desbetreffende werkzaamheden.

1e Walser (alle soorten walsstraten) 332.12

Assisteert de walsmeester bij het uitwalsen van staal. Controleert en regelt voortdurend het verloop van het walsen, stelt de wals zo nodig bij. Geeft in voorkomende gevallen, afhankelijk van de organisatie van het bedrijf, de voorgeschreven opeenvolgende instellingen van de wals door aan de bedieningsman/walserij. Bij het opheffen van storingen helpt hij mede en bij het ombouwen zorgt hij voor een juiste inbouw van walsen en lagers.

Walser-voorwals (niet gemechaniseerde walsstraten) 332.13

Controleert en verzorgt bij het uitwalsen van staal de voorwalsen, welke het uit de oven komende staal de eerste vervorming geven. Controleert het verloop van het walsen en de instelling van walsen en hulpstukken en stelt deze zo nodig bij. Helpt eventueel mede bij het

ggf. beim Kanten und Einführen des Walzgutes zwischen die Walzen sowie bei der Beseitigung von Störungen und beim Umbau der Walzen.

Überwacht ggf. die ausreichende Schmierung und Kühlung der Vorwalzen.

tourner et à acheminer le produit laminé entre les cylindres et aide à réparer les dérangements et à remonter les cylindres.

Veille éventuellement au graissage et au refroidissement approprié des cylindres.

Fertigwalzer (alle Straßen) **332.14**

Überwacht und bedient beim Auswalzen von Stahl die Fertigwalzen, die dem Walzerzeugnis die endgültige Form geben.

Überwacht und reguliert ständig die Einstellung der Walzen und der Hilfsteile, wie Führungen und Abstreifmeißel.

Überwacht gegebenenfalls die ausreichende Schmierung und Kühlung der Walzen. Hilft bei der Beseitigung von Störungen und beim Umbau der Walzen.

Lamineur-finisseur (tous les trains) **332.14**

Contrôle et alimente en produits à laminer la cage finisseuse qui donne la forme définitive au produit laminé.

Contrôle et règle régulièrement les cylindres et les accessoires, tels que guides et gardes.

Veille éventuellement au graissage et au refroidissement appropriés des cylindres. Aide à réparer les dérangements et à remonter les cylindres.

Umwalzer **332.15**

Greift beim Walzen kleiner Profile das aus einer Vor- oder Zwischenwalze kommende Walzgut mit einer Zange und führt es unmittelbar durch Umwalzen in das geeignete Kaliber ein.

Serpenteur **332.15**

Attrappe, au cours du laminage des petits profils, le produit laminé sortant d'une cage préparatrice, à l'aide de tenailles et l'introduit immédiatement en serpentant dans la cannelure appropriée.

Steuerbühnenmaschinist **332.21**

Bedient beim Walzen von Stahl von einer zentralen Kabine aus die Steuervorrichtungen für mehrere mechanische Einrichtungen, wie z. B. die Arbeitsrollgänge vor und hinter den Walzen, die Hebetische, die Druck- und Geschwindigkeitseinstellvorrichtung der Walzen sowie die Kanter und Lineale.

Wartet und schmiert ggf. die betreffenden Vorrichtungen.

Machiniste de rouleaux (manipulateur) **332.21**

Manœuvre depuis une cabine centrale pendant le laminage de l'acier plusieurs appareillages mécaniques, tels que p. ex. les trains de rouleaux disposés avant et après les cylindres, la table de levage, le dispositif de réglage et de vitesse des cylindres, le dispositif de culbutage et le transporteur des produits.

Entretient et graisse éventuellement ces appareillages.

Umbauvorarbeiter **332.31**

Beaufsichtigt und leitet die Arbeiten einer Gruppe beim Umbauen der Walzen in einem Walzwerk, sorgt für den Ausbau und Abtransport der gebrauchten Walzen sowie das Zubringen und den Einbau der neuen Walzen und der dazugehörigen Teile wie Einführtische, Führungen, Lager usw.

Kontrolliert während und nach dem Umbau alle wichtigen Punkte, wie den Abstand zwischen den Walzen und die Stellung der Einführtische und Führungen, so daß die Walzenstraße der Produktionsschicht in betriebsfähigem Zustand übergeben werden kann. Sorgt ferner dafür, daß die erforderlichen Reparaturen ausgeführt werden.

1er Monteur **332.31**

Conduit et surveille les travaux d'une équipe de Monteurs occupés au montage des trains dans un laminoir. Veille au démontage et à l'enlèvement des cylindres usagés ainsi qu'au transport et au montage des trains et de leurs accessoires, tels que tabliers d'amenée, rails-guides, paliers, etc.

Contrôle, pendant et après le montage, tous les points importants, tels que distance entre les cylindres et positions des tabliers d'amenée et de rails-guides, de telle sorte que l'ensemble de l'installation puisse être confié en ordre de marche à l'équipe de production. Veille en outre à l'exécution des réparations nécessaires.

Vorarbeiter-Schere/Säge **334.12/13**

Leitet und beaufsichtigt das Schneiden bzw. Sägen des Walzgutes in einem Walzwerk. Gibt die erforderlichen Anweisungen in bezug auf die vorgeschriebenen Längen und beim Sortieren der Erzeugnisse nach Längen und Qualität. Notiert die verarbeitete Anzahl von Erzeugnissen und ihr Gewicht.

Prüft die Scheren bzw. Sägen und sorgt für rechtzeitiges Auswechseln und Schleifen.

Wird je nach der Größe und der Organisation des Betriebes unterschieden in:

Vorarbeiter-Schere	334.12
Vorarbeiter-Säge	334.13

Chef cisailleur-scieur **334.12/13**

Conduit et surveille dans un laminoir les travaux de cisaillage et/ou de découpage des produits laminés. Donne les instructions nécessaires en vue de la coupe à dimensions et du triage de pièces selon dimensions et qualités. Note les poids et quantités débités par son équipe.

Contrôle l'état des couteaux et/ou scies et veille à leur remplacement et à leur affûtage en temps utile.

Selon l'importance et l'organisation de l'entreprise, on distingue:

Chef Cisailleur	334.12
Chef Scieur	334.13

tualmente la sua assistenza per rovesciare e avviare il prodotto laminato, tra i cilindri, o nella riparazione di guasti e nel cambio dei cilindri.

Controlla eventualmente la lubrificazione e il raffreddamento adeguato dei cilindri sbozzatori.

kantelen en tussen de walsen geleiden van het walsproduct en assisteert bij het opheffen van storingen en het ombouwen van de wals.

Ziet eventueel toe op een behoorlijke smering en koeling van de voorwalsen.

Laminatore al finitore (tutti i treni) **332.14**

Nella sbozzatura di acciaio controlla e cura i treni finitori che danno al prodotto laminato la forma definitiva.

Controlla e regola continuamente i cilindri e gli accessori, quali le apparecchiature di sostegno e di guida.

Controlla eventualmente la lubrificazione e il raffreddamento adeguato dei cilindri. Presta la sua assistenza nella riparazione di guasti e nel cambio dei cilindri.

Walser-eindwals (alle soorten walsstraten) **332.14**

Controleert en verzorgt bij het uitwalsen van staal de eindwalsen, welke het walsproduct de uiteindelijke vorm geven.

Controleert regelmatig de instelling van walsen en hulpstukken, zoals geleiders en afstroopbeitels, en stelt deze bij.

Ziet eventueel toe op een behoorlijke smering en koeling van de walsen. Helpt bij het opheffen van storingen en bij het ombouwen van de wals.

Serpentatore **332.15**

Durante la laminazione di profilati di piccola sezione, afferra, con una tenaglia, il prodotto laminato proveniente da uno treno sbozzatore per introdurlo immediatamente, dopo serpentaggio, nella scanalatura appropriata del treno laminatore.

Omwalser **332.15**

Pakt, bij het walsen van kleine profielen, het uit een voor- of een tussenwals komende walsgoed met een tang vast en steekt het door omwalsen onmiddelijk in het juiste walskaliber.

Macchinista palco **332.21**

Durante la laminazione di acciaio, conduce da un posto di manovra centrale, più impianti meccanici, quali p. e. i piani a rulli davanti e dietro il treno, l'impianto di livellamento, il dispositivo di regolazione e di velocità dei cilindri, le tavole a rulli, gli impianti per il ribaltamento dei lingotti e il trasporto dei prodotti.

Provvede eventualmente alla manutenzione e alla lubrificazione dei relativi impianti.

Bedieningsman **332.21**

Bedient tijdens het walsen van staal, vanaf een centrale bedieningsplaats, verscheidene mechanische inrichtingen, zoals de afstel- en snelheidsregelinrichting van de wals, de rollengangen voor en achter de wals, de heftafels, de blokkenkantelinrichtingen en de blokkenschuivers.

Onderhoudt en smeert eventueel de desbetreffende inrichtingen.

1° Montatore cilindri **332.31**

Dirige e sorveglia i lavori di una squadra di Montatori addetti al cambio dei cilindri di un laminatoio. Provvede allo smontaggio e alla rimozione dei cilindri usati, come pure al trasporto dei cilindri e al montaggio dei treni e relativi accessori, quali tavole di trasporto, guide, piani a rulli, ecc.

Controlla, durante e dopo il montaggio, tutti i punti importanti quali la distanza tra i cilindri e la posizione dei trasportatori e delle guide, di modo che l'insieme dell'impianto possa essere affidato alla squadra di produzione in perfetto ordine di marcia. Sorveglia gli eventuali lavori di riparazione necessari.

Voorman ombouver **332.31**

Geeft leiding aan en houdt toezicht op de werkzaamheden van een ploeg ombouwers bij het ombouwen van walsen in een walserij. Zorgt voor het demonteren en afvoeren der gebruikte walsen en het aanvoeren en monteren van de in te bouwen walsen en de daarbij behorende onderdelen, zoals invoertafels, geleidestukken, lagers, enz.

Controleert tijdens en na het ombouwen alle belangrijke punten, zoals afstand tussen de walsen en plaats van invoertafels en geleiders, zodat het geheel bedrijfsklaar aan de productieploeg kan worden overgedragen. Zorgt ervoor, dat tevens de nodige reparaties worden uitgevoerd.

Capo cesoiatore-segatore **334.12/13**

Dirige e sorveglia nel laminatoio i lavori di tranciatura e/o di taglio con le cesoie dei prodotti laminati. Dà le istruzioni necessarie per ottenere le lunghezze prescritte e per selezionare i pezzi a seconda della lunghezza e della qualità. Tiene nota dei pesi e quantitativi ottenuti.

Controlla lo stato di efficienza dei coltelli e/o delle seghe e provvede alla loro tempestiva sostituzione e affilatura. A seconda dell'importanza dell'organizzazione dell'impresa, tale professione si divide in:

Capo cesoiatore 334.12
Capo segatore 334.13

1e Schaarman **334.12/13**

Geeft leiding aan en houdt toezicht op het knippen en/of zagen van het walsproduct in een staalwalserij. Geeft de nodige aanwijzingen voor het verkrijgen van de voorgeschreven lengten en het sorteren daarvan volgens lengte en kwaliteit. Houdt aantekening van de verkregen aantallen en gewichten.

Controleert de messen en/of zagen en zorgt voor het tijdig verwisselen en slijpen.

Wordt, afhankelijk van de grootte en de organisatie van het bedrijf, onderscheiden in:

Voorman schaar 334.12
Voorman zaag 334.13

ANLAGE II

Liste der Arbeitsbehörden

Die Regierungen der Mitgliedstaaten bezeichnen gemäß Artikel 1 Abs. 8 des Beschlusses betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages für die Durchführung der Bestimmungen dieses Beschlusses folgende Stellen:

DEUTSCHLAND:

— als „Zentrale Arbeitsbehörde":
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung und Vermittlungsausgleich (Z. A. V.),
Frankfurt (Main), Eschersheimer Landstraße 1—7.
Dieser Dienststelle obliegt der Verkehr mit den Arbeitsbehörden der übrigen Mitgliedstaaten.

— als „Arbeitsbehörden":
die zuständigen örtlichen **Arbeitsämter.**

BELGIEN:

— als „Zentrale Arbeitsbehörde":
Ministère du Travail et de la Prévoyance Sociale, Direction de l'Emploi,
rue des Petits Carmes, 33, Brüssel.

— als „Arbeitsbehörden":
die **Bureaux Régionaux de l'Office National du Placement et du Chômage (O. N. P. C.),**
— Hasselt, Maastrichtsestraat 41, für den gesamten flämischen Teil des Landes;
— Lüttich, rue Lambert Lebègue 2—4, für den gesamten Lütticher Bezirk;
— Charleroi, rue de Montignies 91—93, für die Reviere Borinage, Charleroi, Zentrum und Basse Sambre.

FRANKREICH:

— als „Zentrale Arbeitsbehörde" für Frankreich und das Saarland (Artikel 23 und 27):
Direction de la Main-d'Œuvre au Ministère du Travail et de la Sécurité Sociale,
1, place Fontenoy, Paris VIIe.

— für die Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen (Artikel 18):
— für Frankreich:
Directions départementales du Travail et de la Main-d'Œuvre:
Lille — Nancy — Metz — Montpellier — Lyon — Toulouse — Clermont-Ferrand.
— für das Saarland:
Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt
in Saarbrücken.

— für die Ausstellung, Beglaubigung usw. der Arbeitskarten der Gemeinschaft:
— für Frankreich:
Direction départementale du Travail et de la Main-d'Œuvre,
die für die Arbeitsstelle zuständig ist;
— für das Saarland:
die **Arbeitsämter,**
die unter der Aufsicht des Ministeriums für Arbeit und Wohlfahrt in Saarbrücken arbeiten.

ANNEXE II

Liste des services de l'emploi

Pour l'exécution des dispositions de la Décision relative à l'application de l'article 69, les Gouvernements des Etats membres désignent, conformément à l'article 1er, alinéa 8 de ladite Décision, les services suivants:

ALLEMAGNE:

— à titre de « service central de l'emploi »:
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung und Vermittlungsausgleich (Z.A.V.),
Frankfurt (Main), Eschersheimer Landstraße 1—7.
Ce service assure la liaison avec les services de l'emploi des autres Etats membres.

— à titre de « service de l'emploi »:
les services de l'emploi locaux compétents — **(Arbeitsämter).**

BELGIQUE:

— à titre de « service central de l'emploi »:
le Ministère du Travail et de la Prévoyance Sociale, Direction de l'Emploi,
rue des Petits Carmes, 33, Bruxelles.

— à titre de « service de l'emploi »:
les Bureaux Régionaux de l'Office National du Placement et du Chômage (O.N.P.C.) à
— Hasselt, Maastrichtsestraat, 41, pour toute la partie flamande du pays;
— Liège, rue Lambert Lebègue, 2—4, pour toute la région liégeoise;
— Charleroi, rue de Montignies, 91—93, pour les bassins du Borinage, de Charleroi, de Centre et de la Basse Sambre.

FRANCE:

— à titre de « service central de l'emploi » pour la France et la Sarre (articles 23 et 27):
la Direction de la Main-d'Œuvre au Ministère du Travail et de la Sécurité Sociale,
1, place Fontenoy, Paris VIIe.

— pour assurer la mise en contact des offres et des demandes d'emploi (article 18):
— pour la France:
les Directions départementales du Travail et de la Main-d'Œuvre de:
Lille — Nancy — Metz — Montpellier — Lyon — Toulouse — Clermont-Ferrand.
— pour la Sarre:
le Ministère du Travail et de la Sécurité Sociale
à Sarrebruck.

— pour la délivrance, validation, etc. des Cartes de Travail de la Communauté:
— pour la France:
la Direction départementale du Travail et de la Main-d'Œuvre
compétente pour le lieu de travail;
— pour la Sarre:
les Offices du Travail (Arbeitsämter)
fonctionnant sous la surveillance du Ministère du Travail et de la Sécurité Sociale à Sarrebruck.

ALLEGATO II

Elenco degli Uffici di collocamento

I Governi degli Stati membri designano per l'esecuzione delle disposizioni della Decisione relativa all'applicazione dell'articolo 69, conformemente all'articolo 1, comma 8 di detta Decisione, i seguenti servizi:

GERMANIA:

— come «ufficio centrale di collocamento»:
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung und Vermittlungsausgleich (Z.A.V.),
Frankfurt (Main), Eschersheimer Landstr. 1—7.
Questo servizio assicura il collegamento con gli uffici di collocamento degli altri Stati membri.

— come «ufficio di collocamento»:
i competenti uffici di collocamento locali **(Arbeitsämter).**

BELGIO:

— come «ufficio centrale di collocamento»:
Ministère du Travail et de la Prévoyance Sociale, Direction de l'emploi,
rue des Petits Carmes, 33, Bruxelles.

— come «ufficio di collocamento»:
i Bureaux Régionaux de l'Office National du Placement et du Chômage (O.N.P.C.) di:
— Hasselt, Maastrichtsestraat, 41, per tutta la parte flamminga del paese;
— Liège, rue Lambert Lebègue, 2—4, per tutta la regione liegese;
— Charleroi, rue de Montignies, 91—93, per i bacini del Borinage, di Charleroi, di Centro e della Basse Sambre.

FRANCIA:

— come «ufficio centrale di collocamento» per la Francia e per la Sarre (articoli 23 e 27):
Direction de la Main-d'Œuvre au Ministère du Travail et de la Sécurité Sociale,
1, place Fontenoy, Paris VIIe.

— per provvedere alla messa in contatto delle offerte e delle domande di lavoro (articolo 18):
— per la Francia:
Directions départementales du Travail et de la Main-d'Œuvre di:
Lille — Nancy — Metz — Montpellier — Lyon — Toulouse — Clermont-Ferrand.
— per la Sarre:
Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt,
Saarbrücken.

— per il rilascio, la convalidazione ecc. delle Carte di Lavoro della Comunità.
— per la Francia:
Direction départementale du Travail et de la Main-d'Œuvre
competente per il luogo di lavoro;
— per la Sarre:
gli **Arbeitsämter** (uffici del lavoro)
che funzionano sotto la sorveglianza del Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt.

BIJLAGE II

Lijst van Arbeidsbureau's

Voor de uitvoering der bepalingen van het Besluit met betrekking tot de toepassing van artikel 69, wijzen de Regeringen der Staten-Leden, overeenkomstig artikel 1, lid 8 van genoemd Besluit, de navolgende instanties aan:

DUITSLAND:

— als „centraal arbeidsbureau":
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung und Vermittlungsausgleich (Z.A.V.),
Frankfurt (Main), Eschersheimer Landstr. 1-7.
Deze instantie is belast met de betrekkingen met de arbeidsbureau's van de overige Staten-Leden.

— als „arbeidsbureau":
de bevoegde plaatselijke **„Arbeitsämter".**

BELGIË:

— als „centraal arbeidsbureau":
het **Ministerie van Arbeid en Sociale Voorzorg, Directie van de Arbeid,**
Kleine Karmelietenstraat 33, Brussel.

— als „arbeidsbureau":
— Hasselt, **Gewestelijk Bureel voor Arbeidsbemiddeling,**
Maastrichtsestraat 41. (voor het Vlaamse deel van het land)
— Luik, **Bureau Régional de l'Office National du Placement et du Chômage,**
rue Lambert Lebègue 2-4. (voor Luik en omgeving)
— Charleroi, **Bureau Régional de l'Office National du Placement et du Chômage,**
rue de Montignies 91-93. (voor de bekkens van de Borinage, Charleroi, het Centrum en de Beneden-Samber)

FRANKRIJK:

— als „centraal arbeidsbureau" voor Frankrijk en de Saar (Artikelen 23 en 27):
Direction de la Main-d'Œuvre au Ministère du Travail et de la Sécurité Sociale,
1, place Fontenoy, Paris VIIe.

— voor het tot elkaar brengen van aanbiedingen van en aanvragen om werk (Artikel 18):
— voor Frankrijk:
Directions départementales du Travail et de la Main-d'Œuvre
in de volgende steden:
Lille (Rijssel) — Nancy — Metz — Montpellier — Lyon — Toulouse — Clermont-Ferrand.
— voor de Saar:
Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt
te Saarbrücken.

— voor de afgifte, geldigverklaring, enz. van de arbeidskaarten der Gemeenschap:
— voor Frankrijk:
Direction départementale du Travail et de la Main-d'Œuvre
in de gemeente waar het werk wordt verricht;
— voor de Saar:
de **Arbeitsämter,**
welke vallen onder het toezicht van het Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt te Saarbrücken.

ITALIEN:

— als „Zentrale Arbeitsbehörde" (Artikel 23 und 27) und für die Zusammenführung von Stellenangeboten und Arbeitsgesuchen (Artikel 18):

Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale:
Servizio Centrale per l'impiego dei lavoratori carbosiderurgici
presso la
Direzione Generale dell'Occupazione Interna e Migrazioni,
via Flavia 6, Rom.

— für die Ausstellung, Beglaubigung usw. der Arbeitskarten der Gemeinschaft:

die für den Beschäftigungsort zuständigen Regional- und Provinzialarbeitsämter (Uffici regionali e provinciali del lavoro).

LUXEMBURG:

— **Office National du Travail,**
4, rue du Fort Reinsheim, Luxemburg-Stadt.

NIEDERLANDE:

— **Rijksarbeidsbureau**
Ministerie van Sociale Zaken en Volksgezondheid,

Zeestraat, 73, Den Haag.

ITALIE:

— à titre de « service central de l'emploi » (articles 23 et 27) et pour assurer la mise en contact des offres et des demandes d'emploi (article 18):

Ministero del Lavoro e della Previdenza Soziale:
Servizio Centrale per l'impiego dei lavoratori carbosiderurgici
presso la
Direzione Generale dell'Occupazione Interna e Migrazioni,
via Flavia 6, Roma.

— pour la délivrance, validation, etc. des Cartes de Travail de la Communauté:

les bureaux du travail régionaux et provinciaux compétents pour le lieu de travail.
(Uffici regionali e provinciali del lavoro.)

LUXEMBOURG:

— **Office National du Travail,**
4, rue du Fort Reinsheim, Luxembourg-Ville.

PAYS-BAS:

— **Rijksarbeidsbureau**
Ministerie van Sociale Zaken en Volksgezondheid,

73, Zeestraat, La Haye.

ITALIA:

— come «ufficio centrale di collocamento» (articoli 23 e 27) e per provvedere alla messa in contatto delle offerte e delle domande di lavoro (articolo 18):

Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale:
Servizio Centrale per l'impiego dei lavoratori carbosiderurgici
presso la
Direzione Generale dell'Occupazione Interna e Migrazioni,
via Flavia 6, Roma.

— per il rilascio, la convalidazione ecc. delle Carte di Lavoro della Comunità:

Uffici regionali e provinciali del lavoro del luogo di lavoro.

LUSSEMBURGO:

— **Office National du Travail,**
4, rue du Fort Reinsheim, Lussemburgo-Città.

PAESI BASSI:

— **Rijksarbeidsbureau**
del **Ministerie van Sociale Zaken en Volksgezondheid,**
73, Zeestraat, L'Aja.

ITALIË:

— als „centraal arbeidsbureau" (Artikelen 23 en 27) en voor het tot elkaar brengen van aanbiedingen van en aanvragen om werk (Artikel 18):

Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale:
Servizio Centrale per l'impiego dei lavoratori carbosiderurgici

Direzione Generale dell'Occupazione Interna e Migrazioni,
via Flavia 6, Roma.

— voor de afgifte, geldigverklaring, enz. van de arbeidskaarten der Gemeenschap:

de Uffici regionali of de Uffici provinciali del lavoro welke bevoegd zijn voor de plaats waar de arbeid wordt verricht.

LUXEMBURG:

— **Office National du Travail,**
4, rue du Fort Reinsheim, Luxemburg-Stad.

NEDERLAND:

— **Het Rijksarbeidsbureau**
van het Ministerie van Sociale Zaken en Volksgezondheid,
Zeestraat 73, 's-Gravenhage.